

128. Jahrgang
Heft 4
Dezember 2019

Sektion Tübingen
des Deutschen Alpenvereins



unterwegs

JAHRESPROGRAMM

2020

www.dav-tuebingen.de





**Über Geld sprechen
ist einfach.**



www.ksk-tuebingen.de

**Weil die Sparkasse
nah ist und auf Geld-
fragen die richtigen
Antworten hat.**

Wenn's um Geld geht



**Kreissparkasse
Tübingen**



Liebe Bergfreundinnen und Bergfreunde,

beim Schreiben dieses Editorial stehe ich noch ganz unter dem Eindruck der ersten Hauptversammlung des Deutschen Alpenvereins, bei der ich dabei sein konnte. Sie war neben vielen Beiträgen zum 150. DAV-Jubiläum inhaltlich geprägt vom Themenbereich Klimawandel. Allen im Saal war bewusst, dass der Naturschutz als zweite Säule unseres Auftrags neben dem Bergsport zukünftig eine viel größere Rolle einnehmen wird als bisher. Nach ausführlichen konstruktiven Diskussionen wurden Beschlüsse gefasst, durch die drei wichtige Handlungsstränge abgedeckt werden:

- Forderungen an die Politik in Form einer Resolution
- Selbstverpflichtung des DAV zur Senkung der Emissionen vor allem in den Bereichen Infrastruktur und Mobilität
- Finanzieller Beitrag in Form einer zusätzlichen Verbandsumlage von 1 € pro Vollmitglied ab 2021 für die Umsetzung von Klimaschutzprojekten

In den kommenden Wochen und Monaten werden wir im Panorama ausführliche Erläuterungen zu den Beschlüssen lesen können.

Wir in der Sektion Tübingen freuen uns über diese Aufbruchsstimmung im Verband, die uns bei unseren eigenen Aktivitäten und Überlegungen unterstützen wird.

Einen erheblichen Emissionseffekt hat die Anreise zu unseren Touren. Deshalb haben wir in der Sektion vor drei Jahren begonnen, Veranstaltungen abgestuft nach dem Grad der CO₂-Bilanz hervorzuheben. Die Erläuterungen zu den Kriterien findet ihr auf Seite 2.

Das Jahresprogramm 2020 umfasst wieder ein spannendes und breit gefächertes Angebot mit vielen Touren und Ausbildungskursen, die euch in die Lage versetzen sollen, auch selbstständig Touren planen und durchführen zu können. Angesichts des wachsenden Interesses und Angebots im Bereich Wandern haben wir diese jetzt in einem eigenen Abschnitt zusammengefasst. Ebenfalls steigender Beliebtheit erfreuen sich die vielfältigen übergreifenden Angebote: Da ist für alle Bergsportler*innen was dabei, sei es Yoga, Fotoworkshops, Orientierungskurse oder Angebote zu botanischen und naturkundlichen Themen.

Speziell für die anspruchsvolleren Touren haben die Trainer*innen der Sektion eine Bitte: Lest immer die technischen und konditionellen Voraussetzungen für eure Wunschtouren durch und prüft, ob ihr diesen gerecht werden könnt. Im Zweifel könnt ihr dazu gern im Vorfeld mit der Tourenleitung Kontakt aufnehmen. Auch besteht die Möglichkeit, uns Rückmeldung zu den Angeboten aus dem Tourenprogramm zu geben. Gerne könnt ihr euch hierfür an die jeweiligen Tourenwarte oder an das Bergsportreferat wenden.

Eine erfreuliche Entwicklung nehmen die Gruppenangebote in der Sektion. Mit ganz unterschiedlichen Schwerpunkten, Ansprüchen und Organisationsformen bieten die Gruppen die Möglichkeit, auch außerhalb des Tourenprogramms mit Gleichgesinnten und ganz ohne Online-Anmeldestress unterwegs zu sein. Vielen Dank den Organisator*innen der Gruppen für dieses tolle Angebot.

Ein großer Dank geht an alle Trainer*innen der Sektion, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement unser vielfältiges Touren- und Kursprogramm möglich machen. Danke auch dem Team der Tourenwarte und der unterwegs-Redaktion, die aus den einzelnen Aktivitäten ein rundes Jahresprogramm geformt haben.

Ich wünsche euch nun viel Spaß bei der Planung eurer Aktivitäten und schöne und eindrückliche Erlebnisse im Tourenjahr 2020.

Euer Konrad Küpfer, 2. Vorsitzender

**Nachrichten der Sektion Tübingen
des Deutschen Alpenvereins
128. Jg., Heft 4/2019**

Herausgeber: Sektion Tübingen,
1. Vorsitzender: Dieter Porsche
BG Hechingen, 1. Vorsitzender: Walter Müller

Geschäftsstelle der Sektion Tübingen
Anschrift (Herausgeber und Redaktion)
Kornhausstraße 21, 72070 Tübingen
Tel.: 07071 23451, Fax: 07071 252295
Geschäftsführer: Matthias Lustig
Leiterin der Geschäftsstelle: Bärbel Morawietz
Mitarbeiterin der Geschäftsstelle: Bärbel Frey
E-Mail: info@dav-tuebingen.de
Internet: www.dav-tuebingen.de

Öffnungszeiten:
Di/Fr 10:00 – 11:30 Uhr
Di/Do 17:00 – 19:00 Uhr
Sa 11:30 – 13:00 Uhr
Bibliothek Do 17:00 – 19:00 Uhr

Vereinshem: Krumme Brücke
Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen

Bankverbindung:
IBAN: DE18 6415 0020 0000 0472 52
BIC: SOLADES1TUB

Redaktion/Layout/Druck:
Redaktionsteam:
Redaktion@dav-tuebingen.de
Anzeigenleitung: Bärbel Morawietz
Herstellung: Druckerei Maier, Rottenburg
Erscheinungsweise: vierteljährlich,
das Heft 1/2020 erscheint im März 2020
Redaktionsschluss für Heft 1/2020:
31.12. 2019
Bezugspreis: 1 Euro/Ausgabe, im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Manuskripte werden gern entgegengenommen. Mit der Einsendung gibt der Verfasser die Zustimmung zur Veröffentlichung und zur redaktionellen Bearbeitung. Artikel, die mit Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Nachrichten und alle darin enthaltenen Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung durch den Verein.

Für die Herausgabe unseres „unterwegs“ sind wir immer auf der Suche nach geeignetem Bildmaterial. Dabei greifen wir auch auf Bilder aus Beiträgen der letzten Jahre zu. Leider sind uns die Bildautoren nicht immer bekannt. Ihr Einverständnis vorausgesetzt, da ja für die Publikation „unterwegs“ zur Verfügung gestellt, wurden die Bilder abgedruckt.

Titelbild: Januarmorgen in Lichtenstein – auf dem Weg zum Augstenberg,
Bild: Daniel Paul



Verwendete Kurzbezeichnungen/ kompletter Kontakt

**Geschäfts-
stelle** DAV Geschäftsstelle
Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen
Tel. 07071 23451
Fax 07071 252295
Mail: info@dav-tuebingen.de
www.dav-tuebingen.de

B12 B12 DAV Boulderzentrum
Tübingen
Bismarckstr. 142, 72072 Tübingen
Tel. 07071 9489630
Mail: info@b12-tuebingen.de

ROX ROX Boulder- und Kletterzentrum
Herrenberg
Ohmstr. 6, 71083 Herrenberg
Tel. 07032 9101320
Mail: info@rox-herrenberg.de

Umweltfreundliche Anreise

Die Symbole zur Klimafreundlichkeit heben bergsportliche und naturkundliche Veranstaltungen in unserem Tourenprogramm hervor, die bei der vorgeschlagenen An- und Abreise folgende Kriterien erfüllen:



**CO₂-neutrale An- und Abreise,
z.B. mit Fahrrad oder zu Fuß**



**Nutzung von öffentlichen Verkehrs-
mitteln für die An- und Abreise**



**Pro Tourentag max. 150 km für
An- und Abreise im voll besetzten
Privat-PKW oder Sektionsbus**

Die endgültige Planung erfolgt gemein-
schaftlich im Rahmen der Vorbesprechung.

Symbole © Rennaulka, Dreamstime

Ausbildungs- und Tourenprogramm 2020

Ausbildungs- und Tourenübersicht	4
Teilnahmebedingungen/Ausbildungsstruktur	10
Anforderungscharakteristik bei Kursen und Touren	11
Ausrüstungslisten	15
Trainer, Fachübungs- und Wanderleiter/innen	69

Übergreifende Angebote

17

Skitour, Freeride, Schneeschuh

Ausbildung	23
Touren	25

Skilanglauf

Ausbildung	31
Touren	34

Berg-/Hochtour, Klettersteig, alpines Klettern, Wandern

Ausbildung	37
Berg-/Hochtouren, Klettersteig, alpines Klettern	48
Touren Wandern	51

Sportklettern, Bouldern

Ausbildung	59
------------	----

Mountainbike

Ausbildung	65
Touren	66

Interessantes aus Verein und Geschäftsstelle

Unsere neuen Partner	8
Tübingen und Reutlingen – zwei eng verbundene Sektionen	21
Vortrag: Nepal & Tibet	43
Anmeldeformular für Kurse und Touren	44
Aufnahmeantrag auf Mitgliedschaft	45
Mitgliedsbeiträge 2020	47
Trainer, Fachübungs- und Wanderleiter/innen	69
Termine der Sektion Tübingen 2020	70

Gruppen in der Sektion Tübingen

Kinder- und Jugendgruppen	71
Familiengruppen	76
Und viele weitere Gruppen für jede Altersstufe	80
Alpine Allroundgruppen	80
Nordisch Aktive	81
Wandergruppen	81
Sportkletter- und Bouldergruppen	83
Mountainbikegruppe	84
Arbeitsgruppen der Sektion	85

Bezirksgruppe Hechingen

Jahresprogramm/Ansprechpartner/Gruppen	85
--	----

Ausbildung ■
Touren ■

Skitour und Freeride

Datum	Ausbildung / Tour	Seite
■ 14.12. –15.12.	Wintereröffnungsfahrt 2019 zum Haus Matschwitz	25
■ 19.12.	Pieps-Up	23
■ 03.01.–05.01.	Low-Budget Skitour für junge Erwachsene	25
■ 17.01.–19.01.	Skitouren St. Antönien	26
■ 26.01.	Tagestour im Tannheimer Tal	26
■ 01.02.–02.02.	Gipfel über dem Vierwaldstätter See: Buochser Horn, Brisen	26
■ 01.02.–07.02.	Winterspaß im Engadin	34
■ 06.02.–09.02.	Skitourenspaß im Navistal	26
■ 13.02.–16.02.	Skitouren-Basiskurs im Skitourenparadies Diemtigtal, Bern. Oberl.	23
■ 14.02.–15.02.	Spaltenbergung REFRESHER	24
■ 15.02.–16.02.	Im Quellgebiet des Vorderrheins	27
■ 21.02.–23.02.	Ausbildung in „Kameradenrettung“ und Skitouren in Andermatt	24
■ 23.02.–25.02.	Eisklettern im steilen Wasserfalleis	24
■ 27.02.–01.03.	Skitouren im Sellrain	27
■ 04.03.–08.03.	Freeriden am Oberalppass	27
■ 06.03.–08.03.	Skitouren im Sellrain	27
■ 07.03.	Workshop digitale Tourenplanung und Orientierung mit GPS	19
■ 07.03.–08.03.	Vom Urner See über den Hagelstock und Bluemberg ins Muotathal	27
■ 13.03.–15.03.	Ela Rundtour am Albulapass	28
■ 16.03.–22.03.	All you can Ski	28
■ 20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	19
■ 26.03.–29.03.	Skitouren-Fortgeschrittenenkurs	24
■ 28.03.–31.03.	Gebietsdurchquerung Graubünden	28
■ 05.04.–09.04.	Skitouren im Tauferer Ahrntal	29
■ 23.04.–26.04.	Skihochtouren am Weißkamm	29
■ 23.04.–27.04.	Skihochtouren-Aufbaukurs	25

Schneeschuh

■ 19.12.	Pieps-Up	23
■ 23.01.–26.01.	Basiskurs Schneeschuhlaufen im Schwarzwässertal	26
■ 01.02.–07.02.	Winterspaß im Engadin	34
■ 13.02.–16.02.	Schneeschuhtouren um die Heidelberger Hütte	26
■ 14.02.–15.02.	Spaltenbergung REFRESHER	24
■ 07.03.	Workshop digitale Tourenplanung und Orientierung mit GPS	19
■ 12.03.–15.03.	Mit Schneeschuhen durchs Montafon zur Tübinger Hütte	28
■ 16.03.–22.03.	All you can Ski	28
■ 20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	19

Skilanglauf

■ 14.12.	Wax-Up	31
■ 06.01	Skilanglauf für Anfänger und Wiedereinsteiger in klassischer Technik	31
■ 10.01.–12.01.	Skilanglauf Schnupperkurs	32
■ 17.01.–19.01.	Langlaufspaß im Schwarzwald für Anfänger	32
■ 24.01.–26.01.	Langlauf Klassisch für Fortgeschrittene	32
■ 24.01.–26.01.	Langlauf Klassisch für Einsteiger	32

Ausbildung ■ Touren ■	Datum	Ausbildung / Tour	Seite
■	25.01.	Skating – Grundkurs	32
■	26.01.	Skating – REFRESHER	32
■	01.02.–07.02.	Winterspaß im Engadin	34
■	05.02.	Langlauf Klassisch für 60-75jährige Schneesportler	33
■	07.02.– 09.02.	Langlauf Skating für Einsteiger	33
■	07.02.–09.02.	Langlauf Skating für Fortgeschrittene	33
■	09.02.–14.02.	Wir sind mal so frei	34
■	12.02.–14.02.	Advanced Nordic Skating	33
■	04.03.–08.03.	Langlauf-Camp	34
■	16.03.–08.03.	All you can Ski	28
■	05.04.–09.04.	Langlaufspaß in herrlicher Bergkulisse	34
Wandern			
■	07.03.	Workshop digitale Tourenplanung und Orientierung mit GPS	19
■	20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	19
■	25.04.	Stuttgart-Wanderung Nr. 4	51
■	03.05.	Als Start in die Saison von Metzingen zur Burgruine Hohenneuffen	51
■	09.05.	Einlaufen im Frühjahr: Die Topetappe des Fricktaler Höhenweges	51
■	30.05.–03.06.	Wandern, boofen und klettern im Elbsandsteingebirge	48
■	20.06.	Tageswanderung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb	51
■	21.06.–27.06.	Val da Camp/Puschlav/Schweiz	51
■	28.06.–03.07.	Botanisieren im Oberengadiner Bergfrühling	19
■	04.07.–05.07.	Alpenrosenfahrt zur Tübinger Hütte	53
■	10.07.–12.07.	Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)	42
■	11.07.–13.07.	Rundtour Tübinger Hütte	53
■	18.07.–20.07.	Die Erfolgsstory: Wormser Höhenweg	53
■	22.07.–25.07.	Allgäuer Aussichtstour	53
■	27.07.–30.07.	Berge mit allen Sinnen	54
■	15.08.–16.08.	Genusswandern im Allgäu	54
■	20.08.–23.08.	Seenwanderungen im Stubai	54
■	22.08.–23.08.	Höhenweg zum Laufbachereck und Bergtour zum Großen Daumen	54
■	23.08.–29.08.	Vom Schweizer Nationalpark in die Sesvennagruppe	55
■	29.08.–10.09.	GTA – Grande Traversata delle Alpi, Etappen 44-53	55
■	12.09.–19.09.	Die Sarntaler Hufeisentour	55
■	30.09.–04.10.	Herbsttour vom Prättigau durch die Silvretta ins Montafon	56
■	10.10.	Auslaufen im Herbst: Über die Moränenhügel des Pfaffenwinkels	56
■	10.10.–11.10.	Biwaknacht mit der Biwakschachtel	20
■	02.01.–06.01.21	Wandern und mehr... zum Jahresanfang aktiv im Südschwarzwald	56
Berg-/Hochtour			
■	07.03.	Workshop digitale Tourenplanung und Orientierung mit GPS	19
■	20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	19
■	15.05.–17.05.	Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik	38
■	23.05.–24.05.	Spaltenbergung REFRESHER	39
■	19.06.–22.06.	Fortgeschrittenenkurs Hochtouren und Eis	39

Ausbildung Touren	Datum	Ausbildung / Tour	Seite
■	25.06.–28.06.	Basiskurs Gletscher/Hochtouren – Braunschweiger Hütte	41
■	02.07.–05.07.	Basiskurs Gletscher/Hochtouren – Pitztal	41
■	04.07.–05.07.	Gletscher-Biwak: Balmhorn (3.698 m) by fair means	41
■	10.07.–12.07.	Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)	42
■	10.07.–12.07.	Hochgall 3.436 m	48
■	16.07.–19.07.	Lötschentaler Breithorn und Aletschhorn	49
■	17.07.–19.07.	Hochvogel und Hindelanger Klettersteig, solange die Füße tragen	42
■	31.07.–02.08.	Hochtouren im Sustengebiet	49
■	02.08.–05.08.	Stille Silvretta	49
■	07.08.–10.08.	Vom Tiefseeegraben zum 4.000er, Rimpfischhorn und Adlerhorn	49
■	12.08.–16.08.	Watzmann und ein bisschen mehr	50
■	02.09.–06.09.	Unterwegs im Lechquellengebirge	50
■	11.09.–13.09.	Prächtige Linie auf den Top of Austria – Großglockner (3.798 m) – Stüdlgrat	50
Klettersteig			
■	25.05.	Basis- und Auffrischkurs Todtnauer Klettersteig	39
■	11.07.–17.07.	Klettersteigwoche im Saastal	48
■	17.07.–19.07.	Hochvogel und Hindelanger Klettersteig, solange die Füße tragen	42
■	19.07.–20.07.	Selbst- und Kameradensicherung auf Klettersteigen	42
■	20.07.–21.07.	Fortgeschrittenenkurs Hindelanger Klettersteig	42
■	08.08.–10.08.	Bettelwurf: Klettersteig und Überschreitung	50
Alpinklettern			
■	20.06.–21.06.	Meine erste Mehrseillängentour im Donautal	39
■	03.07.–05.07.	Alpinklettern am Salbitschijen	48
■	10.07.–12.07.	Alpinkletterkurs auf der Steinseehütte in den Lechtaler Alpen	41
■	24.07.–26.07.	Alpinklettern am Furkapass	49
■	01.08.–03.08.	Von der Kletterhalle ins alpine Gelände rund um die Tübinger Hütte	43
Sportklettern und Bouldern			
■	13.01.–30.03.	Ausgleichsgymnastik für Kletterer*innen	60
■	25.01.–26.01.	Better Beta: Projektieren in der Halle	60
■	29.01.–12.02.	Refresher Felsklettern	60
■	07.02.–08.02.	DAV Sturztraining im B12	60
■	23.02.–25.02.	Eisklettern im steilen Wasserfalleis	24
■	24.02.	Schnupperkurs Bouldern im B12	60
■	25.02.–03.03.	Bouldertechnik im ROX	60
■	06.03.–15.05.	Der 6. Grad: Technik und Training um ihn zu meistern	60
■	10.03.–07.04.	Techniktraining für den Start in die Sommersaison	60
■	21.03.	Bouldertechnik	60
■	21.03.–22.03.	DAV Sturztraining im B12	60
■	22.03.	Klettertechnik	60
■	10.10.–11.10.	Biwaknacht mit der Biwakschachtel	20

	Ausbildung ■ Touren ■	Datum	Ausbildung / Tour	Seite
Mountainbike	■	07.03.	Workshop digitale Tourenplanung und Orientierung mit GPS	19
	■	20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	19
	■	21.03.	Mountainbike-Schnupperkurs – Fahrtechnik 1 auf Tour	65
	■	01.05.–03.05.	Facettenreiche MTB-Touren am Alptrauf f. Trail- u. Campingfreunde	66
	■	15.05.	Mountainbike-Fahrtechnik: Women only	66
	■	20.06.–27.06.	TransSlowenien von Villach an die Adria	66
	■	15.08.–18.08.	Vinschgau Trail-Camp 1	67
	■	19.08.–22.08.	Vinschgau Trail-Camp 2	67
Natur und Umwelt	■	26.04.	Radtour mit Wildkräuterführung	19
	■	21.05.–24.05.	Frühjahrsputz auf den Alpwiesen im Garnera	19
	■	28.06.–03.07.	Botanisieren im Oberengadiner Bergfrühling	19
	■	27.07.–30.07.	Berge mit allen Sinnen	54
Übergreifende Angebote	■	13.12.	Yoga im DAV 1, 3-teiliger Grundlagenkurs	17
	■	10.01.	Yoga im DAV 2, 3-teiliger Grundlagenkurs	17
	■	22.01.	Fotoworkshop 1 – Grundlagen der Digitalfotografie	17
	■	29.01.	Fotoworkshop 2 – Fotos optimieren leicht gemacht	18
	■	08.02./12.02.	Fotoworkshop 3 – Erstellen einer Fotoserie und Präsentation der Ergebnisse	18
	■	14.02.	Yoga im DAV 3, 3-teiliger Grundlagenkurs	18
	■	19.02.	Fotoworkshop 4 – Faszination Blitzlichtfotografie	18
	■	07.03.	Workshop digitale Tourenplanung und Orientierung mit GPS	19
	■	20.03.	Orientierung mit Karte und Kompass	19
	■	26.04.	Radtour mit Wildkräuterführung	19
	■	21.05.–24.05.	Frühjahrsputz auf den Alpwiesen im Garnera	19
	■	28.06.–03.07.	Botanisieren im Oberengadiner Bergfrühling	19
	■	16.07.–19.07.	Arbeitseinsatz 1 Tübinger Hütte	20
	■	27.08.–30.08.	Arbeitseinsatz 2 Tübinger Hütte	20
	■	10.10.–11.10.	Biwaknacht mit der Biwakschachtel	20

Unsere neuen Partner

Unsere DAV-Partner werden immer mehr, denn auch in diesem Jahr konnten wir wieder zahlreiche Wegbegleiter gewinnen. Wir freuen uns auf den regen Austausch und die verschiedenen Aktionen mit unseren Partnern und blicken schon gespannt in das Jahr 2020!

Kreissparkasse Tübingen
Die DAV Sektion Tübingen heißt die Kreissparkasse Tübingen als Partner herzlich willkommen.



Die Sektion Tübingen des DAVs und die Kreissparkasse Tübingen verbindet eine längere Zusammenarbeit. Mit Hilfe von Krediten der KSK Tübingen konnte das B12-Boulderzentrum gebaut, das Haus

Matschwitz erweitert sowie die Tübinger Hütte saniert werden. Jetzt freuen wir uns sehr, die Kreissparkasse auch als Partner zu begrüßen. Ob es bei Ihnen bergauf- oder gerade ein kleines Stück bergab geht, die Kreissparkasse Tübingen möchte auch für Sie in allen Lebenslagen ein starker Partner sein. Wenn es darum geht, maßgeschneiderte Konzepte rund ums Sparen, Anlegen, Versichern oder Finanzieren zu entwickeln, berät Sie die Kreissparkasse Tübingen gerne persönlich! Weitere Informationen finden sie auf:

www.ksk-tuebingen.de

Fliesenfachgeschäft Kurt Necker

Der DAV-Tübingen freut sich über eine neue Gipfelstürmer-Partnerschaft!

Der DAV-Tübingen freut sich über Zuwachs bei seinen Partnerunternehmen und wie treffend fügt sich da der neue Gipfelstürmer, das Fliesenfachgeschäft Kurt Necker aus Tübingen, ein. Viele kleine Teile ergeben ein Ganzes, ob beim Fliesen legen oder einem Netzwerk aus Partnern und Vereinsfreunden. Dass die Mitarbeiter von Fliesen-Necker ihr Handwerk ver-

stehen, zeigt sich durch ihre bereits 45-jährige Firmengeschichte. Bester Service und handwerkliche Präzision sind dabei selbstverständlich. Wenn es um Fliesenarbeiten geht, bietet der Betrieb Komplettlösungen, von Abbruch-, Trockenbau-, Mauer- und Estricharbeiten bis zu barrierefreien Umbauten von Bädern an. Auch im Außenbereich mit Balkon oder Terrasse lässt der Fliesenexperte seine Kunden nicht im Regen stehen. Trotz der langen Tradition blickt das Familienunternehmen um Inhaber Matthias Necker stets nach vorne und entwickelt sich kontinuierlich weiter in eine globale Zukunft, die unsere Welt immer näher zusammenrücken



lässt. Wir freuen uns, dass der DAV nun durch die Partnerschaft ein Teil dieses Weges wird. Mehr Informationen zum Angebot unter

www.fliesen-necker.de



Unsere Sektionspartner

Bilder vom DAV-Netzwerktreffen im Oktober bei Passerelle



Demnächst verlost unser neuer Partner, die Kreissparkasse Tübingen, zusammen mit unserer Sektion tolle Gewinne. Das Gewinnspiel wird auf unserem

Instagram-Account (@davtuebingen) zu finden sein! Haltet Ausschau und sichert euch u.a. feine Gewinne für das B12. Kleiner Tipp: Schaut euch schon mal das Gebäude der Kreissparkasse genauer an...

Sie führen ein Unternehmen, das sich in der und für die Region stark machen will? Sie sind gern in den Bergen und haben Lust, die Sektion Tübingen auf ihrer Tour zu begleiten? Dann stellen wir Ihnen gern unser Partnerkonzept vor. Ihre **Ansprechpartner** sind:

Heike Schmid
Marketing
marketing@dav-tuebingen.de
0176 668 337 74



Matthias Lustig
Geschäftsführer
matthias.lustig@dav-tuebingen.de
0162 109 50 57



Teilnahmebedingungen Anmeldeverfahren Bezahlung

Welche Bedingungen sind mit der Teilnahme an Kursen und Touren der Sektion verbunden?

Bei den angebotenen Bergsportveranstaltungen handelt es sich um geführte Touren für Mitglieder des DAV. Die Teilnehmerzahl für solche Touren ist eng begrenzt. Generell ist Bergsteigen nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr und Verantwortung. Die Haftung der Sektion ist in der **Vereinsatzung** unter § 6 Absatz 5 und 6 festgelegt.

Die Tourenbeschreibungen mit Angaben der Schwierigkeiten und Anforderungen werden im Jahresprogramm der Sektionsnachrichten und im Internet veröffentlicht.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, vor der Anmeldung zu überprüfen, ob er die gestellten Anforderungen erfüllen kann.

Die Anmeldung ist erst nach Eingang/ Abbuchung des Organisationsbeitrages gültig. Für die endgültige Teilnahme an der Tour ist das persönliche Erscheinen bei der **Tourenvorbesprechung** Voraussetzung. Hier werden auch letzte organisatorische Fragen geklärt, z.B. Wettersituation, Fahrge-meinschaften, Spezialausrüstung.

Die Sektion behält sich vor, die Touren aus dringenden Gründen zu ändern, abzusagen oder abzurechnen. Bei Tourenabsage wird die volle Teilnahmegebühr zurück erstattet.

Bei der Teilnahme an der Tour wird dem Tourenleiter ein **unbeschränktes Weisungsrecht** zugestanden. Der Tourenleiter kann einen Teilnehmer zu Beginn der Tour, z.B. bei Mängeln der vorgeschriebenen Ausrüstung zurückweisen. Stellt der Tourenleiter bei einem der Teilnehmer mangelnde Kondition, Qualifikation oder Ausrüstung während der Tour fest, kann er ihn von der Tour oder Teilen der Tour ausschließen.

Jeder Teilnehmer erklärt sich bereit, dass er mit der Anmeldung für **ein Jahr Mitglied der Sportabteilung der Sektion Tübingen** und damit des WLSB wird. Es entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten, jedoch verbessert sich der Versicherungsschutz des Teilnehmers.

Wie melde ich mich für die Kurse und Touren der Sektion an?

Die Anmeldung kann auf folgenden Wegen erfolgen:

- a) **Elektronisch** über die Online-Anmeldung, jeweils ab 17 Uhr:
- 10.12.: Skitouren, Schneeschuhe
 - 12.12.: Nordic
 - 17.12.: Bergsteigen, Hochtouren, Klettersteig, Alpinklettern
 - 18.12.: Wandern
 - 19.12.: Mountainbike, Übergreifende Angebote

Eingabe der vorhandenen „Papieranmeldungen“ erfolgt jeweils parallel zur Online-Anmeldung.

- b) **Schriftlich** bei der Geschäftsstelle über das Anmeldeformular

Das Anmeldeformular gibt es:

- bei der Geschäftsstelle
- Touren-Anmeldeformular: hier im Programmheft
- im Internet unter www.dav-tuebingen.de

Anmeldungen sind nach Erscheinen des gedruckten Jahresprogramms zeitgleich mit Öffnung der Online-Anmeldung möglich. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Eingangsdatum der Anmeldungen.

Was beinhaltet der Organisationsbeitrag, welche sonstigen Kosten fallen an?

Der Organisationsbeitrag deckt die Kosten für die Planung der Tour bzw. des Kurses sowie die Unkosten der Tourenleiter. Nicht beinhaltet sind die Fahrtkosten für die Teilnehmer und deren Kosten vor Ort (Übernachtung, Verpflegung, Seilbahn etc.). Diese Kosten müssen vom Teilnehmer direkt vor Ort bezahlt werden. Zur Anreise empfehlen wir die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln oder die Bildung von Fahrgemeinschaften. Vorschlag zur Kostenumlage bei der Anreise mit privaten PKWs: Kilometer x 0,3 Euro x Anzahl der PKWs/Anzahl Personen. Bei Fahrten mit dem Vereinsbus belaufen sich die Kosten auf 0,50 Euro pro km (bei Jugendveranstaltungen: 0,40 Euro) geteilt durch Anzahl Personen.

Wie erfolgt die Bezahlung des Organisationsbeitrages?

- Durch die Erteilung eines SEPA-Basis-Lastschriftmandats auf dem Anmeldeformular oder bei der Online-Anmeldung
- bar bei der Anmeldung in der Geschäftsstelle
- per Überweisung an die Sektion

Der Organisationsbeitrag wird bei der Anmeldung fällig und im SEPA-Basis-Lastschriftverfahren am Freitag der zweiten geraden Kalenderwoche nach der Anmeldung bzw. am folgenden Bankarbeitstag eingezogen. Bei Rücktritt des Teilnehmers bis zu 3 Wochen vor der Tour werden die entstandenen Kosten (z.B. Vorauszahlung auf der Hütte) erhoben, jedoch mindestens eine Stornogebühr von 20 Euro einbehalten. Bei späterem Rücktritt ist der volle Organisationsbeitrag zu zahlen, es sei denn, dass ein vom Tourenleiter akzeptierter Ersatzteilnehmer vorhanden ist; in diesem Fall bleibt es bei der Umbuchungsgebühr von 20 Euro. Bei Angeboten, die weniger als 20 Euro kosten, entspricht die Stornogebühr dem Organisationsbeitrag.

Ausbildungsstruktur des DAV Tübingen

Ein wesentlicher Schwerpunkt unserer Arbeit ist die Ausbildung unserer Mitglieder, damit sie sicher im Gebirge, an Kletterwänden und Felsen, auf Ski, Schneeschuhen und auf dem Mountainbike unterwegs sein können. Die Struktur und Durchgängigkeit unserer Ausbildung haben wir in fünf Übersichten zusammengefasst, die dem jeweiligen Ausbildungsprogramm vorangestellt sind.

In den nachfolgenden Beschreibungen unserer Kurse gehen wir sowohl auf notwendige Erfahrungen und Kenntnisse als auch auf Inhalte und Ziele unserer Kurse ein. Bei entsprechenden Vorerfahrungen ist es selbstverständlich möglich, an einem geeigneten Punkt ins Ausbildungsprogramm einzusteigen. Zwischen den Kursen ist es oftmals sinnvoll, die erlernten Kenntnisse in eigenen oder geführten Touren zu vertiefen.

Rechtsanwalt

Jochen Dieterich

Mühlstraße 14 · 72074 Tübingen
Telefon 07071 / 409904 · Fax 07071 / 409906
kanzlei@ra-dieterich.de

■ **Familienrecht**

Scheidung, Unterhalt
Vermögensausgleich, Erbrecht

■ **Haftungsrecht**

z. B. Verkehrsunfälle, Arzthaftung

■ **Arbeitsrecht**

■ **Miet- und Wohnungseigentumsrecht**

Anforderungscharakteristik bei Kursen und Touren

Die Schwierigkeit einer Route oder Gipfelbesteigung lässt sich, so praktisch das auch wäre, mit einem einzigen Begriff oder Symbol oft nicht ausreichend beschreiben. Eine brauchbare Bewertung besteht aus zwei Kriterien:

1. Anforderungen an das technische Können des Bergsteigers

2. Anforderungen an seine körperliche Leistungsfähigkeit, sprich Kondition

Der DAV Tübingen verwendet für die Klassifizierung seines Programms – vom Ausbildungskurs im Mittelgebirge oder in den Alpen bis zur Expedition – sein bewährtes Sterne-System.

Die Anzahl der Sterne veranschaulicht auf einen Blick die Anforderungen der einzelnen Touren und Ausbildungskurse. Um den spezifischen Anforderungen der einzelnen Bergsportsparten noch mehr gerecht zu werden, haben wir uns entschieden, unsere Bewertungsskala weiter zu differenzieren.

Die unterschiedlichen Sparten erhalten daher eine eigene, an der jeweils internationalen Schwierigkeitsskala orientierte, Schwierigkeitsbewertung. Es ist somit auch möglich unterschiedlich gelagerte Anforderungsprofile einer Tour differenzierter darzustellen.

Zur Verdeutlichung: Der Zustieg zu alpinen Klettertouren stellt häufig andere Anforderungen (Gletscher, Schrofengelände, etc.) als die Klettertour selbst (UIAA Schwierigkeitsgrade). Eine solche Tour hat im vorliegenden

Programm zwei Anforderungsmerkmale: einmal für den Zustieg (Bergsteigen/Hochtouren) und einmal für die eigentliche Klettertour (Sport-/Alpinklettern). Auf diese Weise erhalten Sie noch bessere Orientierungshilfen bei der Auswahl Ihrer Unternehmung.

Bergsteigen lässt sich, wie jeder Natursport, kaum in exakte und dauerhafte Kategorien einordnen. Verstehen Sie bitte deshalb unsere Bewertungen als wichtige Orientierungshilfe, die aber aktuelle Ereignisse wie einen Schlechtwettereinbruch oder Schneemangel nicht berücksichtigen kann.

Im systematisch aufgebauten Ausbildungsprogramm des DAV können Sie alle erforderlichen alpinen Techniken erlernen, vor Ort anwenden und üben, wir bieten Ihnen für jede Anforderung den richtigen Kurs oder die richtige Tour.

Wandern/Bergwandern (ohne Seilsicherung)

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leichte Wanderwege	Im Mittelgebirge oder voralpinen Bereich. Mäßig steil, keine Absturzgefahr. Normale Trittsicherheit, keine Schwindelfreiheit erforderlich.
**	leichte Bergwege	Vor allem im voralpinen und alpinen Bereich. Kann schmal und steil angelegt sein, keine absturzgefährlichen Passagen. Gute Trittsicherheit, keine Schwindelfreiheit erforderlich.
***	mittelschwere Bergwege	Im alpinen Gelände, oft steil, schmal und steinig, kurze absturzgefährliche Passagen, kurze Drahtseilsicherungen möglich. Teilweise Zuhilfenahme der Hände notwendig. Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
****	schwere Bergwege	Anspruchsvolles Gelände im alpinen und hochalpinen Bereich. Kann felsiges Schrofengelände und absturzgefährliche Stellen aufweisen, Drahtseilsicherungen, Querungen von Schutt- oder Firnfeldern möglich. Sehr gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
*****	Alpine Routen	Anspruchsvolles hochalpines, teils wegloses Gelände, Kletterstellen im I. Grad (UIAA) möglich, Block-, Schutt- und Firnfeldquerungen, Grate mit Absturzgefahr. Sehr gute Trittsicherheit, absolute Schwindelfreiheit und hochalpine Bergerfahrung erforderlich.

Bergsteigen/Hochtouren

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	Gelände im alpinen Bereich. Kann felsiges Schrofengelände und absturzgefährliche Stellen aufweisen, Drahtseilsicherungen, Querungen von Schutt- oder Firnfeldern möglich. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
**	mäßig schwierig	Hochalpines, teils wegloses Gelände, leichte Kletterstellen im I. Grad (UIAA) möglich, Block-, Schutt- und Firnfeldquerungen, Grate mit Absturzgefahr. Gute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
***	schwierig	Anstiege auf gletscherfreie und vergletscherte Gipfel über gestufte Fels- und Firngrate bzw. Flanken. Kletterstellen bis zum II. Grad (UIAA). Spaltenarme Gletscher und Firnflanken mit bis zu 30° Neigung. Kenntnisse im Umgang mit Steigeisen und Pickel erforderlich.
****	sehr schwierig	Anstiege auf meist vergletscherte Gipfel über teilweise steile Flanken und Grate bis zu 40°, die das sichere Beherrschen der Steigeisen- und Pickeltechnik sowie das Klettern im II. bis unteren III. Grad (UIAA) in alpinem Gelände voraussetzen. Gute Kenntnisse in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.
*****	extrem schwierig	Ernstere Anstiege mit teils langen und exponierten Kletterstellen im III. bis unteren IV. Grad (UIAA), häufig mit eingelagerten Firn- und Eispassagen (kombiniertes Gelände). Firn- und Eisflanken bis 45°. Auf Gletschern viele Spalten und Bergschründe. Routine bei Seil- und Sicherungshandhabung sowie bei Spaltenbergung, sicherer Umgang mit Steigeisen und Pickel.

Sport- und Alpinklettern

Technikstufe	Kletterkönnen	Sonstige Anforderungen
*		Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich.
**	Sportklettern: UIAA III-IV Alpinklettern: UIAA III	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Grundlagenkönnen in Seil- und Sicherungstechnik.
***	Sportklettern: UIAA V Alpinklettern: UIAA IV	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen.
****	Sportklettern: UIAA VI Alpinklettern: UIAA V	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen..
*****	Sportklettern: mind. UIAA VI Alpinklettern: UIAA VI	Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich. Zuverlässige Seil- und Sicherungstechnik. Zusätzlich für Alpinklettern: Zuverlässige Abseiltechnik, Gehen im weglosen Gelände und an exponierten Stellen.

Technik Klettersteig

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	A leicht	Oft eine Wanderung, deren exponierten Stellen mit längeren flachen oder ganz kurzen, senkrechten Leitern, Geländern oder Stahlseilsicherungen versichert sind. In der Regel ist noch keine Sicherung erforderlich.
**	B mäßig schwierig	Bereits steileres Felsgelände mit Trittstiften, Stahlseilen und Ketten. Die Leitern werden länger und steiler; Seilbrücken erfordern bereits Armkraft. Auch routinierte Klettersteiggeher verwenden auf diesen Steigen Selbstsicherung.
***	C schwierig	Steiles bis sehr steiles Felsgelände mit längeren senkrechten Passagen und leicht überhängenden kurzen Leitern. Trittstifte und Klammern haben weite Abstände und erfordern viel Kraft. Seilbrücken sind nur mit großer Kraftanstrengung und Konzentration zu überwinden. Absolute Sicherungspflicht.
****	D sehr schwierig	Fast durchgängig senkrechter Fels mit wenig Rastpunkten. Oft nur ein Drahtseil, Trittstifte und Eisenklammern. Sind Klammern oder Stifte vorhanden, so haben diese weite Abstände. Komplexe Klettertechnik und Bewegungsabläufe erforderlich. Sehr kraftraubend und nur von trainierten Klettersteiggehern sicher zu bewältigen.
*****	E extrem schwierig	Lange Passagen im senkrechten, glatten Fels mit Sicherungsseil und große Überhänge mit Trittstiften und Klammern. Selten gute Rastpunkte. Extrem kraftraubend, technisch und moralisch anspruchsvoll. Nur von sehr gut trainierten Klettersteiggehern begehbar.

Technik Mountainbike

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	S 0	Wegbeschaffenheit: Griffig Hindernisse: Flache Wurzeln und kleine Steine. Keine Vorerfahrung mit dem MTB notwendig, fahrtechnische Anforderungen werden nicht gestellt.
**	S 1	Wegbeschaffenheit: Untergrund lose, Wasserrinnen, Wurzeln und Steine Hindernisse: Flache, überrollbare Absätze Gefälle: Bis 40%/22 Grad Bereits Erfahrung mit dem MTB erforderlich, Schalten und Bremsen wird beherrscht. Das Fahren auf Sand- und Feldwegen ist vertraut.
***	S 2	Wegbeschaffenheit: Untergrund lose, größere Wurzeln und Steine Hindernisse: Flache Absätze, leichte Spitzkehren Gefälle: Bis 70%/35 Grad Der sichere Umgang mit dem MTB – auch unter kurzfristig erhöhten fahrtechnischen Anforderungen – ist erforderlich.

****	S 3	<p>Wegbeschaffenheit: Verblockt, Wurzeln, Felsen, loses Geröll Hindernisse: Hohe Absätze und Stufen, enge Spitzkehren Gefälle: Über 70%/35 Grad Eine sehr gute Bike-Beherrschung, exaktes Bremsen und eine sehr gute Balance sind gegeben. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind für längere Schiebe- und Tragepassagen erforderlich.</p>
------	-----	--

*Schwierigkeitsbewertung: siehe auch www.singletrail-skala.de

Technik Schneeschuhtouren

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	Winterlich verschneites, wegloses Gelände mit mäßiger Steilheit, das allerdings hin und wieder Trittsicherheit erfordert.
**	mäßig schwierig	Gipfel mit mittlerer Steilheit im verschneiten Hochgebirge, die ein gewisses Maß an Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordern. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.
***	schwierig	Überquerung hoher Alpenpässe, Touren auf hochalpine Gipfel, die je nach Schneelage das Gehen mit Steigeisen bis ca. 30° Steilheit erfordern. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.

Technik Skitouren/Skihohtouren (Snowboard nach Rücksprache mit der Tourenleitung)

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	<p>Aufstieg: Mäßig geneigtes Gelände, ggf. spaltenarme Gletscher (ohne Anseilen). Abfahrt: Parallelschwung auf der Piste, Tiefschneeefahrung nicht erforderlich. Bei Sturz keine Abrutschgefahr.</p>
**	mäßig schwierig	<p>Aufstieg: Überwiegend mäßig geneigtes Gelände, aber auch kurze steilere Abschnitte, die Spitzkehren erfordern. Querung spaltenarmer Gletscher, meist ohne Anseilen. Abfahrt: Sicheres Stemmschwingen im Tiefschnee. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Bei Sturz kurze Rutschwege, sanft auslaufend. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.</p>
***	schwierig	<p>Aufstieg: Steilere Passagen mit Spitzkehren, je nach Verhältnissen mit Harscheisen. Gletscher werden gelegentlich anseilseitig begangen. Gipfelanstiege mit Steigeisen bzw. in leichtem Blockgelände. Abfahrt: Sicheres und flüssiges Stemmschwingen im Tiefschnee. Bei Sturz längere Rutschwege mit Schwellen als Bremsmöglichkeit (Verletzungsgefahr). Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Kenntnisse in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.</p>
****	sehr schwierig	<p>Aufstieg: Hochalpines, meist vergletschertes Gelände mit längeren steilen Passagen, auch auf Graten und in Flanken. Abfahrt: Sicheres Stemm- und Parallelschwingen in allen Schneearten, auch in steilen Passagen. Bei Sturz lange Rutschwege, teilweise in Blöcke oder Geröll auslaufend. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Routine in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.</p>
*****	extrem schwierig	<p>Aufstieg: Hochalpines Gelände mit z.T. sehr steilen Flanken, Graten und auf spaltenreichen Gletschern. Gipfelanstiege erfordern u.a. sicheres Gehen mit Steigeisen. Blockklettern bis II. Grad (UIAA). Abfahrt: Sicheres Parallelschwingen in allen Schneearten, auch im Steilgelände. Bei Sturz Rutschwege in Steilstufen abbrechend. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich. Routine in Sicherungstechnik und Spaltenbergung erforderlich.</p>

Technik Freeriden mit Ski oder Snowboard

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	<p>Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis mittelsteilem Gelände. Abfahrt: Sichere Fahrtechnik (mit Ski: Paralleltechnik) auf allen Pisten, erste Erfahrungen im Tiefschnee vorhanden, mit Ski: ggf. mit Einsatz des Stemmschwungs.</p>

**	mäßig schwierig	Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis mittelsteilem Gelände. Bei Aufstieg mit Ski kann das Beherrschen der Spitzkehrentechnik erforderlich sein. Abfahrt: Sichere Fahrtechnik (mit Ski: Paralleltechnik) auf Pisten und im Tiefschnee bei allen Schneearten. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.
***	schwierig	Aufstieg: Kurze Aufstiege mit Fellen oder Schneeschuhen in mäßig bis steilem Gelände. Bei Aufstieg mit Ski kann das Beherrschen der Spitzkehrentechnik erforderlich sein. Abfahrt: Sehr gute und sichere Ski- und Snowboardtechnik in allen Schneearten und auch im steilen Gelände mit möglichen Engpässen. Aus Sicherheitsgründen gelegentlich in der Spur der Tourenleitung. Sicherer Umgang mit LVS-Gerät, Sonde und Schaufel erforderlich.

Technik Langlauf

Technikstufe	Schwierigkeitsbewertung	Beschreibung und Anforderungen
*	leicht	Fortbewegung auf Ski in einfachem Gelände. Keine Technik-Vorkenntnisse erforderlich.
**	mäßig	Erste Erfahrung mit Langlauf-Ski ist vorhanden, die Fortbewegung auf leichten Loipen (blau) bereitet keine Schwierigkeiten. Grundlegende Bremstechniken (Halbpflug, Pflug etc.) werden beherrscht. Leichte Abfahrten werden problemlos gemeistert.
***	mäßig schwierig	Langlauftechniken werden gut beherrscht, auch anspruchsvollere Loipen (rot) bereiten keine Schwierigkeiten. Abfahrten stellen kein Problem dar. Steuern (Pflugbogen) und Anhalten (Pflug- oder Stoppschwung) werden beherrscht. Überholen (Spurwechsel) in einfachen Loipen-Passagen bereitet keine Schwierigkeiten.
****	schwierig	Größere Steigungen und Abfahrten werden sicher beherrscht (schwarze Loipen), ggf. mit leichtem Gepäck. Kurven können mit höheren Geschwindigkeiten sicher gefahren werden (Bogentreten). Überholvorgänge können auch in anspruchsvollen Passagen durchgeführt werden.
*****	sehr schwierig	Die Ski werden auch bei nicht optimalen Schnee-/Loipenbedingungen und schlechter Sicht sicher beherrscht, ggf. auch mit Tourengepäck. Sportliches Fahren auf anspruchsvollen Loipen ist kein Problem.

Konditionstabelle für Wandern, Bergsteigen, Klettersteig, Zustieg Klettertouren, Hochtouren, Schneeschuh- und Skitouren, Mountainbike

Kondition	Reine Tourenzeit	Höhenmeter (Aufstieg) Wandern, Bergsteigen, Klettersteig, Zustieg Klettertouren, Hochtouren, Schneeschuh- und Skitouren	Höhenmeter Mountainbike
*	bis 4 Std.	bis 500 Hm	bis 500 Hm
**	bis 6 Std.	bis 800 Hm	bis 1.000 Hm
***	bis 8 Std.	bis 1.200 Hm Höhenlage über 3.000m möglich	bis 1.500 Hm
****	über 8 Std.	bis 1.500 Hm Höhenlage über 3.000m möglich	bis 2.000 Hm
*****	über 8 Std.	über 1.500 Hm Höhenlage über 4.000m möglic	über 2.000 Hm

Konditionstabelle für Langlauf

Kondition Langlauf	Reine Tourenzeit	Distanz Langlauf
*	bis 2 Std.	bis 25km überwiegend flache und einfache Loipen
**	bis 4 Std.	bis 40km kupierte Loipen, gelegentliche Steigungen
***	über 4 Std.	mehr als 40km Loipen mit markanten Steigungen

Ausrüstungslisten

Die Listen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Die Bekleidung und Ausrüstung kann je nach persönlichen Bedürfnissen, Dauer und Schwierigkeit der Tour erweitert werden. Die eigene Bergsportausrüstung kann von den Fachübungsleitern bei der Tourenbesprechung auf Eignung kontrolliert werden. Alle sicherheitsrelevanten Ausrüstungsgegenstände (z.B. Gurt, Helm, Klettermaterial, Steigeisen, Schlingen, Seile etc.) müssen der aktuellen EN oder UIAA-Norm entsprechen.

Grundausrüstung

- Personalausweis
- Auslandskrankenversicherung
- DAV-Mitgliedsausweis
- Zweckmäßige Bekleidung
- Sonnenschutz, Sonnenbrille
- Regenschutz
- Mütze
- Handschuhe
- Rucksackapotheke
- Trinkflasche
- Proviant
- Karte, Führer nach Absprache
- Taschenlampe/Stirnlampe
- ggf. Teleskopstöcke
- ggf. Mobiltelefon (aufgeladen, Nr. gespeichert)
- 1 Bivaksack pro 2 Personen

Hallenklettern

- Sitzgurt
- Sicherungsgerät mit Blockierunterstützung und passendem Karabiner (z.B. Smart)
- Kletterschuhe
- Seil nach Absprache

Sportklettern

- Sitzgurt
- 2 HMS-Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
- Expressschlingen nach Absprache
- Trekking- oder Turnschuhe, möglichst Kletterschuhe
- Steinschlaghelm/Kletterhelm (nur am Fels)
- Seil nach Absprache

Klettersteige

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- 2 Karabiner
- Klettersteigset
- 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
- Trekkingschuhe



Atrium

Übernahme von Bauherrenaufgaben, Beratungs- und Dienstleistungen in den Bereichen Projektentwicklung, Projektsteuerung und Immobilienberatung

Atrium
Projektmanagement
GmbH
Dominohaus
Am Echazufer 24
72764 Reutlingen
www.atrrium-gmbh.de

Sonderpreise für
DAV-Mitglieder



BRILLE + WANDERN

Gleißende Sonne. Dunkle Wälder. Staubige Wege. Beim Wandern im Freien sind Sie der Natur voll ausgesetzt!

Gerade bei mehrtägigen Touren im Gebirge kann sich die Wetterlage blitzschnell ändern. Da ist Flexibilität und Anpassungsfähigkeit gefragt – auch bei Ihrer Brille.

Mit einer funktionalen Sportbrille schützen Sie Ihre Augen optimal und sind bestens gegen alle Widrigkeiten gewappnet.

Kornhausstraße 22
72070 Tübingen
Tel: 0 70 71 / 5 13 13
www.optik-maisch.de



OPTIK MAISCH
Augenoptik • Contactlinsen • Hörsysteme

Felstouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 3 HMS-Karabiner
- Klemmkeile/-geräte n. Absprache
- 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
- 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
- 5 Expressschlingen nach Absprache
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Trekking- und Kletterschuhe
- Seil nach Absprache

Hüttenutensilien

- Hüttenschlafsack
- Waschzeug
- Wechselwäsche

Hochtouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 3 HMS-Karabiner
- 2 Eisschrauben nach Absprache
- Klemmkeile/-geräte n. Absprache
- 3 Expressschlingen nach Absprache
- 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
- 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Ersatzhandschuhe
- Gletscherbrille
- steigeisefeste Bergschuhe
- Gamaschen
- Eispickel
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten

Eistouren

- Grundausrüstung
- Sitzgurt
- Steinschlaghelm
- 3 HMS-Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- 2 Eisschrauben nach Absprache
- 2 Bandschlingen lang (1,2 m)
- 2 Bandschlingen kurz (0,6 m)
- 5 Expressschlingen nach Absprache
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- ggf. Gamaschen
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten
- Gletscherbrille
- steigeisefeste Bergschuhe
- 2 Eispickel (Länge ca. 50–55 cm) oder 2 Eisbeile
- Goretex Fingerhandschuhe
- Ersatzhandschuhe

Skitouren

- Grundausrüstung
- Ski mit Tourenbindung, Skistöcke
- Felle
- Harscheisen
- Skitourenschuhe
- VS-Gerät
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- Skibrille

Schneeschuhtouren

- Grundausrüstung
- Schneeschuhe, Skistöcke
- geeignete Schuhe
- Harscheisen nach Rücksprache
- VS-Gerät
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- Skibrille

Skihochtouren

- Grundausrüstung
- Ski mit Tourenbindung, Skistöcke
- Felle
- Harscheisen
- Skitourenschuhe
- Sitzgurt
- VS-Gerät
- Lawinenschaufel
- Lawinensonde
- 3 HMS-Karabiner
- 4 Karabiner
- Sicherungsgerät/Abseilgerät
- Eispickel
- 1 Bandschlinge lang (1,2 m)
- 1 Bandschlinge kurz (0,6 m)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 4,2 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 2,1 m lang)
- 1 Reepschnur (Ø 5 mm, 0,9 m lang)
- Skibrille
- Steigeisen mit Anti-Stollplatten

Mountainbiketouren

- Mountainbike
- Radcomputer/GPS nach Absprache
- Ersatzbremsbeläge
- Reifenheber
- Reserveschlauch
- Flickzeug
- Pumpe
- Multitool
- Kabelbinder
- Radschuhe
- Rad-Hose/-Trikot
- Helm (Pflicht!)
- Rad-Handschuhe
- Rad-/Sonnen-Brille
- Rucksack max. 5–6 kg

Maler | Raumausstatter | Lackierer



REUTTER

Sindelfinger Straße 27/1
72070 Tübingen
Telefon 07071/42200
info@Maler-Reutter.de

Übergreifende Angebote



Fotokurs, Porsche Museum, Bild: Dieter Porsche

13.12. Yoga im DAV 1 3-teiliger Grundlagenkurs

Tourennummer: TPUA174
 Ort: Yoga-Zentrum im Loretto Ingrid Gohl,
 Gölzstraße 17, 72072 Tübingen
 Leitung: Jürgen Koch, Andrea Zwiener
 Org-Beitrag: 8 Euro Max. 10 Teilnehmer
 Ausrüstung: Isomatte (falls vorhanden), Sportkleidung,
 Handtuch

3 Termine: Freitag, 13.12.2019; Freitag, 10.01.2020; Freitag,
 14.02.2020; jeweils 20:15–21:45 Uhr
 (Die Anmeldung erfolgt für jeden Termin einzeln.)

Dieser dreiteilige Grundlagenkurs richtet sich:

- an Sportler, die die Dehnfähigkeit ihrer Muskulatur steigern und einer einseitigen Beanspruchung entgegenwirken wollen. Das Verletzungsrisiko wird hierbei gesenkt, die Leistungsfähigkeit gesteigert.
- an Menschen mit sitzender Berufstätigkeit, die einen Ausgleich zu ihrer sitzenden Tätigkeit suchen.
- an Menschen, die ihre körperliche Gesundheit verbessern wollen.

Teilnahme auf eigene Verantwortung.

10.01. Yoga im DAV 2 3-teiliger Grundlagenkurs

Tourennummer: TPUA176
 Ort: Yoga-Zentrum im Loretto Ingrid Gohl,
 Gölzstraße 17, 72072 Tübingen
 Leitung: Jürgen Koch, Andrea Zwiener
 Org-Beitrag: 8 Euro Max. 10 Teilnehmer
 Ausrüstung: Isomatte (falls vorhanden), Sportkleidung,
 Handtuch

3 Termine: Freitag, 13.12.2019; Freitag, 10.01.2020; Freitag,
 14.02.2020; jeweils 20:15–21:45 Uhr
 (Die Anmeldung erfolgt für jeden Termin einzeln.)

Dieser dreiteilige Grundlagenkurs richtet sich:

- an Sportler, die die Dehnfähigkeit ihrer Muskulatur steigern und einer einseitigen Beanspruchung entgegenwirken wollen. Das Verletzungsrisiko wird hierbei gesenkt, die Leistungsfähigkeit gesteigert.
- an Menschen mit sitzender Berufstätigkeit, die einen Ausgleich zu ihrer sitzenden Tätigkeit suchen.
- an Menschen, die ihre körperliche Gesundheit verbessern wollen.

Teilnahme auf eigene Verantwortung.

22.01. Fotoworkshop 1 – Grundlagen der Digitalfotografie

Tourennummer: TPUA188
 Ort: B12 Seminarraum
 Leitung: Dieter Porsche
 Org-Beitrag: 10 Euro Max. 15 Teilnehmer
 Ausrüstung: keine Ausrüstung erforderlich

Dauer: 19:00–22:30 Uhr

Erlern werden die wichtigsten Grundlagen und technischen Fachbegriffe rund um das Thema der Digitalfotografie. Das Funktionsprinzip einer digitalen Kamera sowie die Grundbegriffe „Blende“, „Belichtungszeit“ und „ISO-Wert“ und deren Zusammenspiel werden erklärt. Bei richtiger Anwendung dieser Parameter kann die Aussagekraft eines Bildes enorm gesteigert werden.

Einsteiger entdecken die Digitalfotografie ganz neu, aber auch für Fortgeschrittene bietet dieses Training ein Wissensupdate.

Weder Grundkenntnisse noch der Besitz einer hochwertigen Kamera sind Voraussetzung und das Wissen ist auch beim Fotografieren mit dem Smartphone anwendbar.

29.01. Fotoworkshop 2 – Fotos optimieren leicht gemacht

Tourennummer: TPUA178
Ort: B12 Seminarraum
Leitung: Dieter Porsche
Org-Beitrag: 10 Euro Max. 15 Teilnehmer
Ausrüstung: keine Ausrüstung erforderlich

Dauer: 19:00–22:30 Uhr

Fotos optimieren, organisieren und weitergeben, ohne übermäßig viel Zeit zu investieren. Wie korrigiere ich Belichtung, Kontrast, Farbe, Farbton, wie wende ich Filter an und mache dadurch aus meinen Fotos echte Hingucker?

Genau das ist der Inhalt dieses Workshops. Es werden die einzelnen Schritte mit Adobe Camera RAW demonstriert. In Photoshop, Lightroom oder Photoshop Elements sind die Bearbeitungsschritte gleich und in anderen Softwarelösungen ähnlich. Hier können Bilder im RAW-Format und eingeschränkt auch im JPG-Format einfach bearbeitet werden. Selbstverständlich auch die Bilder, welche mit dem Smartphone aufgenommen wurden.

Gerne können auch eigene Fotos zur Bearbeitung mitgebracht werden. Wenn die entsprechende Software vorhanden ist, sollte auch der eigene Rechner mit dabei sein.

08.02./12.02. Fotoworkshop 3 – Erstellen einer Fotoserie und Präsentation der Ergebnisse

Tourennummer: TPUA179
Ort: B12 Seminarraum und Porsche-Museum oder Wilhelma, Stuttgart
Leitung: Dieter Porsche
Org-Beitrag: 40 Euro Max. 8 Teilnehmer
Ausrüstung: Fotoausrüstung oder Smartphone

Treffpunkt am 08.02.2020 von 10:00–17:00 Uhr (Museum oder Wilhelma) und am 12.02.2020 von 19:00–21:00 Uhr im B12 Seminarraum.

In diesem Fotoworkshop ist Kreativität gefragt. Es spielt keine Rolle, ob die Fotos mit einem Smartphone oder einer Digitalkamera erstellt werden. Hier handelt es sich um ein gemeinsames Fotoshooting mit anschließender Bildbesprechung.

Nach der Einführung in das Thema gehen wir gemeinsam oder in kleinen Gruppen zum Fotografieren. Das Porsche-

Museum oder die Wilhelma haben sich dabei als sehr gute Lokation herausgestellt und sind auch mit Öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.

Mitzubringen sind:

- eine digitale Kamera und ein Smartphone
 - Speicherkarte
 - voller Akku
 - geeignete Bekleidung für das Fotografieren im Freien
- Eintrittsgelder und Kosten für Bildausdrucke sind nicht im Organisationsbeitrag enthalten.

14.02. Yoga im DAV 3 3-teiliger Grundlagenkurs

Tourennummer: TPUA177
Ort: Yoga-Zentrum im Loretto Ingrid Gohl, Gölzstraße 17, 72072 Tübingen
Leitung: Jürgen Koch, Andrea Zwiener
Org-Beitrag: 8 Euro Max. 10 Teilnehmer
Ausrüstung: Isomatte (falls vorhanden), Sportkleidung, Handtuch

3 Termine: Freitag, 13.12.2019; Freitag, 10.01.2020; Freitag, 14.02.2020; jeweils: 20:15–21:45 Uhr
(Die Anmeldung erfolgt für jeden Termin einzeln.)

Dieser dreiteilige Grundlagenkurs richtet sich:

- an Sportler, die die Dehnfähigkeit ihrer Muskulatur steigern und einer einseitigen Beanspruchung entgegenwirken wollen. Das Verletzungsrisiko wird hierbei gesenkt, die Leistungsfähigkeit gesteigert.
- an Menschen mit sitzender Berufstätigkeit, die einen Ausgleich zu ihrer sitzenden Tätigkeit suchen.
- an Menschen, die ihre körperliche Gesundheit verbessern wollen.

Teilnahme auf eigene Verantwortung.

19.02. Fotoworkshop 4 – Faszination Blitzlichtfotografie

Tourennummer: TPUA180
Ort: B12 Seminarraum
Leitung: Dieter Porsche
Org-Beitrag: 10 Euro Max. 8 Teilnehmer
Ausrüstung: keine Ausrüstung erforderlich

Dauer: 19:00–22:30 Uhr

Nicht immer herrscht herrlicher Sonnenschein. Dunkle Wolken, Gegenlicht, verregnete Tage oder Aufnahmen in geschlossenen Räumen erfordern häufig den Einsatz von zusätzlichem Licht. Viele Kameras haben praktischerweise ein eingebautes Blitzgerät, aber mit einem externen Blitzgerät ergeben sich erheblich mehr kreative Möglichkeiten.

In diesen Fotoworkshop geht es um den günstigen Einstieg in die Fotografie mit Blitzlicht. Mit nur einem Aufsteckblitz oder als entfesselter Blitz können ohne viel Aufwand faszinierende Ergebnisse erreicht werden. Für mich ist die Blitzfotografie zur großen Leidenschaft geworden und ich werde einfache und praxisbezogene Lösungen vorstellen. Eine eigene Ausrüstung kann, muss aber nicht mitgebracht werden.

07.03. Workshop digitale Tourenplanung und Orientierung mit GPS

Tourennummer: TPUA185
 Ort: B12 Seminarraum
 Leitung: Hans Reibold, Roland Bitzer
 Org-Beitrag: 20 Euro Max. 15 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 22.02.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Ausrüstung: WLAN-fähigen Laptop mit Strom-Verlängerungskabel. Hinweis auf notwendige Vorinstallation erfolgt im Vorfeld. Funktionsfähiges GPS-Gerät mit geladenen Akkus und Verbindungskabel zum Laptop. Die Grundfunktionen des GPS-Geräts sollten beherrscht werden.

Beginn: 10:00 Uhr

Es gibt verschiedene Möglichkeiten die Planung von Sommer- und Wintertouren durch digitale Karten und Tools zu unterstützen und für die Orientierung im Gelände mit dem GPS-Gerät mehr Sicherheit auf einer Tour zu erreichen. Wir lernen die Planung von Touren an der digitalen Karte und üben die Umsetzung mit dem mobilen GPS-Gerät im Gelände. Außerdem behandeln wir das Tourenportal der Alpenvereine (alpenvereinaktiv.com) und andere Quellen. In diesem Workshop können auch eigene Erfahrungen eingebracht werden. Inkl. Script.

20.03. Orientierung mit Karte und Kompass

Tourennummer: TPUA181
 Ort: Geschäftsstelle
 Leitung: Jürgen Schwitalla
 Org-Beitrag: 10 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Ausrüstung: Schuhe und Kleidung für wegloses Gelände. Soweit vorhanden: Wanderkarten der Tübinger Umgebung, Kompass, Höhenmesser, Planzeiger

Dauer: 9:30–16:30 Uhr

Der Kurs führt in die Grundlagen der Tourenplanung und der Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser ein. Nach einer Theorieeinheit üben wir auf einer kleinen Wanderung zum Steinenbergturm verschiedene Techniken der Standortbestimmung. Dieser Kurs ist eine gute Vorbereitung für den Kurs „Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)“ im Juli.



26.04. Radtour mit Wildkräuterführung

Tourennummer: TPUA184
 Ort: Tübingen
 Leitung: Hans Reibold
 Org-Beitrag: 10 Euro Max. 15 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 23.04.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Kondition ***
 Ausrüstung: Verkehrssicheres, für Schotterwege geeignetes Fahrrad, Fahrradhelm, ggf. Pflanzenbestimmungsbuch

Start um 9:00 Uhr an der DAV Geschäftsstelle.

Wildkräuter können die Ernährung bei Bergtouren und zuhause bereichern und sind gesund. Wir fahren mit dem Fahrrad zu Standorten im Steinlachtal und lernen die Bestimmung und Verwendung kennen. Ein Infoblatt mit Rezepten und Literaturhinweisen wird verteilt. Radstrecke ca. 25 km, Dauer bis ca. 17:00 Uhr. Rucksackvesper und Getränk mitnehmen. Anschließend besteht die Möglichkeit zur Besichtigung eines naturnahen Gartens mit kultivierten Wildkräutern in Permakultur in Gomaringen.

21.05.–24.05. Frühjahrsputz auf den Alpweiden im Garnera



Tourennummer: TPUA175  
 Ort: Garneratal
 Leitung: Sabine Gottwald
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ***
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, feste Wanderstiefel, Bekleidung für alle Wetterlagen, Arbeitshandschuhe (Arbeitsgeräte werden gestellt)

Zum wiederholten Mal ist die Sektion Tübingen bei den Freiwilligen-Tagen auf der Alpe Garnera dabei und hilft den Landwirten, die Almflächen für die Beweidung vorzubereiten. Wir packen mit an beim Aufräumen von Holz und Steinen und allem, was die Lawinen mitgebracht haben, stechen Unkräuter und reparieren Zäune. Jeder packt an – so gut er kann.

Anmeldung bitte direkt unter <https://www.garnera.at/freiwilligen-tage/>

Bei Fragen bitte an sabine.gottwald@dav-tuebingen.de oder sennkuchi@garnera.at wenden.


28.06.–03.07. Botanisieren im Oberengadiner Bergfrühling

Tourennummer: TPUA186  
 Ort: Pontresina im Oberengadin
 Leitung: Hans Reibold, Martin Thum, Karl Leonhardt, Michael Mauser
 Org-Beitrag: 125 Euro Max. 14 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 25.05.
 Vorbesprechung: am 22.06. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Pflanzenbestimmungsbuch, Schreibmaterial und Lupe


Zum 20-jährigen Jubiläum der „Blümlestour“ in der Sektion geht es in ein besonders reizvolles Gebiet. Das Oberengadin bietet viele interessante Ziele für ausgedehnte botanische Exkursionen in verschiedene Höhenstufen der alpinen Pflanzenwelt. Diese wollen wir erkunden und das Bestimmen von Pflanzen üben.

Standquartier ist die Jugendherberge in Pontresina, die in Bahnhofsnahe liegt. Anfahrt mit dem Zug. Preiswerte Unterbringung in Doppelzimmern mit HP incl. ÖPNV und Bergbahnen vor Ort.


16.07.–19.07. Arbeitseinsatz 1 Tübinger Hütte

Tourennummer: TPUA182 
Ort: Tübinger Hütte
Leitung: Matthias Lehns
Vorbereitung: am 09.07. um 20:00 Uhr,
B12 Seminarraum
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Filstouren, Arbeitsbekleidung

27.08.–30.08. Arbeitseinsatz 2 Tübinger Hütte

Tourennummer: TPUA183 
Ort: Tübinger Hütte
Leitung: Matthias Lehns
Vorbereitung: am 20.08. um 19:30 Uhr,
B12 Seminarraum
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Filstouren, Arbeitsbekleidung

10.10.–11.10. Biwaknacht mit der Biwakschachtel

Tourennummer: TPUA187 
Ort: Am Wiesfels
Leitung: Matthias Lustig
Org-Beitrag: 20 Euro Max. 12 Teilnehmer
Anmeldung: bis 03.10.
Vorbereitung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Kondition ***

Treffpunkt: 11:00 Uhr am Parkplatz des Wiesfels

Jedes Jahr ruft der Outdoor-Ausrüster Mountain Equipment zur WildNight auf. Dabei geht es darum, eine Nacht unter freiem Himmel zu verbringen! Wir wollen dieses Jahr gemeinsam mit der Biwakschachtel Tübingen das „Micro-Adventure“ mit Leben füllen.

Tagsüber bieten die Trainer*innen der Sektion euch die Möglichkeit, die ersten vertikalen Gehversuche beim Felsklettern zu testen, die Schwäbische Alb auf dem Mountainbike kennen zu lernen oder eine Wanderung zu unternehmen (jeweils max. 4 Personen – bitte bei Anmeldung angeben).

Am Abend trifft man sich dann zum gemeinsamen Abendessen mit allen Gruppen an der Grillstelle des Wiesfels. Von dort an übernimmt die Biwakschachtel, um (bei hoffentlich klarem Sternenhimmel) gemeinsam mit euch Matten und Schlafsäcke zu testen. Auch der Kaffeekocher für den nächsten Tag steht natürlich bereit.



BIWAKSCHACHEL
DAV
Deutscher Alpenverein
Sektion Tübingen

LANGE BIWAKNACHT

10. – 11. Oktober 2020
Uracher Alb

Mit Testmaterial von
MOUNTAIN EQUIPMENT

Tagsüber schnuppern:
Klettern, Wandern, Mountainbiken

Anmeldung über Kurs- und Tourenprogramm
DAV Sektion Tübingen

Um- Aus- und Neubau

Bei uns sind Sie in guten Händen.



Göhring

GmbH

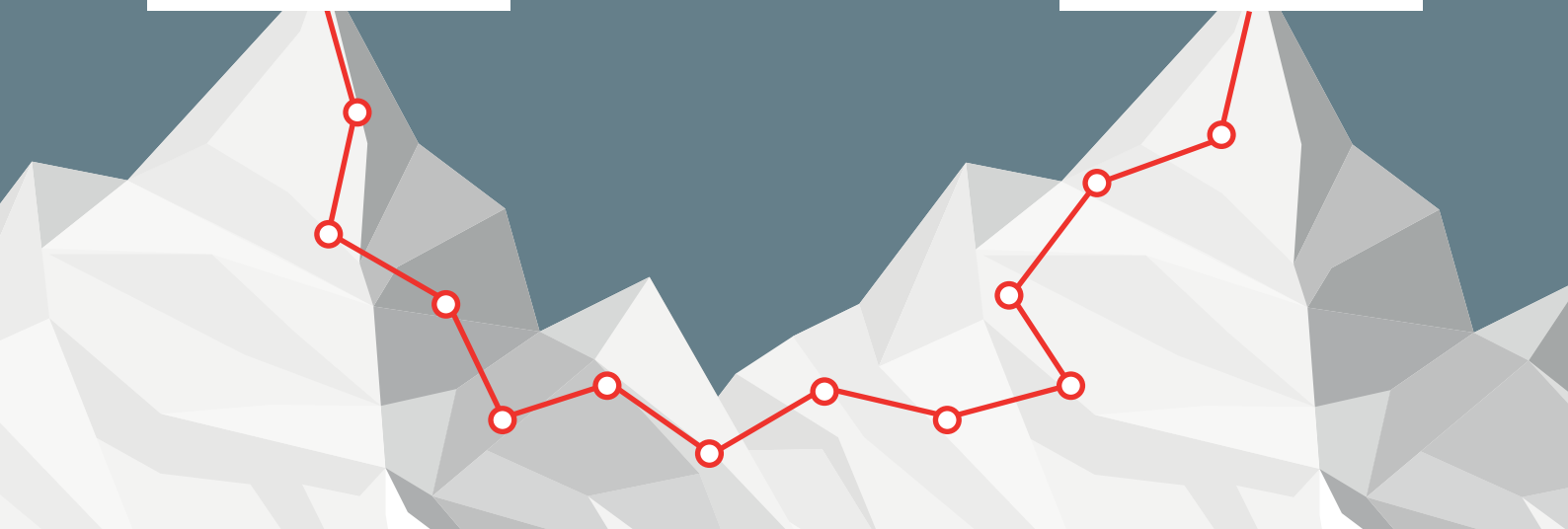
STUCKATEURBETRIEB

72070 Tüb.-Unterjesingen
Breite Straße 7

Telefon 0 70 73 / 63 36
www.goehring-stuckateur.de

Wir bilden aus
Azubi gesucht

Unser Handwerk
ist unsere Leidenschaft!



Tübingen und Reutlingen - zwei eng verbundene Sektionen.

PREISE



Optimale Ergänzung: Kletterzentrum Reutlingen + B12 Tübingen

Die beiden Trainingsanlagen Kletterzentrum Reutlingen und B12 Boulderzentrum Tübingen ergänzen sich ideal. Während in Reutlingen der Schwerpunkt auf Seilklettern liegt, bietet das B12 in Tübingen Trainingsmöglichkeiten für Boulderer. Mit der gemeinsamen ClimbCard bekommt ihr in beiden Hallen einen ermäßigten Eintrittspreis:

ClimbCard-Preise exklusiv für Mitglieder der Sektion Reutlingen und Tübingen:

	Erwachsene		Jugendliche (unter 18 Jahre)
	Normal	Ermäßigt*	
Climbcard	150,00 Euro**	150,00 Euro**	70,00 Euro**
Preis pro Eintritt Tü / RT	5,00 / 5,50 Euro	5,00 / 5,50 Euro	3,50 / 4,50 Euro

*Studenten, Schüler über 18, Azubis, FSJ, FÖJ, BufDi, Senioren (ab 65 Jahren) und Versehrte mit einer Behinderung ab 50%
** Gültigkeit der ClimbCard: 1 Jahr ab Ausstellungsdatum

MOBILITÄT



Mit Bus und Bahn

Von Halle zu Halle, in einer Stunde, für 3,50 €, hin und zurück.



Fahrplanauskunft des Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau GmbH „naldo“.
www.dav-tuebingen.de/natur-und-umwelt/mobilitaet



Mit dem Bike

Von Halle zu Halle, in einer Stunde, für 0,00 €, und 0 Co2-Emission.



Radstrecke bei Alpenvereinaktiv.com zum downloaden.
www.dav-tuebingen.de/natur-und-umwelt/mobilitaet



Schönberg, Lenggries, Bild: Dieter Porsche

Skitour, Leichtholz, Waben und Carbon?

Das klingt nach Skikonstruktion mit Materialmix. In den einschlägigen Bergsport-Magazinen werden wir als interessierte Leser ja bereits schon seit einigen Wochen mit Reportagen, Testberichten, Lawinen- und Sicherheitsinfos auf die kommende Wintertourensaison hingewiesen. Doch noch sitzen die meisten von uns drinnen im Warmen, planen vielleicht die erste Tour, erhoffen gute Bedingungen und frischen Pulverschnee für die eine oder andere erlebnisreiche Skitour oder Schneeschuhroute.

Für alle Winter- und Schneebegeisterten haben wir daher wieder ein vielfältiges Ausbildungs- und Tourenprogramm zusammengestellt, unterstützt von frisch ausgebildeten Tourenleitern und -leiterinnen. Neben Bewährtem findet sich auch Neues. So werden bei den Ausfahrten verstärkt Selbstversorgerunterkünfte und Winterräume angesteuert, eine gute Sache für das Gruppenerlebnis und das Budget. Eine erste Gelegenheit hierfür gibt es gleich zu Beginn des Jahres 2020.

Es werden auch wieder alle Kurse des gestuften Ausbildungsprogrammes für Ski- und Schneeschuhtouren angeboten. Allerdings fällt der Startschuss hierfür diese Saison etwas später als gewohnt. In den vergangenen Jahren mussten wir aufgrund der Wetterkapriolen Anfang Januar wiederholt das traditionelle Wintertouren Opening absagen – Pech oder Klimawandel, wir wissen es nicht – so dass wir es in diesem Jahr nicht mehr im Programm haben. Dafür gibt es dann im Februar im schweizerischen Diemtigtal einen Skitour-Basiskurs mit mehreren Tourenleitern, sowie eine Woche später noch ein Angebot speziell fokussiert auf LVS-Training, Kameradenrettung und Lawinenkunde auf Tour.

Darüber hinaus gibt es mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen Ski- und Schneeschuhtouren, Skihochtouren und Variantenfahren/Freeriden. Neben dem „Winterspass im Engadin“ wird zum zweiten Mal die interdisziplinäre „All you can Ski“ Wintersportwoche in Pontresina im Oberengadin angeboten.

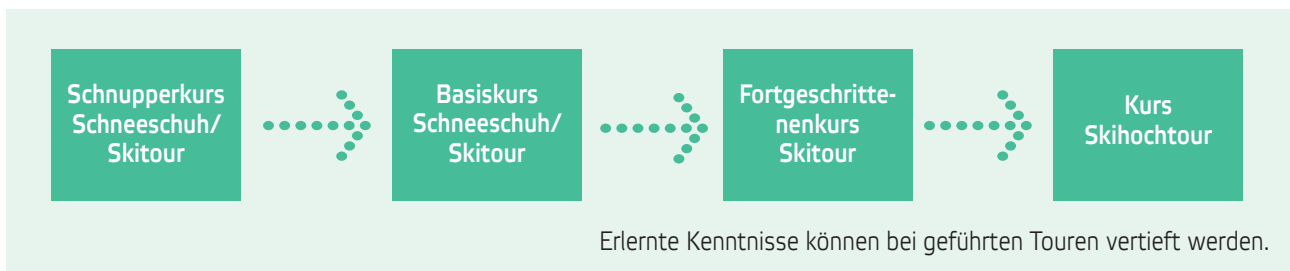
Für Hochtouren-Ambitionierte steht als guter Einstieg für den alpinen Kurs wieder der Spaltenbergungs-Refresher in Tübingen auf dem Programm. An erfahrene Kletterer mit entsprechendem Können richtet sich der Eiskletterkurs.

Maßstab für die Tourenausswahl sollte jedoch immer ein „persönlicher Funktionscheck“ sein. Verbessertes Material und weiterentwickelte Sicherheitsausrüstung können immer nur in Verbindung mit detaillierter Tourenplanung und -vorbereitung, sowie mit zum Tourenziel passender körperlicher und technischer Fitness zu einer erhöhten Sicherheit im alpinen Gelände abseits der Pisten beitragen, so dass am Ende der Touren positive Erlebnisse und Erfahrungen bleiben.

Bei Rückfragen könnt Ihr Euch immer an die Tourenleiter wenden; für detailliertere Informationen bietet sich auch wieder unser Wintertourenvorstellungsabend am Freitag, den 06.12.2019, um 20:00 Uhr im B12 an.

Günter Schnauder

Ausbildung




Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs Schneeschuh/Skitour		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in das Skitouren- und Schneeschuhgehen durch geführte Touren - Überblick über Ausrüstung, Schnee- und Lawinenkunde, Gehtechniken - LVS-Übungen 	Schneeschuh- bzw. Skitourengehen und Abfahren im Tiefschnee in Theorie und Praxis kennen lernen
Basiskurs Schneeschuh/Skitour		
Sicheres Fahren auch auf schwierigen präparierten Pisten Kondition für bis zu 4 Std. Aufstieg	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Schnee- und Lawinenkunde - Ausrüstungskunde - Gehtechniken, Spuranlage - Orientierung - Abfahrtechnik im Tiefschnee - LVS-Übungen - Tourenplanung 	Selbstständige Durchführung von leichten Ski-/Schneeschuh-Touren
Fortgeschrittenkurs Skitour		
Skitouren-Basiskurs oder entspr. Kenntnisse Sicheres Fahren in gut schwingbaren Schneearten und Hängen bis 40° Kondition für bis zu 6 Std. Aufstieg	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Tourenplanung - Lawinenkunde, LVS - Technik und Orientierung - Führungs- und Entscheidungsstrategien - Aufstieg im steilen Gelände - Abfahrtechnik im Tiefschnee - Behelfsmäßige Bergrettung, Schneebiwak 	Selbstständige und sichere Durchführung von Skitouren
Kurs Skihochtour		
Können und Wissensstand fortgeschrittener Skibergsteiger/innen Sicheres Fahren in allen Schneearten und Hängen bis 45° Kondition für bis zu 8 Std. Aufstieg	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Tourenplanung, Lawinenkunde, LVS und Orientierung - Gehen im steilen und vergletscherten Gelände sowie im Fels bis UIAA 3 - Steigeisentechnik - Anseilen, Spuranlage auf Gletschern, Abfahren am Seil - Spaltenbergung - Spezielle Gefahren im Hochgebirge 	Selbstständige Durchführung von Skihochtouren

19.12. Pieps-Up

Tourennummer: TPWK276
 Ort: Treffpunkt 18:30 Uhr, Geschäftsstelle
 Leitung: Günter Schnauder

Für Einsteiger und Fortgeschrittene: Erste Erfahrungen mit dem LVS-Gerät und Refresher zu Beginn der Tourensaison. Treffen im Vereinsheim mit Tee/Glühwein und Gebäck. Demonstration der LVS-Geräte und erstes Handling für Beginner, Info über Neuerungen für Fortgeschrittene, kurze Theorie zur Funktionsweise, anschließend praktische Übungen im alten botanischen Garten.
 Wer ein eigenes LVS-Gerät besitzt, bitte mitbringen.

13.02.-16.02. Skitouren-Basiskurs im Skitourenparadies Diemtigtal, Berner Oberland

Tourennummer: TPWK271
 Ort: Diemtigtal, Berner Oberland 
 Leitung: Bärbel Frey, Matthias Pfister, Martin Ringger, Franz Betzmann
 Org-Beitrag: 85 Euro Max. 15 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 04.02. um 19:30 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Skitouren *, Kondition ****
 Sicheres Skifahren auch auf anspruchsvollen Pisten und erste Erfahrungen in nicht präpariertem Gelände / Tiefschnee

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren, Übernachtung in Selbstversorgerhaus

Einführung in Schnee- und Lawinenkunde, intensive LVS-Übungen, Geotechniken. Spuranlage, Orientierung, Abfahrtstechniken in Tiefschnee, Tourenplanung.

Ziel ist die sichere eigenständige Durchführung einfacher Skitouren.

Wir übernachten in der Selbstversorgerhütte „Staldenmaadhütte“ des SAC Kirchberg, wir werden also abends zusammen kochen. Nach dem Essen erwarten Euch dann noch Theorie und Tourenplanung.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Schneeschuh/Skitour

14.02.–15.02. Spaltenbergung REFRESHER

Tourennummer: TPWK275

Ort: B12 Außenbereich

Leitung: Roland Schmid, Aaron Simchen

Org-Beitrag: 15 Euro Max. 9 Teilnehmer

Anforderungen: Alpiner Basiskurs Eis oder vergleichbare Erfahrung (Grundkenntnisse Spaltenbergung)

Ausrüstung: Hochtouren, Skihochtouren. Nur für Spaltenbergung erforderliches Material (Hüft-Sitzgurt, 3 HMS-Karabiner, 2 gleiche Schnapp-Karabiner, Reepschnur 4,2 m und 2,1 m), der tatsächlichen Witterung angepasste Kleidung.

Auffrischkurs Spaltenbergung, verteilt auf Freitagabend und Samstagmorgen.

Der Kurs richtet sich an interessierte Alpinisten, die zu Beginn der Ski-Hochtourensaison ihr Wissen über die Spaltenbergung auffrischen wollen, damit die Abläufe sitzen, wenn man sie braucht.

Freitag, 14.02.2020, 18:00–22:00 Uhr, B12 Außenbereich:

- Selbststretzung aus der Spalte mittels Prusik oder Steigklemmen
- Umbau auf Selbstflaschenzug anhand Gardaklemme oder Micro Traxion

Samstag, 15.02.2020, 8:00–12:00 Uhr, Ort nach Absprache am 14.02.:

- Spaltenbergung mittels Mannschaftszug oder loser Rolle

Ausbildungsstufe: Kurs Skihochtouren

21.02.–23.02. Ausbildung in „Kameradenrettung“ und Skitouren in Andermatt / Realp

Tourennummer: TPWK272

Ort: Andermatt / Realp

Leitung: Birgit Stefanek, Martin Stefanek, Frank Holzapfel

Org-Beitrag: 90 Euro Max. 12 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 18.02. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren



Wir fahren am Freitag früh morgens nach Hospental und befassen uns dann intensiv mit der „Kameradenrettung“. Dabei wollen wir verschiedene Szenarien – von der Gruppenorganisation bei der Suche, übers Finden, Sondentreffer landen und Ausgraben bis zur Erstversorgung der Verschütteten – in Theorie und Praxis auf einem Lawinensuchfeld in der Nähe der Jugendherberge durchspielen. Samstag und Sonntag gehen wir auf Tour und werden hier das eine oder andere Lawinenszenario als praktische Übung mit einbauen. Untergebracht sind wir in der Jugendherberge in Hospental.

23.02.–25.02. Eisklettern im steilen Wasserfalleis

Tourennummer: TPWK270

Ort: Pitztal oder Sellrain

Leitung: Jörg Denzel

Org-Beitrag: 120 Euro Max. 4 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 05.02. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Klettern ***, Kondition *****

Solide Sicherungstechnik und eine gute Klettertechnik (vgl. 6.Grad Vorstieg am Fels) werden vorausgesetzt

Ausrüstung: Eistouren, Steigeisen und Eisgeräte können ausgeliehen werden, Steigeisenfeste hochalpine Stiefel – mit Kipphebelaufnahme an der Ferse! – müssen vorhanden sein. (Vorne Bügel oder Körbchen egal)

Steiles Wasserfalleis ist faszinierend und fordert viel Können und Engagement. In kleineren Schritten werden wichtige Grundtechniken des Eiskletterns und der Sicherungstechnik im Eis vermittelt. Dabei planen wir auch leichtere Mehrseillängentouren im Eis ein und befassen uns mit Wetter- und Lawinenlage. Da sich die Eisbedingungen schnell ändern, werden der Veranstaltungsort und die Unterkunft (Pension oder Gasthaus) erst ca. 2–3 Wochen vor dem Kurs ausgewählt.

26.03.–29.03. Skitouren-Fortgeschrittenenkurs

Tourennummer: TPWK273

Ort: Glarner Alpen – Brunnital

Leitung: Elke Schneider, Sebastian Stumpf

Org-Beitrag: 85 Euro Max. 8 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 19.03. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****

Vorausgesetzt wird die Teilnahme an einem Skitourengrundkurs oder entsprechende Kenntnisse, insbesondere der sichere Umgang mit dem LVS-Gerät bei der Verschütteten-Suche.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren




Der Kurs richtet sich an Skitourengeher, die bereits Erfahrung bei der Teilnahme von Skitouren haben und ihre Touren in Zukunft immer mehr eigenständig durchführen wollen. Die Touren planen wir dabei gemeinsam. Im Gelände liegt dann der Schwerpunkt auf Orientierung und Einschätzung der alpinen Gefahren. Das abwechslungsreiche Touren-

gebiet rund um das Ruchenhüttli bietet uns hierzu optimale Voraussetzungen und abseits der großen Massen die Chance auf traumhafte Touren in unverspurtem Gelände. In der gemütlichen Selbstversorgerhütte können wir anschließend ungestört entspannen.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Skitour

23.04.–27.04. Skihochtouren-Aufbaukurs

Tourennummer: TPWK274 

Ort: Berner Oberland

Leitung: Elke Schneider, Karl Leonhardt

Org-Beitrag: 130 Euro Max. 6 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 21.04. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Skitouren *****, **Kondition ******

Voraussetzungen: Gletschererfahrung, Kondition für Aufstiege bis ca. 1.500 Hm mit vollem Tourengepäck und Tagesetappen bis zu 8 Stunden, Sicheres Abfahren auch in steilen Tiefschneehängen, sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skihochtouren, zusätzlich eine Eisschraube (neu mit Kurbel – kann auch bei der Geschäftsstelle ausgeliehen werden) sowie eine (leichte) Rücklaufsperrung – bei Neukauf empfohlen: micro traxion von petzl

Schwerpunkt des Kurses sind das Meistern schwieriger Passagen im hochalpinen Gelände – kurz: wenn auf der Skitourkarte keine durchgezogene Linie, sondern nur noch Striche oder Punkte verzeichnet sind. Das Gebiet rund um Bächlitalhütte und Gaulihütte mit seinen verwinkelten Gletschern, schroffen Felszacken und steilen Übergängen bietet uns hierzu reichlich Gelegenheit. Unser technisches Equipment – von Harscheisen über Steigeisen und Pickel bis zur Sicherung mit Seil und Eisschrauben – wird dabei situationsangepasst zum Einsatz kommen. Natürlich werden wir auch die „Basics“ nicht vergessen und LVS-Suche und Spaltenbergung wiederholen. Entsprechend richtet sich der Kurs an Skitourengänger, die bereits an einem Skitouren-Fortgeschrittenenkurs und einem Gletscherkurs (Sommer oder Winter) teilgenommen haben oder über entsprechende Kenntnisse verfügen.

Ausbildungsstufe: Kurs Skihochtouren

Touren

14.12.–15.12. Wintereröffnungsfahrt 2019 zum Haus Matschwitz

Tourennummer: TPWT900

Ort: Haus Matschwitz, Golm, Montafon
Haus Matschwitz liegt mitten im Ski-gebiet Golm im Montafon und ist ein idealer Stützpunkt für ein Wochenende auf der Piste. Skitouren oder Schneeschuhwanderungen sind je nach Schneelage ebenfalls möglich. Eröffnet mit uns den Winter mit günstigen Vorsaisonpreisen, gut präparierten Pisten und wenig Andrang.

Abfahrt: 6:00 Uhr am B12

Fahrtkosten: Erwachsene: 40 € Mitglieder
60 € Nichtmitglieder
Jugendliche bis Jg. 2001: 20 € Mitglieder
30 € Nichtmitglieder

Übernachtung incl. Halbpension und Kurtaxe:

Hüttenzimmer: Erwachsene: 60 € Mitglieder
65 € Nichtmitglieder
Kinder bis Jg. 2006: 40 € Mitglieder
45 € Nichtmitglieder

Komfortzimmer: 69 € Mitglieder
74 € Nichtmitglieder
Kinder bis Jg. 2006: 45 € Mitglieder
50 € Nichtmitglieder

- Vergünstigte 2-Tages-Skikarte
- Mitglieder bitte den DAV Ausweis mitbringen
- Teilnahme von Jugendlichen unter 18 ohne erwachsene Begleitung bitte mit der Geschäftsstelle absprechen

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Hütten- oder Komfortzimmer gewünscht wird. Die endgültige Zimmerverteilung erfolgt auf der Hinfahrt. Außerdem bitte angeben, ob Reisebus gewünscht oder Selbstfahrer. Evtl. können nicht alle Wünsche erfüllt werden.

Für Jugendliche mit oder ohne erwachsene Begleitung bieten wir ein Programm mit Spaß auf der Piste und Spielen auf der Hütte an. Bitte zusätzlich eine gesonderte Anmeldung für die Teilnahme ausfüllen. Nähere Infos sind bei der Geschäftsstelle erhältlich.

03.01.–05.01. Low-Budget Skitour für junge Erwachsene

Tourennummer: TPWT267

Ort: Kaltenbergerhütte im Klostertal

Leitung: Annika Hammerschmidt, Paul Schmid

Org-Beitrag: 70 Euro Max. 4 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 19.12. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Skitouren ****, **Kondition *****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren, Skihelm

Skitour für junge Erwachsene bis 30 Jahre, Low-Budget im Winterraum mit Selbstversorgung. Vor Ort treffen wir uns mit einer Gruppe aus Freising. Die Teilnehmer werden in das Essenkochen und die Tourenplanung mit einbezogen.


Abfahrt Freitag früh in Tübingen (ob Auto, oder Öffentliche, je nachdem worauf die TN Lust haben – bei Interesse gerne auch gemeinsame Anfahrt mit ÖV möglich). Dann nach Stuben, Freitag Mittag Aufstieg zur Hütte. Je nach Verhältnissen am Samstag auf den Kaltenberg. Mögliche Ziele für den Sonntag sind Maroiköpfe und Krachelspitze – oder andersherum –, dann Abfahrt nach Langen und Rückfahrt.

17.01.–19.01. Skitouren St. Antönien

Tourennummer: TPWT269
Ort: St. Antönien – Partnun
Leitung: Oliver Prochazka-Speidel,
Günter Schnauder
Org-Beitrag: 60 Euro Max. 8 Teilnehmer
Vorbereitung: am 15.01. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Skitouren *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Skitouren

Wir fahren am Freitag Morgen nach St. Antönien und steigen dann zur Unterkunft nach Partnun auf, ca. 1 Std. auf gutem und einfachen Weg. Am Nachmittag können wir je nach Bedingungen noch einige Höhenmeter in Richtung Carschina Hütte gehen und in der Abfahrt den Schnee testen. Die Touren für Samstag und Sonntag planen wir gemeinsam. Das Gebiet bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, bei guten Bedingungen vielleicht sogar die Sulzfluh.

23.01.–26.01. Basiskurs Schneeschuhlaufen im Schwarzwassertal

Tourennummer: TPWT262 
Ort: Kleinwalsertal, Schwarzwasserhütte
Leitung: Martin Herold, Matthias Lehns
Org-Beitrag: 75 Euro Max. 8 Teilnehmer
Anmeldung: bis 06.01.
Vorbereitung: am 14.01. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Schneeschuh *, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren,
Hüttenutensilien

Schneeschuhtouren im einfachen, alpinen Gelände. Der Kurs vermittelt die Grundlagen für die Planung und Durchführung eigener Schneeschuhtouren.

1. Tag: Anfahrt ins Kleinwalsertal, Aufstieg zur Schwarzwasserhütte (1.620 m), LVS-Übung
 2. Tag: Hählekopf (2.058 m), Berlingers-Köpfe (1.994 m)
 3. Tag: Über das Steinmandl (1.982 m) zur Neuhornbachhütte (1.650 m), Rückmarsch über Falzerkopf (1.968 m)
 4. Tag: LVS-Abschlussübung, Heimreise
- Ausbildungsstufe: Basiskurs Schneeschuh/Skitour

26.01. Tagestour ins Tannheimer Tal

Tourennummer: TPWT257
Ort: Tannheimer Tal
Leitung: Eddi Hirth
Org-Beitrag: 25 Euro Max. 5 Teilnehmer
Vorbereitung: am 21.01. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Skitouren **, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Treffpunkt ist in Schattwald im Tannheimer Tal. Das Tannheimer Tal ist ein wunderschön gelegenes Tal in Tirol. Je nach Wetter-, Schnee- und Lawinenlage führen wir die Tagestour mit rund 1.000 Hm Zustieg durch. Das Tourenziel definie-


ren wir gemeinsam bei der Vorbereitung. Es stehen viele tolle Gipfel mit herrlichen Abfahrten zur Auswahl.

01.02.–02.02. Gipfel über dem Vierwaldstätter See: Buochser Horn (1.906 m), Brisen (2.404 m)

Tourennummer: TPWT259
Ort: Dallenwil
Leitung: Erich Talmon-Gros
Org-Beitrag: 60 Euro Max. 4 Teilnehmer
Anmeldung: bis 13.01.
Vorbereitung: am 29.01. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
Ausrüstung: Hüttenutensilien, Skitouren

1. Tag: PKW-Anreise zur Seilbahnstation Dallenwil, Seilbahn nach Niederrickenbach (1.158 m), Aufstieg zum Buochser Horn (1.806 m), Abfahrt nach Beckenried am Vierwaldstätter See (426 m), Seilbahn zur Klewenalp (1.593 m), Aufstieg zum Brisenhaus (1.753 m)
2. Tag: Aufstieg zum Steinalper Jöchli (2.257 m), Brisen (2.404 m). Abfahrt nach Niederrickenbach, Dallenwil (995 m)

06.02.–09.02. Skitourenspaß im Navistal

Tourennummer: TPWT254 
Ort: Navis am Brenner
Leitung: Birgit Stefanek, Konrad Küpfer
Org-Beitrag: 75 Euro Max. 8 Teilnehmer
Vorbereitung: am 03.02. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien,
Skitouren

Nur eine knappe halbe Stunde oberhalb des Parkplatzes im Talschluss befindet sich an den Südhängen des Navistals die Peeralm (1.663 m), die wahrscheinlich unser Quartier sein wird.

Von hier aus können wir direkt in die zahlreichen südseitigen Touren des Gebiets einsteigen – aber auch die nordseitigen Touren sind mit einer kurzen Talquerung gut zu erreichen. Mögliche Gipfelziele sind die Sonnenspitze (2.620 m), die Grünbergspitze (2.790 m), das Kreuzjöchel (2.536 m) oder bei sehr guten Verhältnissen der Lizumer Rechner (2.886 m). Wir fahren am Donnerstag nach dem Mittag in Tübingen los, so dass wir am Freitagmorgen ausgeruht zur ersten Tour starten können.

Die Teilnehmer/innen der ausgefallenen Tour im Jahr 2019 haben Vorrang bei der Anmeldung.

13.02.–16.02. Schneeschuhtouren um die Heidelberger Hütte

Tourennummer: TPWT263
Ort: Silvretta, Heidelberger Hütte
Leitung: Martin Herold, Matthias Lehns
Org-Beitrag: 90 Euro Max. 6 Teilnehmer
Anmeldung: bis 19.01.
Vorbereitung: am 04.02. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Schneeschuh **, Kondition *****

Dies ist keine Anfängertour, der sichere Umgang mit LVS und Sonde ist Voraussetzung.

Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien

Die Heidelberger Hütte liegt im hinteren Fimbatal, sie ist die einzige Hütte des DAV auf Schweizer Boden. Mehrere lohnende Tourenziele erwarten uns, wir entscheiden vor Ort nach den Gegebenheiten.

1. Tag: Anfahrt nach Ischgl und langer Aufstieg zur Heidelberger Hütte (2.264 m), 13 km, 950 Hm, ca. 5 Std. Vor dem Abendessen führen wir eine Übung zur Lawinenverschüttetensuche durch.
2. Tag: Piz Davo Sasse (2.792 m) oder Piz Mottana (2.928 m)
3. Tag: Breite Krone (3.079 m) oder Piz Davo Lais (3.031 m)
4. Tag: Abstieg nach Ischgl und Heimreise

15.02.–16.02. Im Quellgebiet des Vorderrheins

Tourennummer: TPWT260

Ort: Oberalppass

Leitung: Erich Talmon-Gros,
Oliver Prochazka-Speidel

Org-Beitrag: 60 Euro Max. 6 Teilnehmer

Anmeldung: bis 03.02.

Vorbesprechung: am 12.02. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****

Ausrüstung: Hüttenutensilien, Skitouren

1. Tag: PKW-Anreise nach Andermatt, Bahn zum Oberalppass (2.033 m), Aufstieg zum Pazolastock (2.740 m), Abfahrt zum Rein da Tuma (2.152 m), Austieg zur SAC-Maighelshütte (2.314 m)
2. Tag: Aufstieg durch das Val Maighels zum Piz Ravetsch (3.007 m), Abfahrt über den Maighelspass ins Tal der Unteralpreuss, Vemigelhütte, Andermatt

27.02.–01.03. Skitouren im Sellrain

Tourennummer: TPWT268

Ort: Praxmar im Sellrain

Leitung: Matthias Pfister, Steffen Kohler (Sektion Karlsruhe)

Org-Beitrag: 80 Euro Max. 4 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 20.02. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition ******

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren

Abfahrt am Do., 27. 02. um 13:00 Uhr

Rückfahrt am So., 01.03. um 16:00 Uhr

Für die drei Tourentage sind wir im gemütlichen Alpengasthof Praxmar untergebracht. Vor dort lassen sich zahlreiche schöne Touren in unterschiedlichen Expositionen durchführen. Mögliche Gipfelziele sind: Praxmer Grieskogel (2.712 m), Sömen (2.796 m), Zischgeles (3.003 m). Wir wollen schon am Donnerstag Nachmittag anreisen, somit können wir uns noch am Anreisetag mit den Verhältnissen vor Ort vertraut machen. Zusatzkosten für Übernachtung im Lager mit Halbpension: 57 € pro Nacht.

04.03.–08.03. Freeriden am Oberalppass

Tourennummer: TPWT264

Ort: Sedrun-Tschamut am Oberalppass

Leitung: Manuel Thomä, Karl Leonhardt

Org-Beitrag: 190 Euro Max. 8 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 02.03. um 20:00 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Freeriden ***, Kondition *****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Wir sind im Ferienhaus La Siala in Tschamut in Mehrbettzimmer untergebracht, von dort haben wir Zugang zur Skiaarena Andermatt-Sedrun-Disentis. Von den Bergstationen sind mit kurzen Anstiegen großartige Tiefschneeabfahrten erreichbar; wir haben die Wahl, ob wir im sanften Pulverschneeabhang oder im steilen Couloir abfahren. Es entstehen Zusatzkosten für den Skipass von ca 250 € und für die Unterkunft von 300 SFr (Halbpension).

06.03.–08.03. Skitouren im Sellrain

Tourennummer: TPWT255

Ort: Sellrain / Praxmar

Leitung: Frank Holzapfel, Oliver Prochazka-Speidel

Org-Beitrag: 80 Euro Max. 8 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 03.03. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****

Trittsicherheit in Schnee und Fels notwendig, Touren bis 1.300 Hm

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren, je nach Bedingungen Leichtsteigeisen und Tourenpickel hilfreich

Wir fahren am Freitag früh morgens nach Küttai und machen dort eine Eingehetour. Danach fahren wir weiter nach Praxmar im Sellrain. Als Touren stehen dort die Lamspenspitze (2.876 m) und der 3.000er Zischgeles auf dem Plan. Die Kondition sollte auf jeden Fall für 1.300 Hm reichen, geht also schon in Richtung ****. Die Gipfelanstiege werden zu Fuß gemacht, so dass Trittsicherheit in Schnee und Fels notwendig sind. Untergebracht sind wir im Alpengasthof Praxmar im Bettenlager.

07.03.–08.03. Vom Urner See über den Hagelstock und Bluemberg ins Muotathal

Tourennummer: TPWT261

Ort: Riemenstalden, Lidernenhütte

Leitung: Erich Talmon-Gros

Org-Beitrag: 60 Euro Max. 4 Teilnehmer

Anmeldung: bis 24.02.


Vorbesprechung: am 04.03. um 19:00 Uhr,
B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Skitouren ****, Kondition *****

Ausrüstung: Hüttenutensilien, Skitouren


1. Tag: PKW nach Flüelen (569 m). Seilbahn Eggbergen 1.500 m, Aufstieg Hagelstock (2.181 m), Abfahrt Spilauer See, SAC-Lidernenhütte (1.727 m)
2. Tag: Aufstieg Bluemberg (2.504 m), Abfahrt Muotathal (624 m), Bus nach Schwyz, Zug nach Flüelen

12.03.–15.03. Mit Schneeschuhen durchs Montafon zur Tübinger Hütte

Tourennummer:	TPWT265	
Ort:	Gargellen	
Leitung:	Matthias Lehns	
Org-Beitrag:	65 Euro	Max. 4 Teilnehmer
Vorbesprechung:	am 03.03. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum	
Anforderungen:	Technik Schneeschuh *** , Wandern **** , Kondition ***	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien, Übernachtung im Winterraum, Schlafsack, Kochausrüstung, Selbstverpflegung, LVS-Ausrüstung	

Genauer Termin wird mit den Teilnehmern abgesprochen. Der Zustieg zur Tübinger Hütte ist nur bei sicheren Schnee- und Lawinenverhältnissen möglich. Geplant wäre der Aufstieg von Gargellen über das Hinterberg-Joch. Bei entsprechender Lawinenlage und guten Schneeverhältnissen ist es möglich, die Kessispitze mit Schneeschuhen zu besteigen oder in das Plattenjoch aufzusteigen.

13.03.–15.03. Ela Rundtour am Albulapass

Tourennummer:	TPWT252	
Ort:	Filisur/Preda am Albulapass	
Leitung:	Bärbel Frey	
Org-Beitrag:	80 Euro	Max. 5 Teilnehmer
Anmeldung:	bis 10.03.	
Vorbesprechung:	am 03.03. um 19:30 Uhr, Geschäftsstelle	
Anforderungen:	Technik Skitouren *** , Kondition ***	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skitouren, Lebensmittel für 1 ÜN in unbewirtschafteter Hütte	



Die Ela Rundtour erfordert eine gute Kondition für Touren um die 1.200 Hm, Lebensmittel für eine Übernachtung auf der Chamona d' Ela müssen mitgenommen werden.

Nach der zeitigen Abfahrt in Tübingen am Freitag fahren wir bis Filisur (1.040 m) am Albulapass und steigen in 4–5 Stunden zur Chamona d' Ela (2.252 m) auf. Dort heizen wir den Holzherd an zum Kochen und Heizen der Hütte.

Am Samstag führt die Rundtour über den Ela Pass (2.723 m) und Lai Grond (2.595 m) zur Furschela da Tschitta (2.830 m). Von dort können wir den wenig schwierigen Piz Val Lunga (3.077 m) oder den anspruchsvolleren Piz Salteras (3.110 m) ersteigen, bevor wir über Val Tschitta und Val Mulix nach Naz (1.746 m) abfahren und dann dem Winterwanderweg nach Preda folgen. Im Hotel Preda Kulm übernachten wir die 2. Nacht und lassen es uns mit Halbpension richtig gut gehen (Hotel 130,- CHF).

Am Sonntag bieten sich von Preda je nach Verhältnissen verschiedene Gipfel an wie Piz Murtel Trigd Nord-Gipfel (2.844 m) oder Igl Compass (3.015 m). Am Nachmittag fahren wir mit der Albulabahn in vielen Serpentinien und durch viele Tunnel nach Filisur, wo wir in unsere Autos umsteigen (Fahrpreis Bahn ca. 18,- CHF).

16.03.–22.03. All you can Ski

Tourennummer:	TPWT258	 
Ort:	Pontresina/Engadin	
Leitung:	Uli Rexhausen, Oliver Prochazka-Speidel, Karl Leonhardt, Martin Ringger, N.N.	
Org-Beitrag:	100 Euro	Max. 22 Teilnehmer
Vorbesprechung:	am 09.03. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle	
Anforderungen:	Technik Skitouren *** , Langlauf ** , Kondition ***	
Ausrüstung:	Technik Skitouren entsprechend Tourenziel (**.****), Technik Langlauf (*.***), ggf. auch Skihochtour	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Schneeschuhtouren, Hüttenutensilien, Skihochtouren, Skitouren. Es können mehrere Ausrüstungen mitgeführt werden.	

Das Angebot für Schneeliebhaber: Langlauf, Skitour, Free-ride und Schneeschuh! Einfach mal die Bretter wechseln, neue Eindrücke, andere Leute? Null Problemo! Ausreichend Platz für all deine Ausrüstungen wird vorgehalten.

Das Engadin bietet für alle Disziplinen hervorragende Bedingungen und Schneelandschaft pur! Seitental oder Touren-Gipfel? Du entscheidest! Und jeden Tag was Neues...

Einfache, aber günstige Unterkunft im Ferienlager „Pros da God“ in Pontresina (am Taleingang zum Val Roseg). 4er-/6er-/8er-Lager oder Doppelzimmer, es gibt genug Platz – das Haus ist unser!

Unterkunft: CHF 26,- pro Person/Tag

Verpflegung: CHF 15,- pro Person/Tag (ca.)

Abends werden wir zusammen kochen (Selbstversorgung) und die neu gewonnenen Erfahrungen austauschen.


28.03.–31.03. Gebietsdurchquerung Graubünden

Tourennummer:	TPWT266	
Ort:	Graubünden	
Leitung:	Eddi Hirth, Günter Schnauder	
Org-Beitrag:	80 Euro	Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung:	am 24.03. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle	
Anforderungen:	Technik Skitouren **** , Kondition ****	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skihochtouren	

Mit dieser Gebietsdurchquerung planen wir eine kleine Graubündener Haute Route.

1. Tag: Julierpass – Piz Surgonda (3.196 m) – Jenatschhütte (2.652 m)
2. Tag: Jenatschhütte – Piz Laviner (3.137 m) – Preda – Madulain – Chamanna d'Es- Cha (2.594 m)
3. Tag: d'Es-Cha – Piz Kesch (3.417 m) optional nur bei guten Bedingungen – Keschhütte (2.632 m)
4. Tag: Keschhütte – Piz Ducan (3.003 m) – Bergün – Heimreise

05.04.–09.04. Skitouren im Tauferer Ahrntal

Tourennummer: TPWT256 
 Ort: Kasern in Südtirol
 Leitung: Karl Leonhardt, Oliver Prochazka-Speidel
 Org-Beitrag: 90 Euro Max. 8 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 01.03.
 Vorbesprechung: am 31.03. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Skitouren

Ein Paradies für Skitourengeher! Standquartier ist das Berg-hotel Kasern am autofreien Talschluss des Ahrntals in imposanter Bergkulisse auf 1.600 m. Die Touren starten direkt am Hotel. Je nach Bedingungen kommen evtl. auch Tourenziele mit mehr als 1.200 Hm in Betracht, das würde dann der Anforderung „Kondition ****“ entsprechen.

Die familiäre Atmosphäre, der Wellnessbereich und auch die tolle Küche laden zum Verwöhnen ein. Bei entsprechender Schneelage besteht auch die Möglichkeit, nach der Tour noch auf die Langlaufbretter zu steigen und am LL-Kurs teilzunehmen.

Das „Winterspezial Angebot“ des Hotels für 70€ pro Nacht im DZ beinhaltet HP, Sauna und Nachmittagskaffee mit Kuchen. Bitte die Stornobedingungen des Hotels beachten. www.kasern.com

23.04.–26.04. Skihochtouren am Weißkamm

Tourennummer: TPWT253
 Ort: Vent
 Leitung: Johannes Mezger
 Org-Beitrag: 95 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 24.03.

Vorbesprechung: am 20.04. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Skitouren ***, Kondition *****
 Skihochtourenkurs, Hochtourenkurs oder entsprechende Kenntnisse

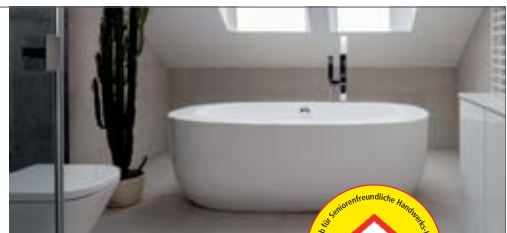
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Skihochtouren, Mehrantennengerät, Metallschaufel, Steigeisen 12-zackig aus Stahl bzw. felstauglich

Von der Vernagthütte (2.755 m) im Ötztal aus unternehmen wir moderat anspruchsvolle Skihochtouren. Bei täglich ca. 1.000 Hm bietet sich uns eine Vielzahl bekannter und weniger bekannter Ziele am Weißkamm. Die Planung passen wir vor Ort gemäß den Verhältnissen und Teilnehmerwünschen an. Ein möglicher Tourenverlauf ist:

1. Tag: 6:00 Uhr Abfahrt in Tübingen. Gemütlicher Aufstieg von Vent (1.921 m) zur Hütte (kurzer Zwischenabstieg an Drahtseilen). Akklimatisierung z.B. am Schwarzkögele (3.079 m) mit Wiederholungsübungen zu Gletscherbegehung und Sicherungstechnik.
2. Tag: Fluchtkogel (3.497 m) und/oder Kesselwandspitze (3.414 m)
3. Tag: Hochvernagtpitze (3.535 m)
4. Tag: Übers Vernagtjoch (3.373 m) oder Mittelkarjoch (3.470 m) zurück nach Vent. Eventuell können dabei Petersenspitze (3.482 m), Hinterer Brochkogel (3.628 m) oder Wildspitze (3.768 m, eine Stelle II) „mitgenommen“ werden, Heimfahrt

Alternative Gipfelmöglichkeiten: u.a. Guslarspitzen, Hochvernagtwand, Taschachwand, Platteikogel, Vorderer Brochkogel

Die Gletscher sind teilweise spaltenreich. Verschiedene Felspassagen enthalten leichte Kletterstellen. Ausgesetzte Stellen werden mit dem Seil versichert, erfordern jedoch Schwindelfreiheit.



SAUR
 HAUSTECHNIK

BAD = WÄRME = KUNDENDIENST

Wir bieten Ihnen alles aus einer Hand.
 Zuverlässig, individuell und professionell.

Nürtinger Str. 11 - Tübingen - Tel. 07071 565540 - www.saur-haustechnik.de

Passt „Nordic“ zum Alpenverein?

Wenn man die Begriffe anschaut, lautet die Antwort eindeutig „Nein“: Skandinavien liegt nicht in den Alpen.

Treten wir gedanklich einen Schritt zurück und weiten den Blick auf moderne alpine Aktivitäten: Incentives, Ski-Schaukel, Downhill-Biking, VIP-Seilbahnfahrt, Alpen-Cross, E-Mountain-Bike, Rafting, Gleitschirmfliegen, Canyoning, Bungee-Jumping, Alpine Coaster, Base-Jump, Heli-Skiing, usw. usw. Viele der Auswüchse dieser Event-Kultur belasten die Natur, verbauen Raum und/oder degradieren die Berge zur Spaßkulisse.

Nur die Wenigsten von uns finden das „schick“. Wäre es nicht klug, den enormen Druck auf den Freizeitraum Alpen durch einige, dem Alpinismus naheliegende, sanfte Angebote einzuziehen? Bouldern, Mountain-Biking, Wandern und eben auch Nordic Sports sind tendenziell nachhaltig, Ressourcen schonend und haben einen geringen ökologischen Fußabdruck. Passen diese nicht gerade deshalb sehr gut zu den satzungsgemäßen Zielen des Deutschen Alpenvereins? Ich finde ja und plädiere dafür, die Aktivitäten innerhalb des „Bergsportvereins“ DAV im Interesse der Naturlandschaft Alpen nicht zu eng zu fassen. Übrigens: Die Wiege des Boulderns, Fontainebleau, liegt auch nicht in den Alpen!

Was erwartet die Nordic-Fangemeinde im kommenden Winter?

Bewährtes und Neues gleichermaßen, von Dezember über Dreikönig bis in den April hinein Kurse (12) und Touren (5), von Schwarzwald über Allgäu, Tirol, Südtirol bis Engadin, wir sind überall im Einsatz. Von Spaß-Angeboten, Schnupper-, Einsteiger-, Fortgeschrittenen- bis Rennläufer-Kurs plus „All you can Ski“. Neu ist ein Angebot für die junggebliebenen Schneesportler ab 60. Ebenfalls neu im Programm: „Wax-Up“ als Vorbereitung für den gepflegten Saison-Ersteinsatz unserer Langlauf-Ski. Die spontanen Aktivitäten unter dem Motto „Nordisch Aktiv“ dürfen nicht fehlen: nach Anmeldung im Nordic-Verteiler kommt der Aufruf per Email, und ab geht's in den Schnee. Auch den klassischen 100 km-Lauf „Schonach-Belchen“ und die landschaftlich schöne Tour „Freudenstadt-Herrenwies“ wollen wir bei guten Schneebedingungen versuchen, beide auf Zuruf über den Verteiler.

There is one more thing: Nordic goes Summer

Es heißt, gute Langläufer werden im Sommer gemacht. So gesehen wird es höchste Zeit mal gemeinsam auf dem gut ausgebauten Wegenetz im Neckartal und drumherum mit Rollski, Inlinern oder Skikes etwas für die Kondition zu tun. Wir starten im Mai, sobald Wetter, Wege und Temperaturen akzeptabel sind, werdet ihr über den Verteiler im Zwei-Wochen Rhythmus zum „Rock 'n Roll“ gebeten. Seid ihr dabei?

Bleibt noch euch allen einen schönen, weißen und unfallfreien Winter zu wünschen.

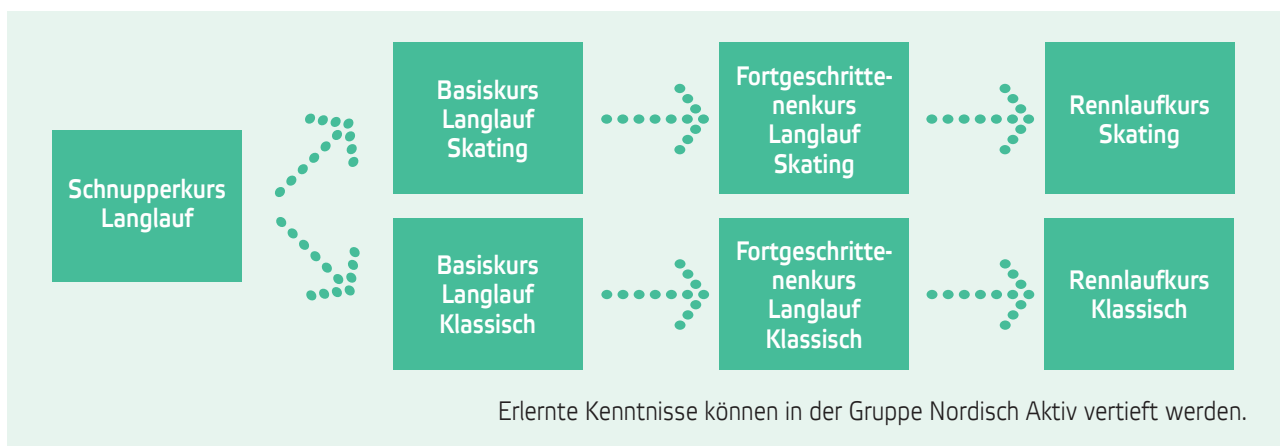
Wir sehen uns, erst im Schnee und dann auf Rollen.

— Uli Rexhausen, Tourenwart Nordic



Loipe im Fextal vor der Alpe Muot Selvas,
Bild: Hans Reibold

Ausbildung



Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs Langlauf		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Technikgrundlagen - Sicherheit - Materialkunde 	Entdecken des Langlaufs als Fitness-Sport
Basiskurs Langlauf		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Lauftechnik - Rhythmus, Koordination - Materialkunde 	eigenständiges Laufen
Fortgeschrittenkurs Langlauf		
Mindestens Basiskurs oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Technik - effizientes Laufen - anspruchsvolles Gelände 	Verfeinerung des Laufstils, Befähigung zu anspruchsvollen Touren und Volkläufe
Rennlaufkurs		
Fortgeschrittenkurs	<ul style="list-style-type: none"> - Technik-Details - Steigetechnik - Abfahren, Überholen - Tipps und Tricks 	Vorbereitung auf Volkläufe und Rennen


14.12. Wax-Up

Tourennummer: TPNK251
 Ort: Gomaringen
 Leitung: Uli Rexhausen, Hans Reibold, N.N.
 Anforderungen: **Kondition ***
 Ausrüstung: Jeder möge vorhandenes Wachs-Equipment mitbringen, gern auch Knabberzeug

Wir finden uns ab 18:00 Uhr in Ulis Garage in Gomaringen, Riedstraße 22 ein.


Gibt es NoWax Ski? Und wenn nicht, warum? Diese und andere Fragen zur Präparation unseres Langlauf-Materials werden schnörkelos und verständlich in lockerer Atmosphäre zwischen Laien und Experten verhandelt. Verhandlungs- und Präparationsergebnis werden mit Glühwein begossen.

06.01. Skilanglauf für Anfänger und Wiedereinsteiger in klassischer Technik

Tourennummer: TPNK244 
 Ort: Schwarzwald, Kniebis
 Leitung: Eva Leonhardt, Karl Leonhardt
 Org-Beitrag: 20 Euro Max. 12 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
 Ausrüstung: Grundausrüstung, komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch (kann vor Ort ausgeliehen werden)

Königlicher Langlauf Auftakt am Dreikönigstag auf dem Kniebis? Ein perfekter Start für Anfänger und Wiedereinsteiger in der klassischen Technik! Abfahrt um 9 Uhr in Herrenberg.
 Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Klassisch

10.01.–12.01. Skilanglauf Schnupperkurs

Tourennummer: TPNK245 
Ort: Bad Hindelang
Leitung: Uli Rexhausen, Hans Reibold, Karl Leonhardt, Eva Leonhardt
Org-Beitrag: 60 Euro Max. 20 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 06.01. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Ausrüstung kann ausgeliehen werden


Abfahrt Freitag früh.

Langlaufkurse für Einsteiger und Fortgeschrittene in klassischer und Skating-Technik. Familien mit Kindern ab 8 Jahren sind willkommen.

Unterkunft in Doppel- oder 3-Bett-Zimmern in der JDAV Jugendbildungsstätte Bad Hindelang mit Halbpension

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf

17.01.–19.01. Langlaufspaß im Schwarzwald für Anfänger

Tourennummer: TPNK243 
Ort: Schwarzwald, Bernauer Tal
Leitung: Eva Leonhardt, Karl Leonhardt
Org-Beitrag: 60 Euro Max. 10 Teilnehmer
Anmeldung: bis 05.01.
Vorbesprechung: am 14.01. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch und/oder Skating

Wir fahren am Freitag um die Mittagszeit mit dem DAV-Bus ins wunderschöne Bernauer Tal zum dortigen Loipenzentrum und machen noch einige Übungen, bevor wir dann in der uralten Jugendherberge Menzenschwand einchecken. Wir sind dann am Samstag und Sonntag auf den abwechslungsreichen Loipen im Südschwarzwald unterwegs. Wir lernen in zwei Gruppen die verschiedenen Gehtechniken, je nach Wunsch in der klassischen oder Skatingtechnik. Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden.

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf

24.01.–26.01. Langlauf Klassisch für Einsteiger

Tourennummer: TPNK246 
Ort: Furtwangen
Leitung: Andreas Lindhorst, Uli Rexhausen
Org-Beitrag: 50 Euro Max. 8 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 20.01. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, Ausrüstung kann ausgeliehen werden

Abfahrt Freitag früh.


Skilanglauf ist ein tolles Vergnügen mit gesunder Bewegung in der winterlichen Natur. Das Vergnügen stellt sich aber nur ein, wenn man die grundlegenden Techniken kennt und anwenden kann. Dieser Kurs wendet sich an Einsteiger und lernwillige Wiedereinsteiger, die die klassische Lauftechnik erlernen oder verbessern wollen. Kursziel ist das genuß-

volle, entspannte aber raumgreifende Gleiten durch die schneebedeckte Landschaft des Schwarzwaldes.

Unterkunft im Berggasthof Brend (Halbpension).

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Skating

24.01.–26.01. Langlauf Klassisch für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK247 
Ort: Furtwangen
Leitung: Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst
Org-Beitrag: 50 Euro Max. 8 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 20.01. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle
Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Ausrüstung kann ausgeliehen werden


Abfahrt Freitag früh.

Skilanglaufen in winterlicher Natur ist perfekter Kontrast zum stressigen Alltag. Touren in anspruchsvollem Gelände erfordern ein gewisses Maß an Technik, damit der Spaß an der Bewegung nicht auf der Strecke bleibt. Dieser Kurs wendet sich an fortgeschrittene Klassik-Läufer, die ihre Technik verfeinern und ergonomisch laufen wollen.

Unterkunft im Berggasthof Brend (Halbpension).

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Klassisch

25.01. Skating – Grundkurs

Tourennummer: TPNK238 
Ort: Kniebis
Leitung: Susanne Mammel
Org-Beitrag: 15 Euro Max. 8 Teilnehmer
Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
Ausrüstung: Grundausrüstung, Ausrüstung kann vor Ort ausgeliehen werden.

Ein Tag auf Skating-Ski für Einsteiger, die die freie Technik (Skating) im Skilanglauf ausüben möchten. Ziel des Kurses ist das Kennenlernen der verschiedenen Techniken dieses Sportes, um mit viel Spaß und Schwung die schönen Schwarzwald-Loipen am Kniebis zu erkunden.

Gemeinsame Anfahrt in Fahrgemeinschaften.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Skating

26.01. Skating – REFRESHER


Tourennummer: TPNK239 
Ort: Kniebis
Leitung: Susanne Mammel
Org-Beitrag: 15 Euro Max. 8 Teilnehmer
Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Skating Ausrüstung

Mit Schwung in die neue Saison!

Auffrischung und Vertiefung der unterschiedlichen Skating-Techniken in entsprechendem Gelände auf den Schwarzwald-Loipen am Kniebis. Jede/-r Teilnehmer/-in wird entsprechend ihrer/seiner Fähigkeiten individuell gefördert. Fahrgemeinschaften werden abgesprochen.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Skating

05.02. Langlauf Klassisch für 60-75-jährige Schneesportler

Tourennummer: TPNK240 
 Ort: Kniebis oder Schwäbische Alb je nach Schneelage
 Leitung: Eva Leonhardt, Susanne Mammel
 Org-Beitrag: 20 Euro Max. 12 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per E-Mail
 Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
 Ausrüstung: Grundausrüstung, die Ausrüstung kann in Freudenstadt ausgeliehen werden.

Treffpunkt wird 1 Woche davor per E-Mail bekanntgegeben.
 Dauer: 14:00–18:00 Uhr

Zu alt für Neues? Sicher nicht!

Habt ihr Lust mit uns einen Tag auf Langlaufskiern zu verbringen? Wir möchten euch den klassischen Skilanglauf schmackhaft machen oder eure Vorkenntnisse vertiefen.

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs Langlauf

07.02.–09.02. Langlauf Skating für Einsteiger

Tourennummer: TPNK248 
 Ort: Leutasch/Tirol
 Leitung: Andreas Lindhorst, Uli Rexhausen
 Org-Beitrag: 50 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 27.01. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Langlauf *, Kondition ***
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Ausrüstung kann ausgeliehen werden

Abfahrt Freitag früh.

Skilanglauf ist ein tolles Vergnügen mit gesunder Bewegung in der winterlichen Natur. Dieser Kurs wendet sich an Einsteiger und neugierige Klassik-Läufer, die die freie Lauftechnik (Skating) erlernen wollen. Kursziel ist das genussvolle, entspannte aber raumgreifende Gleiten durch die schneebedeckte Landschaft.

Unterkunft im „0-Sterne Hotel“ in Leutasch-Gasse ÜF, vorwiegend DZ.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Langlauf Skating

07.02.–09.02. Langlauf Skating für Fortgeschrittene

Tourennummer: TPNK249 
 Ort: Leutasch/Tirol
 Leitung: Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst
 Org-Beitrag: 50 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 27.01. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Ausrüstung kann ausgeliehen werden


Abfahrt Freitag früh.

Skilanglaufen in winterlicher Natur ist perfekter Kontrast zum stressigen Alltag. Touren in anspruchsvollem Gelände erfordern ein gewisses Maß an Technik, damit der Spaß an der Bewegung nicht auf der Strecke bleibt. Dieser Kurs wendet sich an fortgeschrittene Skater, die ihre Technik verfeinern und ergonomisch laufen wollen.

Unterkunft im „0-Sterne Hotel“ in Leutasch-Gasse ÜF, vorwiegend DZ.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Langlauf Skating

12.02.–14.02. Advanced Nordic Skating

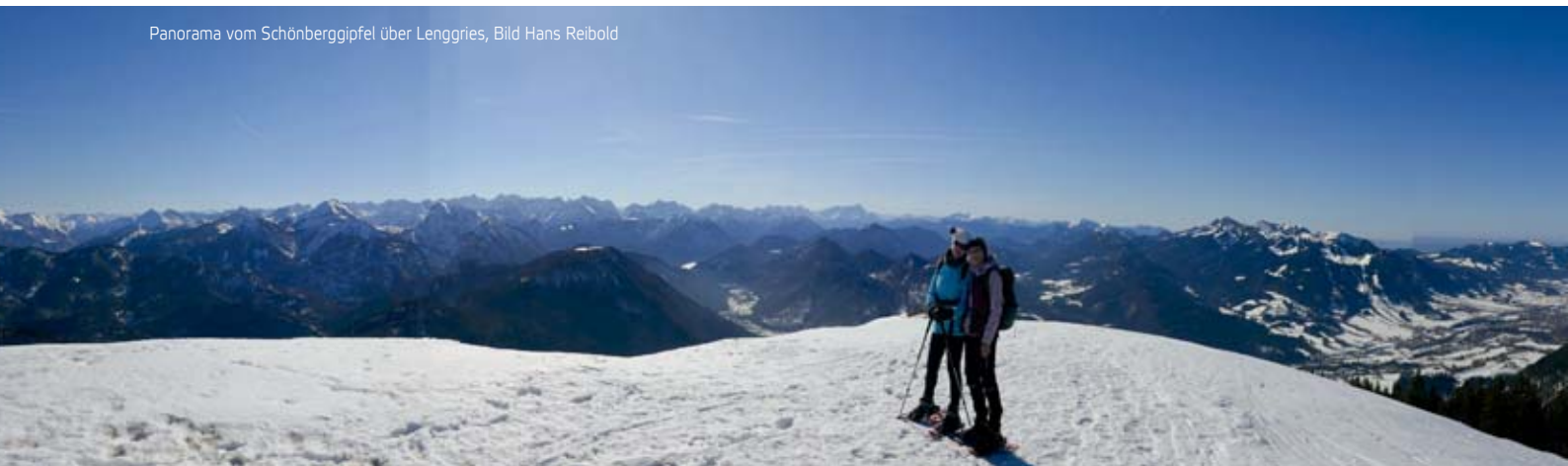
Tourennummer: TPNK250 
 Ort: Leutasch/Tirol
 Leitung: Uli Rexhausen, Lea Schmid
 Org-Beitrag: 65 Euro Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 03.02. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Langlauf ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Ausrüstung kann ausgeliehen werden

Dieses Ausbildungsangebot richtet sich an fortgeschrittene Skater und (angehende) Volks-/Rennläufer, die weiter an ihrer Technik arbeiten wollen. Schwerpunkt des Kurses sind Gleichgewicht, Koordination und Abdruck. Teilnehmer stehen anschließend stabiler auf dem Ski, laufen effizienter und nehmen wenigstens einen individuellen „Aha-Effekt“ mit.

Unterkunft im „0-Sterne Hotel“ in Leutasch-Gasse ÜF, vorwiegend DZ.



Ausbildungsstufe: Rennlaufkurs Langlauf

Panorama vom Schönberggipfel über Lenggries, Bild Hans Reibold



Touren

01.02.–07.02. Winterspaß im Engadin

Tourennummer: TPNT237  

Ort: Sils Maria im Oberengadin

Leitung: Hans Reibold, Karl Leonhardt, N.N.

Org-Beitrag: 110 Euro Max. 15 Teilnehmer

Anmeldung: bis 19.01.




Vorbesprechung: am 27.01. um 20:00 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Langlauf **, Schneeschuh **, ggf. Skitour oder Freeridetour ***, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch und/oder Skating, ggf. auch Skitourenausrüstung, Schneeschuhtouren

Langlaufwoche für Skilangläufer mit guten Grundfertigkeiten in klassischer Technik und/oder Skatingtechnik. Es werden Trainingseinheiten zur Technikverbesserung angeboten. Geplant sind auch Langlaufausfahrten in die reizvollen Seitentäler des Oberengadins sowie ggf. eine Schneeschuh-tour. Sils Maria mit seinen sicheren Schneeverhältnissen ist ein Traumrevier für alle Skilangläufer. Es werden auch geführte Skitouren angeboten oder, wenn gewünscht, Freeride-Touren am Corvatsch oder der Corviglia. Unterkunft im Doppelzimmer mit HP im bewährten Ferienhaus Silberhof.

09.02.–14.02. Wir sind mal so frei

Tourennummer: TPNT236   

Ort: Leutasch/Tirol

Leitung: Uli Rexhausen, Andreas Lindhorst

Org-Beitrag: 35 Euro Max. 6 Teilnehmer

Anmeldung: bis 28.01.

Vorbesprechung: am 28.01. per E-Mail


Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Wir haben für euch reserviert! Kommt selbstorganisiert in das Schneeparadies um Seefeld und Leutasch in Tirol, z.B. mit der Bahn. Dort gibt es eine rustikale Unterkunft mit Direkt-Anschluss an das geniale Loipennetz der Region. Wer möchte, schließt sich den vor Ort befindlichen Trainern an. Oder ihr erkundet das Gebiet auf eigene Faust. Den Abend verbringt ihr in fröhlicher Runde oder lasst die Seele im „Alpenbad“ baumeln. Ihr habt die Freiheit!

Unterkunft im „0“-Sterne-Hotel in Leutasch-Gasse (ÜF, Pizzeria im Haus). Ggf. Rückfahrt mit DAV-Bus möglich.

04.03.–08.03. Langlauf-Camp

Tourennummer: TPNT235 

Ort: Toblach/Südtirol

Leitung: Uli Rexhausen, Lea Schmid

Org-Beitrag: 75 Euro Max. 10 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 24.02. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****


Ausrüstung: Grundausrüstung, Schneeschuhtouren

Langlaufausfahrt für ambitionierte und Genuss-Skilangläufer mit guten Grundfertigkeiten in klassischer Technik und/oder Skatingtechnik. Nach Bedarf werden Trainingseinheiten zur Technikverbesserung angeboten.

Toblach in Südtirol verfügt über ein weit verzweigtes Netz an Loipen mit landschaftlichem Charme. Zur Abwechslung machen wir eine Schneeschuh-Tour in traumhafter Gebirgslandschaft.

Unterkunft im Hotel Laurin bei der Nordic Arena mit Halbpension.

05.04.–09.04. Langlaufspaß in herrlicher Bergkulisse

Tourennummer: TPNT234 

Ort: Kasern in Südtirol

Leitung: Eva Leonhardt

Org-Beitrag: 90 Euro Max. 6 Teilnehmer

Anmeldung: bis 01.03.

Vorbesprechung: am 31.03. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Langlauf **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Komplette Skilanglaufausrüstung Klassisch und/oder Skating

Ein Paradies für Langläufer! Standquartier am autofreien Talchluss des Ahrntals in imposanter Bergkulisse auf 1.600 m.

Der Loipenstart befindet sich direkt hinter dem Berghotel Kasern. Hier ist für beide Langlaufarten gespurt. Die familiäre Atmosphäre, der Wellnessbereich und die tolle Küche laden zum Verwöhnen ein. Es besteht auch die Möglichkeit, morgens mit auf Skitour zu gehen und nachmittags auf die Langlaufbretter zu steigen.

Das „Winterspezial Angebot“ des Hotels für 70 € pro Nacht im DZ beinhaltet HP, Sauna und Nachmittagskaffee mit Kuchen.

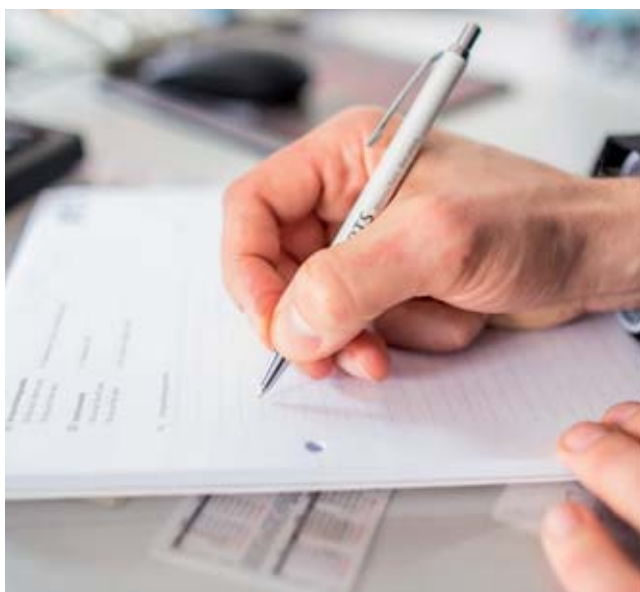
Bitte die Stornobedingungen des Hotels (www.kasern.com) beachten.

Seit über 28 Jahren innovative Beratung. **Seit dem 1. Januar 2019** sind wir als RTS Steuerberatungsgesellschaft KG in Tübingen am gewohnten Standort für Sie da.



STEUERBERATER
· EINO HAHN ·
RECHTSANWALT

RTS > SteuerBerater
> WirtschaftsPrüfer
> UnternehmerBerater



> **SteuerBerater**

> **WirtschaftsPrüfer**

> **UnternehmerBerater**

Mit Zahlen kennen wir uns aus – unsere Leidenschaft gehört den Menschen dahinter.

Mit diesen Dienstleistungen stehen wir Ihnen zur Verfügung:

- » Jahresabschluss und Steuererklärungen
- » Steuerliche und steuerrechtliche Beratung
- » Nachfolgeberatung
- » Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung



Eino Hahn
Steuerberater
Rechtsanwalt

RTS Steuerberatungsgesellschaft KG
Wilhelmstraße 146 · 72074 Tübingen
Tel. 07071 5594-3 · Fax -55
tuebingen@rtskg.de · www.rtskg.de



RTS



Kurs- und Tourenprogramm 2020 – Sommer alpin und Wandern

Unsere Sektion wächst von Jahr zu Jahr und damit auch die Nachfrage nach Kursen und Touren in den Segmenten Wandern, Bergwandern, Bergsteigen und Hochtouren. Die meisten Angebote waren auch im Jahr 2019 wieder deutlich überbucht, so dass unser Angebot trotz des enormen Engagements der Trainerinnen und Trainer unserer Sparte mit der Nachfrage nicht Schritt halten konnte.

Wir sind daher stets auf der Suche nach motivierten Bergbegeisterten, die bereits alpine Erfahrung besitzen und sich eine Ausbildung zum/r Trainer/in C Bergwandern oder Bergsteigen, bzw. zum/r Trainer/in B Hochtouren, Klettersteig, Alpinklettern oder Plaisirklettern vorstellen können. Nur wenn es uns gelingt, mehr Trainerinnen und Trainer zu gewinnen, werden wir mit dem Angebot der steigenden Nachfrage entsprechen können.

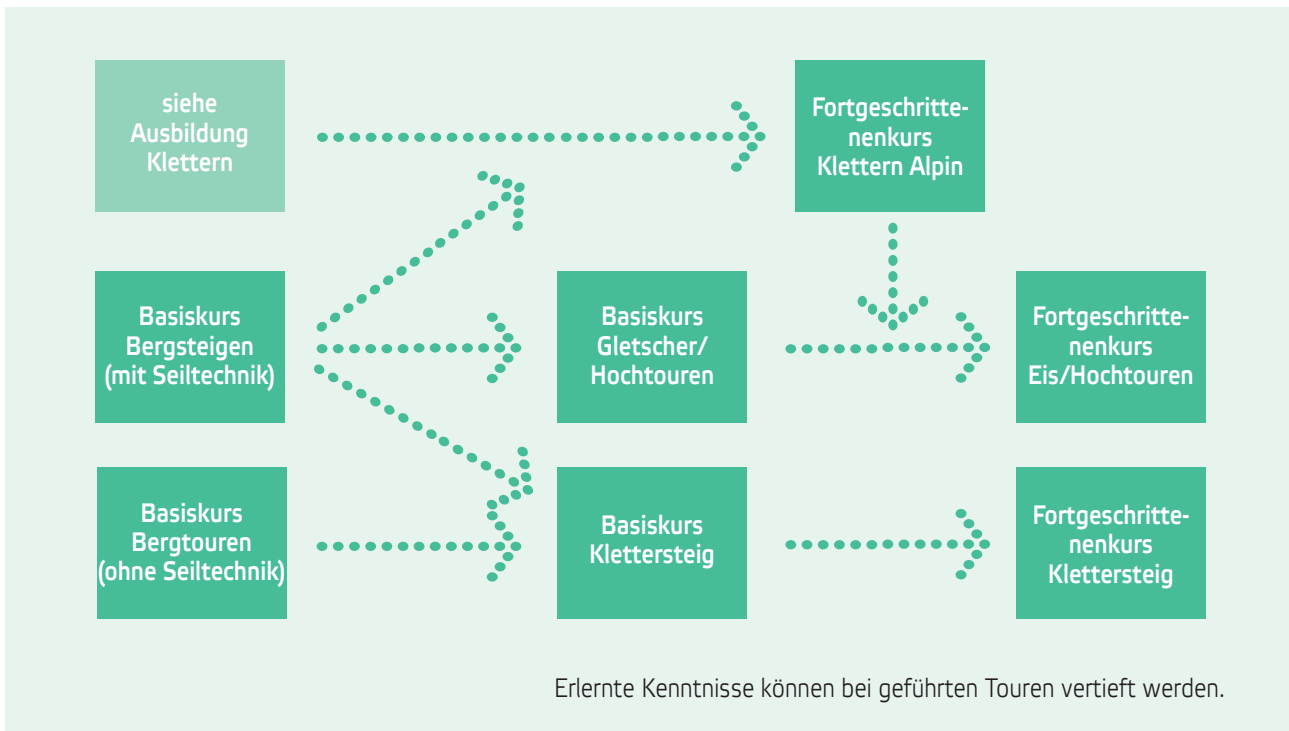
Auf den kommenden Seiten finden Sie/findet ihr das Kurs- und Tourenprogramm 2020 der Sparte Sommer alpin und Wandern. Es beinhaltet wieder einen bunten Strauß an Kursen und Touren. Besonderen Wert haben wir darauf gelegt, für alle Ausbildungsgebiete auch tatsächlich einen oder mehrere Kurse anbieten zu können. Auch das Tourenprogramm ist breit gefächert und bietet von der einfachen Wanderung bis zur anspruchsvollen Hochtour unterschiedlichste Aktivitäten.

Wir wünschen Ihnen/euch viel Spaß beim Schmökern unseres Programms und viel Vorfreude auf die Kurse und Touren der nächsten Sommersaison.

Roland Schmid und die Trainerinnen und Trainer der Sparte Sommer alpin und Wandern




Ausbildung



Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Ausrüstungskunde - Kartenlesen und Orientierung - Bewegen im weglosen Gelände - Bewegen im leichten Felsgelände - Alpine Gefahren - Tourenplanung und Wetterkunde - Natur-/Umweltschutz 	Durchführung eigener Bergwanderungen und Touren ohne Seil
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik)		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Ausrüstungskunde - Kartenlesen und Orientierung - Bewegen im weglosen Gelände - Bewegen im Felsgelände mit Seil - Grundlagen alpiner Fels- und Sicherungstechnik - Grundlagen Klettersteig und seilversicherte Passagen - Alpine Gefahren - Tourenplanung und Wetterkunde - Natur-/Umweltschutz 	Durchführung eigener Bergwanderungen und Touren mit und ohne Seil
Basiskurs Gletscher/Hochtouren		
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Gehen in Seilschaft - Steigeisen- und Pickeltechniken - Spaltenbergung, Selbststretzung - Fixpunkte in Firn und Eis - Tourenplanung, Wetterkunde, Orientierung 	<p>Sicheres Gehen (Auf- und Abstieg) in Firn und Eis (bis ca. 30 Grad, kurze Steilstufen auch darüber) zur Teilnahme an geführten leichten Hochtouren</p> <p>Grundlagen für die selbstständige Durchführung leichter Gipfel-/Hochtouren mit einfach zu begehenden Gletschern (Beispiele: Silvrettahorn, Piz Sesvena, / F-PD-)</p>

Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Fortgeschrittenenkurs Eis/Hochtouren		
Basiskurs Gletscher/Hochtouren UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Inhalte des Basiskurses Gletscher/Hochtouren - Steileisklettern im Gletscherbruch - Eisklettertechniken - Begehen von Firnflanken und Eiswänden (bis 55°) - Abseilen im Steileis und Rückzugsstrategien - Verbesserung der persönlichen Entscheidungskompetenz auf Hochtouren 	<p>Vertiefung der im Basiskurs vermittelten Inhalte zur Teilnahme an geführten anspruchsvolleren Hochtouren</p> <p>Vermittlung von Grundkenntnissen zur Begehung mittelsteiler, klassischer Firn- und Eiswände (45° – max. 55°)</p> <p>Grundlagen für die Planung und Durchführung anspruchsvollerer Gipfel- und Hochtouren mit z.T. stark vergletscherten Passagen und leichten Eisabschnitten (Beispiele: Hintere Schwärze, Tödi, / PD-PD+)</p>
Basiskurs Klettersteig		
Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik) oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Handhabung von Gurt und Klettersteigset - Klettertechnik im Klettersteig - Gehen im weglosen Gelände - Sicherheit - Einstufungssysteme - Alpine Gefahren - Natur-/Umweltschutz 	<p>Selbstständiges Begehen von Klettersteigen im Niveau A/B und B (Beispiele: Ettaler Manndl, Alpspitz Ferrata)</p>
Fortgeschrittenenkurs Klettersteig		
Basiskurs Klettersteig oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung der Inhalte aus dem Basiskurs. - spezielle Rückzugstechniken und Sicherungstechniken in schwierigeren Klettersteigen 	<p>Selbstständiges Begehen von Klettersteigen im Niveau C und C/D (Beispiele: Innsbrucker Klettersteig)</p>
Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin		
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung ins Sportklettern im alpinen Gelände - Anbringen von Zwischensicherungen - Standplatzbau - Abseilen/Absteigen - Routenplanung und -findung - Natur-/Umweltschutz 	<p>Im alpinen Gelände leichte Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen</p>

15.05.–17.05. Basiskurs Bergsteigen mit Seiltechnik

Tourennummer:	TPSK202	
Ort:	Tannheimer Tal, Gimpelhaus	
Leitung:	Thomas Hess, Edith Heumüller, Martin Herold	
Org-Beitrag:	50 Euro	Max. 12 Teilnehmer
Vorbesprechung:	am 06.05. um 18:30 Uhr, B12 Seminarraum	
Anforderungen:	Technik Wandern ***, Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition ** Der Schritt vom reinen Bergwandern ins klassische Bergsteigen. Kletterkenntnisse sind hilfreich, aber nicht Voraussetzung.	
Ausrüstung:	Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Felstouren, Details zur Ausrüstung bei der Vorbesprechung; kann teilweise auch beim DAV ausgeliehen werden	

Abfahrt: Freitag, 15.5., frühmorgens in Tübingen
Rückkehr: Sonntag, 17.5., spätabends

Der Kurs vermittelt die grundlegenden Techniken für Bergtouren im alpinen Gelände (ohne Gletscher): Gehtechniken und Trittsicherheit, Bewegen im weglosen Gelände und Begehen von Schneefeldern, Klettern im I. und II. Grad, Begehen von Klettersteigen, Grundlagen der Seiltechnik (Knoten, Sichern, Fixseil, Geländerseil, Abseilen). Die Orientierung mit Karte, Kompass und Höhenmesser, Natur- und Umweltschutz, Tourenplanung, alpine Gefahren und Wetterkunde runden das Ganze in Theorie und Praxis ab.

Die Teilnahme an der Vorbesprechung (06.05., 18:30 bis ca. 21:00 Uhr) ist zwingend notwendig, da hier bereits wesentliche Ausbildungsinhalte vermittelt werden! Wir gehen die notwendige Ausrüstung durch, üben Knoten und Seiltechniken und planen Fahrt und Aufstieg.

Bitte zur Vorbesprechung mitbringen: Klettergurt, HMS-Karabiner, Sicherungs-/Abseilgerät, Kurzprusik, (nur wenn vorhanden: Karte, Kompass, Planzeiger).

Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik)

23.05.–24.05. Spaltenbergung REFRESHER

Tourennummer: TPSK214
 Ort: B12 Außenbereich
 Leitung: Roland Schmid, Michael Groh
 Org-Beitrag: 20 Euro Max. 9 Teilnehmer
 Anforderungen: Basiskurs Eis/Gletscher/Hochtouren oder vergleichbare Erfahrung (Grundkenntnisse Spaltenbergung)
 Ausrüstung: Hochtouren, nur für Spaltenbergung erforderliches Material (Hüft-Sitzgurt, 3 HMS-Karabiner, 2 gleiche Schnapp-Karabiner, Reepschnur 4,2 m und 2,1 m), der tatsächlichen Witterung angepasste Kleidung

Der Kurs richtet sich an interessierte Alpinistinnen und Alpinisten, die zu Beginn der Hochtourensaison ihr Wissen über die Spaltenbergung auffrischen wollen, damit die Abläufe sitzen, wenn man sie braucht.

Freitag, 23.05.2020, 18:00–22:00 Uhr, B12 Außenbereich:
 – Selbstrettung aus der Spalte mittels Prusik oder Steigklemmen.
 – Umbau auf Selbstflaschenzug anhand Gardaklemme oder Microtraxion.

Samstag, 24.05.2020, 08:00–12:00 Uhr, Ort: nach Absprache am 23.05.:

– Spaltenbergung mittels Mannschaftszug oder loser Rolle.

25.05. Basis- und Auffrischkurs Todtnauer Klettersteig


Tourennummer: TPSK206
 Ort: Todtnau
 Leitung: Dieter Porsche
 Org-Beitrag: 35 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 20.05. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettersteig **, Kondition ****
 Ausrüstung: Klettersteige

Die Ferrata ist im Todtnauer Klettergarten und hat mehrere Varianten. Der Klettersteig eignet sich gut, um sich langsam an die verschiedenen Schwierigkeitsstufen zu gewöhnen – es gibt einen Kamin und sogar eine luftige Seilbrücke. Die Schwierigkeitsbewertung ist B/C und es gibt auch eine Variante D. Daher auch zur Auffrischung der vorhandenen Kenntnisse ideal.

Je nach Variante werden 0:45 Std. bis 1:15 Std. pro Route benötigt und dadurch ist dieser Ort optimal für eine Ausbildung geeignet.

Ausbildungsinhalte:
 – Tourenplanung
 – Handhabung des Klettersteigsets
 – Klettertechnik
 – Methoden zum Überwinden von schwierigen Stellen
 – Sicherung von schwächeren Teilnehmern und Kindern
 – Rückzug
 Ausbildungsstufe: Basiskurs Klettersteig

19.06.–22.06. Fortgeschrittenkurs Hochtouren und Eis

Tourennummer: TPSK204 
 Ort: Taschachhaus, Ötztaler Alpen
 Leitung: Michael Groh, Frank Diether, Marcus Steimle, Roland Schmid
 Org-Beitrag: 110 Euro Max. 12 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 15.06. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, Kondition ******
 Voraussetzung: Basiskurs Gletscher/Hochtouren
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren, Eistouren

Ziel der Ausbildung ist die selbstständige Planung und sichere Durchführung von anspruchsvollen Hochtouren in vergleichbarem Gelände sowie die Vermittlung von Grundkenntnissen zur Begehung von mittelsteilen klassischen Firn- und Eiswänden (45°–50° Steilheit).

Kursinhalte: Im Fortgeschrittenkurs Hochtouren und Eis sollen die Inhalte des Basiskurses Gletscher/Hochtouren vertieft und ausgebaut werden.

Besonderer Fokus liegt auf folgenden Themen:

- Vertiefung von Steigeisentechniken (Vertikal- sowie Frontalackentechnik) und Pickeltechniken im Eisparcours
- Standplatzbau in Firn und Eis
- Update Spaltenbergung mit loser Rolle, Selbstrettung mit Prusik und Selbstflaschenzug
- Steileisklettern im Gletscherbruch (Top Rope)
- Eisklettertechniken
- Abseilen im Steileis – Rückzugstrategien

Theorieeinheiten zu folgenden Themen:

- Taktik/Tourenplanung (Steigerung der persönlichen Entscheidungskompetenz)
- Materialkunde
- Alpine Gefahren

Bei passendem Wetter und guten Verhältnissen soll das Gelernte auf einer Eis-/Hochtour intensiv geübt und angewendet werden.

Mögliche Tourenauswahl: Petersenspitze Nordwand, Hochtour auf die Wildspitze, Bliggspitze

Als Vorbereitung empfiehlt sich der Refresherkurs Spaltenbergung.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenkurs Eis/Hochtouren

20.06.–21.06. Meine erste Mehrseillängentour im Donautal

Tourennummer: TPSK212 
 Ort: Hausen im Tal
 Leitung: Achim Kaltenmark, Morris Brodt
 Org-Beitrag: 45 Euro Max. 8 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 15.05.
 Vorbesprechung: am 17.06. um 18:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettern **, Kondition ***
 Ausrüstung: Sportklettern, Felstouren

Der Kurs richtet sich an Kletterer, die bisher nur Erfahrungen an Kletterwänden und/oder mit Einseillängentouren (Fels) gesammelt haben.




Im Anstieg auf den Piz Palü, Bild: Anastasia Vlasova



Blick in den Talschluss vom Val Rosegg, Bild: Peter Brauchle

1. Tag: Samstag, 10:00–16:00 Uhr: Theoretische und praktische Vorbereitung an der Kletterwand (z.B. Standplatzbau, Sichern am Standplatz, Seilordnung am Standplatz, Seilverlauf, Abseilen und Ablassen)
2. Tag: Sonntag, 9:00–18:00 Uhr: Mehrseillängentouren an den Felsen rund um Hausen im Tal
- Ausbildungsstufe: Basiskurs Klettern Outdoor

25.06.–28.06. Basiskurs Gletscher/Hochtouren – Braunschweiger Hütte

- Tourennummer: TPSK211 
- Ort: Braunschweiger Hütte, Ötztaler Alpen
- Leitung: Edith Heumüller, Thomas Hess
- Org-Beitrag: 110 Euro Max. 8 Teilnehmer
- Vorbesprechung: am 18.06. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
- Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition *****
Basiskurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse werden erwartet
- Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Ziel der Ausbildung ist die selbstständige Planung und sichere Durchführung von leichten Hochtouren im vergletscherten Gelände. Inhalte sind das Gehen in Seilschaft und am Fixseil, Steigeisen- und Pickeltechniken, das Legen von Fixpunkten in Eis und Schnee, Grundzüge der Spaltenbergung und der Selbststretzung sowie das Abseilen. Der praktische Teil wird durch Theorieeinheiten zu den Themen Tourenplanung, Orientierung, alpine Gefahren und Wetterkunde abgerundet. Wenn es Wetter und Verhältnisse zulassen, werden wir das Gelernte auf einer Tour anwenden.

Beim Vorbesprechungstermin werden bereits theoretische Inhalte vermittelt (Seil- und Knotenkunde). Eine Teilnahme an der Vorbesprechung ist verpflichtend.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Gletscher/Hochtouren

02.07.–05.07. Basiskurs Gletscher/Hochtouren – Pitztal

- Tourennummer: TPSK205
- Ort: Braunschweiger Hütte, Ötztaler Alpen
- Leitung: Frank Diether, Marcus Steimle
- Org-Beitrag: 110 Euro Max. 8 Teilnehmer
- Vorbesprechung: am 29.06. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
- Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition *****
- Voraussetzung: Basiskurs Bergsteigen
- Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Ziel der Ausbildung ist die Planung und Durchführung leichter Gipfel- und Hochtouren in vergletschertem Gelände.

Inhalte sind das Gehen in Seilschaft und am Fixseil, Standplatzbau und Fixpunkte in Firn und Eis / Steigeisen- und Pickeltechniken, Spaltenbergung sowie Selbststretzung (Münchhaudentechnik) und Abseilen / Tourenplanung, Wetterkunde, Orientierung und Materialkunde.

Das Gelernte werden wir auf einer Tour rund um die Braunschweiger Hütte anwenden.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Gletscher/Hochtouren


04.07.–05.07. Gletscher-Biwak: Balmhorn (3.698 m) by fair means

- Tourennummer: TPSK215
- Ort: Westliche Berner Alpen (Talort: Kandersteg)
- Leitung: Aaron Simchen
- Org-Beitrag: 100 Euro Max. 4 Teilnehmer
- Vorbesprechung: am 25.06. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle
- Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, Kondition ******
Die Firnflanke im Aufstieg zum Zackengrat kann, je nach Verhältnissen, bis zu 33° steil sein.
- Ausrüstung: Grundausrüstung, Hochtouren. Daunenschlafsack mit „Komfortbereich“ unter 0°C; Isomatte mit R-Wert von mind. 3,5; biwaktaugliche Kleidung; Gaskocher und Zelt (je nach Verhältnissen und euren Vorlieben biwakieren wir mit oder ohne Zelt)

1. Tag: Samstag: Anfahrt nach Kandersteg; 1200 Hm Aufstieg über Spittelmatte (1.928 m) und dann weiter entlang des Sagiwalds zu unserem Biwakplatz (ca. 2.400 m) auf der orographisch rechten Seitenmoräne des Schwarzgletschers (4–5 Std.)

2. Tag: Sonntag: 1.300 Hm Aufstieg zum Balmhorn über den Zackengrat (SW-Grat) und Abstieg auf demselben Weg zurück ins Tal (8–10 Std.) „By fair means“ bedeutet für uns auf dieser Tour: Wir verzichten auf die Luftseilbahn und genießen anstelle des Hütten-Hotelkomforts eine Biwaknacht unter dem (Sternen)zelt... Als Gipfelziel lockt dabei am nächsten Morgen das Balmhorn (3.698 m), höchster Berg der nach ihm benannten Balmhorngruppe, welcher uns nicht nur einen abwechslungsreichen Anstieg, sondern auch eine grandiose Aussicht auf die Riesen des Berner Oberlandes und der Walliser Alpen verspricht.


10.07.–12.07. Alpinkletterkurs auf der Steinsehütte in den Lechtaler Alpen

- Tourennummer: TPSK203 
- Ort: Steinsehütte, Lechtaler Alpen
- Leitung: Martin Reusch, Birgit Stefanek
- Org-Beitrag: 85 Euro Max. 6 Teilnehmer
- Vorbesprechung: am 08.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
- Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Klettern ***, Kondition ****
Sicherer Umgang mit Seil- und Sicherungsgerät, Erfahrung im Vorstieg (Sportklettern) mindestens im 5. Grad, Erfahrung im Felsklettern und Abseilen
- Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren

Um selbstständig in alpinen Klettertouren unterwegs zu sein, benötigt man neben dem persönlichen Kletterkönnen umfangreiches Wissen, Erfahrung und praktische Routine. In unserem Kurs wollen wir hierzu den Grundstein legen.

Auf dem Programm stehen Seil- und Sicherungstechniken in Mehrseillängen, Standplatzbau und -beurteilung, Tourenplanung, Beurteilung alpiner Gefahren und vieles mehr. Wir starten am Freitagmorgen in Richtung Lechtaler Alpen und steigen in ca. 2 Stunden zur Steinseehütte auf. Die Umgebung dort bietet vielfältige Möglichkeiten, alpine Erfahrungen in ausreichend gesicherten Klettertouren zu sammeln. Ganz nebenbei ist die Steinseehütte auch für ihre ausgezeichnete Küche bekannt (www.steinseehuette.at)! Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin

10.07.–12.07. Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)

Tourennummer: TPSK208
 Ort: Tübinger Hütte, Silvretta 
 Leitung: Jürgen Schwitalla, Karl Leonhardt
 Org-Beitrag: 75 Euro Max. 8 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 02.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Bergsteigen/Hochtouren ****, **Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Rund um die Tübinger Hütte gibt es neben schönen Wanderwegen auch interessantes wegloses Gelände, das wir nutzen wollen, um die Planung und Durchführung anspruchsvoller Bergwanderungen zu üben. Die Detailplanung der einzelnen Tage werden wir gemeinsam durchführen. Die Planung des ersten Tages ist Teil der Vorbesprechung. Im Laufe der drei Tage wird jeder von euch streckenweise die Führung übernehmen. Gelegenheiten, um Standortbestimmung und Wegfindung zu üben, werden wir reichlich haben. Der Kurs „Orientierung mit Karte und Kompass“ im März ist eine gute Vorbereitung für diesen Kurs. Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergtouren (ohne Seiltechnik)

17.07.–19.07. Hochvogel und Hindelanger Klettersteig, solange die Füße tragen

Tourennummer: TPSK213
 Ort: Hinterstein
 Leitung: Achim Kaltenmark
 Org-Beitrag: 90 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 31.03.
 Vorbesprechung: am 16.07. um 18:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettersteig *****, **Bergsteigen/Hochtouren ****, **Kondition *******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige

Tag 1: Anfahrt bis Hinterstein und gemütlicher Aufstieg zum Prinz-Luitpold-Haus
 Tag 2: Begehung Hochvogel und übers Laufbacher Eck weiter zum Edmund-Probst-Haus (16 km; 1.500 Hm hoch und runter)
 Tag 3: Aufstieg auf das Nebelhorn und entlang dem Hindelanger Klettersteig, so weit uns die Füße tragen. Anschließend Abstieg nach Hinterstein und Heimfahrt

19.07.–20.07. Selbst- und Kameradensicherung auf Klettersteigen

Tourennummer: TPSK210
 Ort: Muttekopfhütte, Lechtaler Alpen
 Leitung: Martin Herold
 Org-Beitrag: 60 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 28.06.
 Vorbesprechung: am 07.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettersteig ******, **Kondition *****
 Schwierigkeiten bis D dürfen kein Problem darstellen.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Schlingen, Karabiner, Sicherungs-/abseilgerät, Seile nach Absprache

Der Kurs richtet sich an erfahrene Klettersteiggeher, welche Touren mit Familienmitgliedern oder Freunden durchführen, bisher aber wenig oder keine Erfahrung beim Sichern in kritischen Situationen haben. Im Kurs soll die Fähigkeit vermittelt werden, verängstigten oder erschöpften Gruppenmitgliedern über schwierige Passagen zu helfen und das gesicherte Begehen eines Wegabschnitts bei teilweise ausgerissenem Sicherungsseil zu ermöglichen. Die schön gelegene Muttekopfhütte (1.934 m) erreichen wir per Seilbahn und 40 Min. Fußmarsch über den Drischlsteig. In unmittelbarer Hüttennähe befindet sich ein Übungsklettersteig, in dem wir das Vor- und Nachsichern von Gruppenmitgliedern üben, ebenso bauen wir Flaschenzüge und Seilgeländer auf. Am zweiten Tag begehen wir den Imster Klettersteig auf den Madlonkopf (2.632 m) und wenden das zuvor Geübte an. Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettersteig

20.07.–21.07. Fortgeschrittenenkurs Hindelanger Klettersteig

Tourennummer: TPSK207
 Ort: Oberstdorf
 Leitung: Dieter Porsche
 Org-Beitrag: 65 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 15.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, **Klettersteig *****, **Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige

Hindelanger Klettersteig B/C – eine Stelle C
 Vom Gipfel des Nebelhorns (2.224 m) sind es nur ein paar Minuten bis zum Einstieg des Hindelanger Klettersteigs. Der Hindelanger Klettersteig führt nun in stetigem Auf und Ab über den schmalen, wild zerklüfteten, etwa 5 km langen Felsgrat, wobei neben dem Westlichen Wengenkopf (2.235 m) und dem Östlichen Wengenkopf (2.207 m) mehr als 30 weitere Türmchen und Gratzacken überklettert werden müssen.

Drei Notabstiege ermöglichen eine vorzeitige Rückkehr bei Schlechtwettereinbruch oder Erschöpfung.

Vor einem Sattel über dem Laufbichelsee endet der Hinde-langer Klettersteig und eine zweistündige Wanderung über das Koblat bringt uns zurück zum Edmund-Probst-Haus, wo übernachtet wird. Dadurch steht genügend Zeit zur Verfügung, um den Klettersteig ohne Zeitdruck zu bewältigen.

Ausbildungsstufe: Fortgeschrittenenkurs Klettersteig

Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Klettersteig *, Kondition *****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Felstouren

Der Kurs richtet sich an Teilnehmer, die schon Kletterhal-lenluft geschnuppert haben, sich bisher aber nicht getraut haben, als Bergsteiger bzw. -wanderer unterwegs zu sein. Wir wollen das Gehen im Gelände unterschiedlichster Art schulen, Gleichgewichtsübungen, Tourenplanung, einfache Klettereien und Seilhandling usw. anbieten. Das Umfeld der Tübinger Hütte ist hierfür eine ideale Spielwiese!

Ziel ist es, den Teilnehmern Grundlagen an die Hand zu ge-ben, die Natur und das Unterwegssein in den Bergen näher zu bringen und schmackhaft zu machen.

Inhalte sind: Anfänge im Alpinklettern, Gehen im weglosen Gelände, Klettersteige, Wetterkunde, Tourenplanung.

Ausbildungsstufe: Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik)

01.08.–03.08. Von der Kletterhalle ins alpine Ge-lände rund um die Tübinger Hütte

Tourennummer: TPSK209

Ort: Tübinger Hütte

Leitung: Matthias Lehns, Susanne Kolodzie

Org-Beitrag: 75 Euro Max. 8 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 28.07. um 19:30 Uhr,
B12 Seminarraum



Nepal & Tibet

Achttausender in Nepal und Tibet

Vortrag von
Expeditionsbergsteiger
Dieter Porsche

Info: www.alpin-extrem.de



04.03.2020

Beginn 19:30 Uhr

Seminarraum
B12 DAV Boulderzentrum
72072 Tübingen
Bismarckstraße 142

Eintritt ist frei

Spenden für die
Nepalhilfe Beilngries e.V. erbu

Dieter Porsche berichtet in seinem zweistündigen Vortrag über beeindruckende Achttausender-Gipfel in Nepal: Mount Everest (8.848 m), Lhotse (8.515 m), Makalu (8.485 m), Dhaulagiri I (8.167 m) und Manaslu (8.163 m) sowie in Tibet: Mount Everest (8.848 m), Cho Oyu (8.201 m) und Shisha Pangma (8.027 m).

Außer am Lhotse und Makalu konnte er jeweils auf dem Gipfel der Achttausender stehen. Und beim Mount Everest war es letztlich der Südgipfel, von dem aus ein Weiterkommen für das Zwei-Mann-Team nicht mehr möglich war.

Die Multivisionsshow zeigt neben den Erfolgen auch die Niederlagen, Schicksalsschläge und ein Notbiwak nach einer Rettungsaktion eines Kameraden aus 8.000 m Höhe, welches er nur knapp überlebte.

Ein Vortrag voller Spannung, mit faszinierenden Bildern aus der eisigen Welt der höchsten Berge der Erde, sowie über die Menschen und Kulturen zu Füßen der Gipfel. Auch über die Besteigung der Ama Dablam (6.814 m), die zu den schönsten Bergen der Welt zählt, wird in diesem Vortrag voller Emotionen berichtet – mit anderen Worten: 120 Minuten beste Unterhaltung.



Anmeldeformular für Kurse und Touren

Bitte für jede Tour ein separates Formular
ausfüllen.
Sie erleichtern so die Arbeit der Mitarbeiter/-innen
in der Geschäftsstelle.

Hiermit melde ich mich für folgende/n Tour/Kurs an:

_____	_____
Tour-Datum	Tour/Kurs-Bezeichnung

Meine Anschrift/Daten:

Vorname/Name: _____

Straße, Nr.: _____ PLZ, Ort: _____

Tel.(privat): _____ E-Mail: _____

Mitglied Sektion Tübingen Mitglied Sektion _____

Nicht Mitglied im Alpenverein (nur bei Schnupperangeboten und Sektionsfahrten möglich)

Mitgliedsnummer ___ / ___ / _____ **Muss zwingend angegeben werden und steht
fettgedruckt auf dem DAV-Ausweis unten links**

Biete PKW-Mitfahrgelegenheit für Personen

Bitte reservieren Sie Material, das Sie für diese/n Tour/Kurs ausleihen möchten, frühzeitig bei der Geschäftsstelle.

Einverständniserklärung zur Erhebung personenbezogener Daten:

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten durch die Tourenleitung und die Sektionsgeschäftsstelle für die Organisation der Veranstaltung und für das Notfallmanagement genutzt werden.
- Name, Telefon, E-Mail, Wohnort können im Teilnehmerkreis der Veranstaltung verteilt werden zum Zweck der gegenseitigen Abstimmung bei der Organisation und als Bestandteil des Notfallmanagements.
 - Die Daten zur Bankverbindung und die Mitgliedsnummer werden durch die Geschäftsstelle für die Abrechnung der Veranstaltung genutzt.

Der Organisationsbeitrag wird per SEPA-Basis-Lastschrift eingezogen am Freitag der zweiten geraden Kalenderwoche nach der Anmeldung bzw. am folgenden Bankarbeitstag.
Eine Anmeldebestätigung wird nur auf Anfrage verschickt.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftenmandats:

Ich ermächtige die Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V. die Zahlung des Organisationsbeitrags von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V. auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE94ZZZ00000148045
Die Mandatsreferenz entspricht bei Mitgliedern der Mitgliedsnummer.
Nichtmitglieder erhalten eine Benachrichtigung zur Mandatsreferenz.

Org-Beitrag: _____ €

Bitte zum Lastschriftverfahren die gleiche Bankverbindung wie bei meinem DAV-Mitgliedsbeitrag verwenden

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut/Ort: _____ BIC: _____

IBAN: DE _____

Ort, Datum

Unterschrift

Ohne Unterzeichnung des SEPA-Lastschriftenmandats ist die Anmeldung nicht wirksam.

Aufnahmeantrag (bitte in Druckschrift ausfüllen)



Für den Versand im Fensterkuvert hier die Adresse der gewünschten Sektion eintragen.

An die Sektion
Tübingen
 des Deutschen Alpenvereins e. V.
Namenszusatz
Straße, Hausnr.
Kornhausstr. 21
PLZ, Ort
72070 Tübingen

Name	Vorname	Titel	
Geburtsdatum	Beruf (freiwillige Angabe)		
Straße, Hausnummer			
PLZ, Wohnort			
Telefon (freiwillige Angabe)		Telefon mobil (freiwillige Angabe)	
E-Mail (freiwillige Angabe)			

Fensterkuvert

Hinweise zur Mitgliedschaft: Mit nebenstehender Unterschrift bestätigt die Antrag stellende Person, dass sie die Ziele und insbesondere die Satzung der Sektion anerkennt. Es wird darauf hingewiesen, dass die Mitgliedschaft kalenderjährlich gilt und sich, sofern nicht fristgerecht gekündigt wurde, jeweils automatisch um ein weiteres Jahr verlängert (gilt auch mit Erreichen der Volljährigkeit). Im Falle eines Austritts muss dieser jeweils bis zum 30. September schriftlich gegenüber der Sektion erklärt sein, damit er zum Jahresende wirksam wird. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Entrichtung des Jahres-Mitgliedsbeitrags.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Bei Minderjährigen:

Name und Vorname des/der gesetzlichen Vertreters/Vertreterin
--

Mitte

Meine Partnerin oder mein Partner möchte auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Titel	Geburtsdatum
Beruf (freiwillige Angabe)		E-Mail (freiwillige Angabe)	
		Telefon (freiwillige Angabe)	
Ort	Datum	Unterschrift des Partners	

Meine Kinder möchten auch Mitglied werden:

Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Name	Vorname	Geburtsdatum
Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in dieser Sektion:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Ich bin bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchte Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
------	---------	-----------------	----------------

Folgende Familienmitglieder sind bereits Mitglied in einer anderen Sektion und möchten Gastmitglied werden:

Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum
Name	Vorname	Mitgliedsnummer	Eintrittsdatum

Der Sektion bzw. der DAV-Bundesgeschäftsstelle wird das Recht eingeräumt, zu überprüfen ob eine entsprechende Hauptmitgliedschaft vorliegt und gegebenenfalls die Anschriften abzugleichen.

Datenschutzerklärung

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (sogenannte personenbezogene Daten) gleichermaßen auf Datenverarbeitungssystemen der Sektion, der Sie beitreten, wie auch des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins (DAV) gespeichert und für Verwaltungszwecke der Sektion, bzw. des Bundesverbandes verarbeitet und genutzt werden. Verantwortliche Stelle im Sinne des § 3 (7) BDSG bzw. Art. 4 lit. 7. DSGVO ist dabei die Sektion, der Sie beitreten.

Eine Übermittlung von Teilen dieser Daten an die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände findet nur im Rahmen der in den Satzungen der Landes- und Sportfachverbände festgelegten Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation eines Spiel- bzw. Wettkampfbetriebes und zum Zwecke der Einwerbung von öffentlichen Fördermitteln.

Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Stellen außerhalb des DAV, weder außerhalb der Sektion, noch außerhalb des Bundesverbandes und der jeweiligen Landes- und Sportfachverbände weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die bei der Sektion und der Bundesgeschäftsstelle gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse der Sektion, bzw. des Bundesverbandes nicht erforderlich sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

Der Bundesverband des DAV sendet periodisch das Mitgliedermagazin DAV Panorama in der von Ihnen gewählten Form (Papier oder digital) zu. Sollten Sie kein Interesse am DAV Panorama haben, so können Sie dem Versand bei Ihrer Sektion des DAV schriftlich widersprechen.

Nach einer Beendigung der Mitgliedschaft werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht, entsprechend der steuerrechtlichen Vorgaben, aufbewahrt werden müssen.

Eine Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Werbezwecke findet weder durch die Sektion, den Bundesverband, Kooperationspartner des Bundesverbandes des Deutschen Alpenvereins noch durch die jeweiligen Landes- und Sportfachverbände statt.

Ich habe die nebenstehenden Informationen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der E-Mail-Adresse durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV meine **E-Mail-Adresse** zum Zwecke der Übermittlung der von mir ausgewählten Medien sowie zur allgemeinen Kommunikation nutzt. *Eine Übermittlung der E-Mail-Adresse an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Nutzung der Telefonnummer durch Sektion und Bundesverband:

Ich willige ein, dass die Sektion sowie der Bundesverband des DAV, soweit erhoben, **meine Telefonnummern** zum Zwecke der Kommunikation nutzen. *Eine Übermittlung der Telefonnummern an Dritte ist dabei ausgeschlossen.*

Ort	Datum
Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)	

Wichtiger Hinweis: Bitte melden Sie jede Anschriftenänderung sofort Ihrer Sektion (nicht der DAV-Bundesgeschäftsstelle in München). Sie sichern sich dadurch die fortlaufende Zusendung des DAV Panorama und Ihrer Sektionsmitteilungen.

Mitgliedermagazin DAV Panorama / Sektionsmitteilungen / Newsletter:

- Ich möchte das Mitgliedermagazin DAV Panorama nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte die Sektionsmitteilungen nicht als gedruckte Ausgabe sondern in digitaler Form beziehen.
- Ich möchte den Newsletter der Sektion abonnieren.

Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Ich ermächtige die DAV-Sektion

Name / Sitz der Sektion Tübingen
Gläubiger-Identifikationsnummer (wird von der Sektion ausgefüllt) DE94ZZZ00000148045

Vorname und Name (Kontoinhaber)
Name des Kreditinstitutes
IBAN
BIC

Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Vor dem ersten Einzug einer SEPA-Basislastschrift wird mich die DAV-Sektion über den Einzug in dieser Verfahrensart unterrichten und mir die Mandatsreferenz mitteilen.

Wichtiger Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditunternehmen vereinbarten Bedingungen.

Ort	Datum	Unterschrift (bei Minderjährigen eines/einer gesetzlichen Vertreters/Vertreterin)
-----	-------	---

Wichtiger Hinweis: Falls sich Ihre Bankverbindung ändert, teilen Sie die Änderungen bitte Ihrer Sektion für den Beitragseinzug mit. Denn solange der Jahresbeitrag nicht bezahlt ist, haben Sie keinen Versicherungsschutz.

Wird von der Sektions-Geschäftsstelle ausgefüllt!

Beitrag	Aufnahmegebühr	1. Jahresbeitrag bezahlt am	Zahlungsart	Die erste Abbuchung erfolgt ab
Mitgliedsnummer	in die Mitgliederdatei aufgenommen am		Ausweis ausgehändigt/versandt am	

Mitgliedsbeiträge 2020

Sektion Tübingen des
Deutschen Alpenvereins e.V.

In der Mitgliederversammlung am 29.04.2016 wurden neue Mitgliedsbeiträge beschlossen. Die auch in 2020 noch geltenden Beiträge finden Sie in der Tabelle rechts.

Die Beiträge werden wie immer am 02.01. abgebucht. Bitte prüfen Sie, ob die Geschäftsstelle Ihre aktuelle Bankverbindung kennt. Andernfalls werden Rücklastschriftgebühren fällig, die Ihnen weiterberechnet werden müssen.

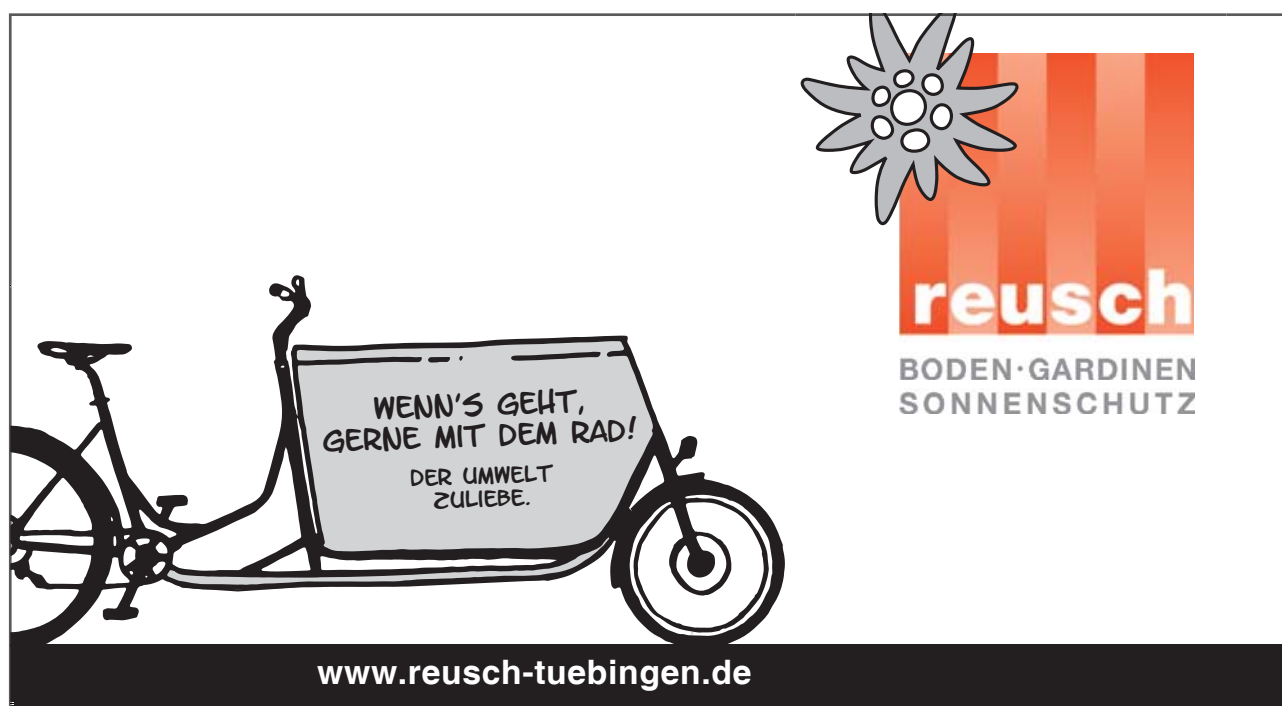
A-Mitglied (ab 1994)	70,00 €	Mitglied mit Vollbeitrag
B-Mitglied	38,00 €	a) Ehepartner/Lebenspartner ermäßigter Beitrag b) Senioren ab 70 Jahren <u>auf Antrag</u> c) aktive Bergwachtmitglieder <u>auf Nachweis</u> d) Schwerbehinderte mit mindestens 50 % Behinderung <u>auf Nachweis</u>
C-Mitglied	25,00 €	Gastmitglied, d.h. Mitglied einer anderen Sektion
D-Mitglied (1995–2001)	38,00 € 25,00 €	a) Junior 19 bis 25 Jahre, ermäßigter Beitrag b) Schwerbehinderte Junioren mit mindestens 50 % Behinderung <u>auf Nachweis</u>
K/J-Mitglied* (bis 2002)	25,00 €	Kind oder Jugendlicher bis 18 Jahre (Eltern sind nicht Mitglieder)
Familie	108,00 € 70,00 €	beide Eltern und eigene Kinder bis 18 Jahre Alleinerziehende(r) und eigene Kinder bis 18 Jahre <u>auf Antrag</u>
Aufnahmegebühr	6,00 €	A-Mitglied, B-Mitglied schwerbehindert, D-Mitglied, Familie
Zusatzgebühr	3,00 €	bei nicht erteilter Einzugsermächtigung

Hinweise: Bei Eintritt ab 01.09. halbieren sich die Beiträge (aber nicht die Gebühren).

Altersbedingte **Umstufungen** (außer Senioren) werden automatisch vorgenommen. Falls Sie Ihre Mitgliedskategorie für das kommende Jahr ändern möchten, richten Sie bitte Ihren Antrag bis spätestens 20. Oktober an die Geschäftsstelle.

Änderungen persönlicher Daten (Anschrift, Bankverbindung, Familienstand, Namensänderung) bitte unbedingt der Sektionsgeschäftsstelle – nicht dem DAV-Hauptverband – mitteilen. Ansonsten müssen entstandene Bankspesen weiterberechnet werden.

Kündigungen und Sektionswechsel müssen bis **spätestens 30. September** bei der Geschäftsstelle gemeldet werden, sonst verlängert sich die Mitgliedschaft um ein Jahr.



WENN'S GEHT,
GERNE MIT DEM RAD!
DER UMWELT
ZULIEBE.

reusch
BODEN · GARDINEN
SONNENSCHUTZ

www.reusch-tuebingen.de

Touren

Berg-/Hochtouren, Klettersteig, alpines Klettern

30.05.–03.06. Wandern, boofen und klettern im Elbsandsteingebirge

Tourennummer: TPST196
Ort: Schmika
Leitung: Matthias Lehns
Org-Beitrag: 105 Euro Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 12.05. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Klettersteig ***, Kondition ******
Übernachtungen im Freien in gedeckten Felshöhlen
Ausrüstung: Grundausrüstung, Klettersteige, Felstouren, Schlafsack, Isomatte, Kochgeschirr

Der angegebene Termin ist noch vorläufig und wird mit den Teilnehmern final abgestimmt. Voraussichtlich wandern im Bereich Affensteine, Schrammsteine, Winterberg und Großer Zschand.

Begehen von Stiegen im Schmilkaer Gebiet (wie Klettersteige).

Klettern in einfachsten Routen um das Lehensteigriff (für einzelne Teilnehmer zum Schnuppern, keine Klettertouren).

03.07.–05.07. Alpinklettern am Salbitschijen

Tourennummer: TPST194
Ort: Salbitschijen/Salbithütte oberhalb der Göschenalp
Leitung: Eddi Hirth, Andreas Leibinger
Org-Beitrag: 110 Euro Max. 4 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 25.06. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, Klettern ****, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren

Der Salbitschijen ist mit seinen drei grandiosen Graten ein besonderes Erlebnis für jeden Alpinkletterer.

Die Gipfelnadel ist das Sahnehäubchen der Grattouren.

Wir reisen am Freitag früh in das Göschener Tal und steigen ca. 2 Stunden zur Salbithütte (2.103 m) auf.

Am Nachmittag stehen das Einklettern in der 3er-Seilschaft und die Sicherheit am Standplatz auf dem Programm.

Am Samstag und Sonntag klettern wir alpin in der 3er-Seilschaft.

Zur Auswahl stehen der Hüttengrat (14 SL), der Ostgrat (16 SL) oder der parallele Ostgrat (8 SL) bzw. alternativ mehrere Touren mit 2–4 Seillängen in den Klettergärten um die Salbit-Hütte.

Tourenende ist am Sonntag um 15:00 Uhr mit anschließender Abschlussbesprechung, danach Heimreise.

10.07.–12.07. Hochgall (3.436 m)

Tourennummer: TPST201
Ort: Rein in Taufers
Leitung: Michael Groh
Org-Beitrag: 135 Euro Max. 4 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 06.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, Kondition ******
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hochtouren

Der Hochgall – höchster Gipfel der Riesenfernergruppe – bietet mit dem Nordwestgrat einen interessanten kombinierten Anstieg und stellt ein attraktives Hochtourenziel für ambitionierte Bergsteiger dar. Die Schwierigkeiten im Fels bewegen sich anhaltend im II. Grad mit Einzelstellen im Schwierigkeitsgrad III-.

1.Tag: Anreise und Aufstieg zur Kassler Hütte
2.Tag: Besteigung des Hochgalls über den Nordwestgrat
3.Tag: Reserve, Heimreise

11.07.–17.07. Klettersteigwoche im Saastal

Tourennummer: TPST200
Ort: Saastal und Kandersteg
Leitung: Susanne Taylor, Heiko Pörtner
Org-Beitrag: 160 Euro Max. 6 Teilnehmer
Vorbesprechung: am 01.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren *, Klettersteig ****, Kondition ******
Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Hochtouren, Camping-Ausrüstung

Das Saastal ist umgeben von den höchsten Bergen der Schweiz. Dom, Täschhorn, Weissmies, Alphubel, Allalinhorn, Strahlhorn, Rimpfischhorn, Lenzspitze und Nadelhorn und die von diesen mächtigen Viertausendern herabfließenden Gletscher bilden die hochalpine Kulisse für unsere Klettersteige. Auf der Hinfahrt oder Rückfahrt wollen wir noch den bekannten Almenalp-Klettersteig über Kandersteg mitnehmen.

1.Tag: Anfahrt nach Kandersteg – Almenalp-Klettersteig (C/D) – Weiterfahrt ins Saastal – Übernachtung auf Campingplatz

2.Tag: Mittagshorn-Klettersteig (B/C / 600 Hm / 6 Std.) aufs Mittagshorn (3.142 m) – Übernachtung auf Campingplatz im Saastal

3. Tag: Jegihorn-Klettersteig (C/D / 900 Hm / 6 Std.) – Übernachtung auf Campingplatz

4. Tag: Erlebniswanderung Almageller Horn (A / 100 Hm / 2 Std.) und Aufstieg zur Almageller Hütte – Übernachtung Almageller Hütte (2.894 m)

5. Tag: Aufstieg zum Sonnegpass (3.142 m) und Abstieg über Via Ferrata del Lago (B/C) zum Refugio Andolla; (insgesamt 900 Hm / 6 Std.) – Übernachtung Refugio Andolla (2.052 m)
6. Tag: zurück zur Almageller Hütte wieder über den Sonnegpass
7. Tag: Abstieg ins Tal und Heimfahrt nach Tübingen

16.07.–19.07. Lötschentaler Breithorn und Aletschhorn

Tourennummer: TPST192
 Ort: Berner Alpen
 Leitung: Marcus Steimle
 Org-Beitrag: 180 Euro Max. 2 Teilnehmer
 Vorberechnung: am 13.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, Kondition *******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

1. Tag: 5:00 Uhr Abfahrt in Tübingen nach Blatten, Wallis, ca. 6 Stunden, Seilbahn-Auffahrt nach Belalp, ca. 4–5 Stunden Aufstieg zur Oberaletschhütte (2.640 m)
2. Tag: Besteigung Lötschentaler Breithorn (3.785 m), ca. 1.200 Hm Auf- und Abstieg, ca. 9–10 Stunden
3. Tag: Besteigung Aletschhorn (4.193 m) über SW-Grat, ca. 1.850 Hm Auf- und Abstieg, ca. 14–15 Stunden, UIAA II
4. Tag: Abstieg und Heimfahrt, Ankunft in Tübingen ca. 19:00 Uhr


24.07.–26.07. Alpinklettern am Furkapass

Tourennummer: TPST191 
 Ort: Furkapass
 Leitung: Birgit Stefanek, Hans Friz-Feil
 Org-Beitrag: 115 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Vorberechnung: am 20.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Klettern ****, Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Felstouren

Unser Stützpunkt, die Sidelenhütte (2.708 m), liegt über dem Furkapass inmitten des grandiosen Urner Granits. Als Ziel für Samstag ist entweder das Gross Bielenhorn (3.210 m) oder das Gross Furkahorn (3.169 m) mit langen, spektakulären alpinen Klettereien geplant.

Am Sonntag können wir nach Lust und Laune ein paar Seillängen an den Platten des Klein Furkahorns klettern. Wer mag und es sich zutraut, kann hier in den gut gesicherten Routen die eine oder andere Seillänge auch selbst vorsteigen.


31.07.–02.08. Hochtouren im Sustengebiet

Tourennummer: TPST189 
 Ort: Sustenpass
 Leitung: Edith Heumüller, Bärbel Blaum
 Org-Beitrag: 90 Euro Max. 5 Teilnehmer

Vorberechnung: am 24.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ****, Klettersteig ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Hochtouren

Die Umgebung der Tierberglhütte bietet ein schönes Angebot an nicht allzu langen aber feinen Gletscher- und Gratklettertouren im Bereich WS/UIAA II an. Wir reisen am Freitagmorgen zum Sustenpass an. Von dort Aufstieg (700 Hm) über einen versicherten Steig (Stelle T4 auf der SAC Klettersteig-Skala) zur Tierberglhütte. Mögliche Touren sind die landschaftlich sehr lohnende Überschreitung des Gwächtenhorn (650 Hm) mit exponierter Gratkletterei bis UIAA II, eine leichte Hochtour auf das Sustenhorn entweder eigenständig oder im Anschluss an die Gwächtenhorn-Überschreitung (750 bzw. 1.100 Hm), den vorderen, mittleren oder hinteren Tierberg (200–600 Hm), bei denen teilweise sicheres Bewegen in Kletterei bis UIAA II gefordert ist. Je nach Verhältnissen können wir in den drei Tagen diese Gipfel erobern. Am Sonntag reicht uns die Zeit noch für eine kurze Tour ehe wir absteigen und die Rückreise antreten.

02.08.–05.08. Stille Silvretta

Tourennummer: TPST198 
 Ort: Westliche Silvretta
 Leitung: Karl Leonhardt
 Org-Beitrag: 85 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Vorberechnung: am 28.07. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren **, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, 2 Übernachtungen in Selbstversorgerhütten

Die berühmte Silvretta hat an ihrem westlichen Ende noch sehr einsame Ecken, diese erkunden wir mit folgender besonderer Durchquerung:

1. Tag: Anreise mit dem Zug nach Klosters und Aufstieg zur Seetalhütte (Selbstversorger)
2. Tag: Über den selten begangenen Klosterpass zur Klosteraler Umwelthütte (Selbstversorger)
3. Tag: Über Litznersattel und Seelücke zur Tübinger Hütte
4. Tag: Abstieg nach Gaschurn und Heimreise mit Bus, Zug und Schiff

07.08.–10.08. Vom Tiefseeegraben zum 4.000er, auf das Rimpfischhorn und Adlerhorn

Tourennummer: TPST190
 Ort: Zermatt
 Leitung: John Reinecker, Michael Groh
 Org-Beitrag: 150 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Vorberechnung: am 17.07. um 20:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, Kondition *******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren

Auch diese Tour widmet sich der Geologie der Alpen. Anhand der Gesteine entlang des Aufstieges von der

Fluealp zum Rimpfischhorn rekonstruieren wir die Entwicklung eines längst vergangenen Ozeans zum Hochgebirge. Ein großer Klassiker in der Alpengeologie ...

Die Tour fordert sehr gute Kondition, Akklimatisation an große Höhen, alpines Klettern im II. Grad sowie ein großes Interesse an der Geologie der Alpen.

08.08.–10.08. Bettelwurf: Klettersteig und Überschreitung

- Tourennummer: TPST197
 Ort: Hall in Tirol
 Leitung: Susanne Kolodzie
 Org.-Beitrag: 80 Euro Max. 3 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 28.07. um 18:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Klettersteig ******, **Kondition *****
 Schwierigkeit überwiegend C, stellenweise D, nichts für Anfänger!
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige
1. Tag: Anreise, ca. 8 Std. Klettersteig zur Bettelwurf-Hütte (2.079 m)
 2. Tag: ca. 7 Std. Bettelwurf-Überschreitung (2.726 m)
 3. Tag: ca. 4 Std. Abstieg, Rückreise

12.08.–16.08. Watzmann und ein bisschen mehr

- Tourennummer: TPST195
 Ort: Berchtesgaden, Königssee
 Leitung: Matthias Lehns
 Org.-Beitrag: 120 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 04.08. um 19:30 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren *****, **Klettersteig *****, **Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Klettersteige, Felstouren
1. Tag: Königssee, Parkplatz zum Watzmannhaus
 2. Tag: Watzmann und zurück zur Kühroihtalpe
 3. Tag: Abstieg zu St. Bartholomä und weiter bis Wimbachgrieshütte
 4. Tag: zur Ingolstädter Hütte
 5. Tag: zurück bis Königssee, Bootsfahrt und Heimreise

02.09.–06.09. Unterwegs im Lechquellengebirge

- Tourennummer: TPST199 
 Ort: Lech am Arlberg, Österreich
 Leitung: Susanne Taylor
 Org.-Beitrag: 90 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 27.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ***, **Wandern *****, **Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien
- 5-tägige Hüttentour auf der Lechquellenrunde – wahlweise mit Gipfeltour.

Die Hüttentour durch das Lechquellengebirge bietet Alpinromantik zwischen Blumenwiesen und Felsgipfeln im Hinterland von Lech am Arlberg. Die Route beginnt im Bregenzerwald und streift Randbereiche der Lechtaler Alpen. Fast immer bewegt man sich oberhalb der Waldgrenze. Die Region überrascht mit einem unerschöpflichen Reichtum an Pflanzen, Tieren und Landschaftseindrücken.

Höhepunkte sind zum Beispiel die „Märchenwiese“, eine ebene, teils feinsandige, teils grasbewachsene Fläche, oder das „Steinerne Meer“, ein großes Karrenfeld aus Schrätkalk mit bizarren Formationen. Hier kann man oft Steinböcke und Gämsen beobachten.

Die Tour verläuft größtenteils auf mittelschweren Bergwanderwegen. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind auf der Lechquellenrunde erforderlich: Es gibt ein paar exponierte Abschnitte mit Drahtseilsicherung.


Auf unserer Lechquellenrunde haben wir folgende Übernachtungen zur Einkehr und Unterkunft eingeplant:

1. Tag: Biberacher Hütte
2. Tag: Göppinger Hütte
3. Tag: Freiburger Hütte
4. Tag: Ravensburger Hütte

Alle Wirte der Lechquellenrunde nehmen an der DAV-Aktion „So schmecken die Berge“ teil und bieten qualitativ hochwertige lokale Produkte an.

Kinder ab 12 Jahren sind in Begleitung eines Erwachsenen bei dieser Tour gerne willkommen. Org.-Beitrag für Kinder: 50 €.

11.09.–13.09. Prächtige Linie auf den Top of Austria – Großglockner (3.798 m) – Stüdlgrat

- Tourennummer: TPST193 
 Ort: Kals am Großglockner
 Leitung: Michael Groh, Roland Schmid
 Org.-Beitrag: 135 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 08.09. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Bergsteigen/Hochtouren ******, **Kondition ******
 Anspruchsvolle hochalpine Tour mit längeren Passagen im oberen dritten Schwierigkeitsgrad (III+). Eingelagerte Firn- und Eisfelder erfordern den sicheren Umgang mit Pickel und Steigeisen. Entsprechende Vorerfahrungen aus eigenen alpinen Unternehmungen sind erforderlich.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Hochtouren, wird auf der Vorbesprechung abgesprochen


Der Stüdlgrat ist der vielleicht schönste Anstieg auf den Großglockner. Die traumhafte Gratlinie führt direkt und ohne Umschweife auf den höchsten Punkt Österreichs. Anspruchsvolle und anhaltende Kletterei, garniert mit der einen oder anderen Firn- bzw. Eispassage, macht die Tour zu einer großartigen alpinen Unternehmung.

1. Tag: Anfahrt nach Kals und Aufstieg auf die Stüdlhütte
2. Tag: Begehung des Stüdlgrats auf den Großglockner, Abstieg über den Normalweg zur Stüdlhütte
3. Tag: Reserve, Heimweg

Diese Tour ist ein Ersatz für die im Vorjahr ausgefallene Tour. Die angemeldeten Teilnehmer des Vorjahres haben bei der Anmeldung Vorrang.

Touren Wandern

25.04. Stuttgart-Wanderung Nr. 4

Tourennummer: TPBT221 
 Ort: Stuttgart
 Leitung: Monika Här
 Org-Beitrag: 9 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 23.04.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, **Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

In diesem Jahr starten wir in Esslingen, wandern durch die Weinberge und den Schurwaldrand oberhalb des Neckartals zum Kappelberg und Württemberg mit der Grabkapelle. Viele Ausblicke über den Stuttgarter Talkessel, das Neckartal und die Fildern bis zur Schwäbischen Alb.

Wegstrecke ca. 15 km, Fahrt mit Bahn und Bus, Gruppenticket.

03.05. Als Start in die Saison von Metzingen zur Burgruine Hohenneuffen

Tourennummer: TPBT218 
 Ort: Metzingen
 Leitung: Thomas Kretzer
 Org-Beitrag: 10 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern ****, **Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Vom Metzinger Bahnhof geht es durch die Weinberge über Falkenberg, Jusiberg zum Hörnle und zur Ruine Hohenneuffen, mit 707 m der höchste Punkt der Tour.

Der Aufstieg zum Jusi ist relativ steil und für die erste Tour des Jahres nicht zu verachten.

Über schmale Wege mit Blick ins Schwäbische Unterland geht es in leichtem Auf und Ab in Richtung Hohenneuffen.

Nach einer ausgiebigen Pause fahren wir mit dem Bus wieder zurück nach Metzingen.

Die gesamte Strecke beträgt ca. 18 km und gesamt ca. 600 Hm im Aufstieg.

09.05. Einlaufen im Frühjahr: Die Topetappe des Fricktaler Höhenweges

Tourennummer: TPBT222
 Ort: Bad Säckingen
 Leitung: Wolfgang Albers
 Org-Beitrag: 20 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, **Kondition ****
 20 Kilometer, 630 Hm
 Ausrüstung: Grundausrüstung


Am Hochrhein, bei Bad Säckingen, haben die Schweizer den Fricktaler Höhenweg über die Ausläufer des Aargauer Juras ausgeschildert – eine 60-Kilometer-Route, aus der wir uns die schönste Etappe von Zeiningen nach Frick herauspicken. Die Höhenmeter (sind ja schon ein paar für eine Eingehetour) verteilen sich langgestreckt, die Blicke reichen vom Schwarzwald bis zu den Alpen, besonders schön soll die Tour zur Kirschblüte sein – vielleicht erwischen wir sie ja noch.

20.06. Tageswanderung im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Tourennummer: TPBT227 
 Ort: Münsingen oder Teilort
 Leitung: Anke Tolzin, Waltraud Geiselhart
 Org-Beitrag: 15 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, **Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung

Wanderung mit Informationen zu den Besonderheiten eines Biosphärengebietes.

21.06.–27.06. Val da Camp / Puschlav / Schweiz

Tourennummer: TPBT216 
 Ort: Saoseo-Hütte, Val da Camp, Sfazù, Valposchiavo
 Leitung: Iris Kaun-Huber
 Org-Beitrag: 90 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 31.05.
 Vorbesprechung: am 05.06. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern *****, **Kondition *****
 Die Touren werden unterschiedlich lang sein (4–8 Std.) und in der Schwierigkeit variieren. Die Mehrheit der Touren wird bei der Kondition im Bereich von ** liegen, max. 2 Touren im Bereich ***
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, da im Frühsommer noch Firfelder zu erwarten sind, ist die Mitnahme von Wanderstöcken dringend zu empfehlen.

Voraussichtliche Anreise: mit Zug ab Tübingen: 07:27 Uhr / ab Stuttgart: 07:17 Uhr / ab Böblingen: 07:37 Uhr; an Pontresina: 13:55 Uhr / mit Bus ab Pontresina: 15:10 Uhr / an Sfazù: 15:53 Uhr / Hüttenaufstieg ca. 1¼ Std.

Voraussichtliche Abreise: mit Bus ab Sfazù: 09:55 Uhr / mit Zug ab Poschiavo: 11:37 Uhr / an Tübingen: 19:24 Uhr / an Böblingen: 19:34 Uhr / an Stuttgart: 19:43 Uhr

Von der Saoseo-Hütte (1.985 m) aus wollen wir 5 Tageswanderungen machen:

1. Tag: Anreise nach Sfazù (an der Berninapassstraße, vor Poschiavo) mit Bahn (~6½ h) und Bus (~42 Min.)
 Aufstieg durchs Val da Camp zur Saoseo-Hütte ~1¼ h, 360 Hm

Lust auf Kultur, Mythologie, Natur und Erlebnis rund um die Tübinger Hütte?



Rund um die Tübinger Hütte

Natur und Kultur
erleben und entdecken



Mit Touren-
vorschlägen

Der neu erschienene Natur- und Kulturführer entführt nach Gaschurn und in das hintere Garneratal mit zahlreichen Informationen zu Lebensräumen, Kultur und Geschichte früher und heute und lädt dazu ein, selbst auf Entdeckungswanderungen rund um die Tübinger Hütte zu gehen.

Herausgegeben von der Sektion Tübingen

Schriftleitung:
Bärbel Frey und Klaus Schmieder

Die rucksacktaugliche Broschüre ist für 3,- € bei der DAV-Geschäftsstelle, Kornhausstraße 21 in Tübingen erhältlich.



Ab Chur ist dies die spektakuläre Strecke der Rhätischen Bahn, die auch vom Bernina-Express befahren wird und zu den drei Bahnstrecken gehört, die weltweit als UNESCO-Welterbe ausgezeichnet wurden.

Das Val da Camp ist ein idyllisches, abgelegenes Tal im italienischen Teil der Schweiz mit südlichem Flair. Es ist für seine Schönheit, Ruhe und botanische Vielfalt bekannt. Viele Wege sind markiert, manche unmarkiert und teilweise sind auch weglose Strecken darunter. Auf einigen Touren wollen wir uns auch Zeit für die reiche Botanik nehmen.

2.–6.Tag: mögliche Tagestouren sind z.B.:


Seenrunde zum Rifugio Val Viola (2.306 m) über Saosee-See, Lagh da Scispadus, Viola-See und Viola-Pass (2.485 m), Lagh dal Teo (2.430 m), Motal (2.517 m), Corn da Mürasciola (2.819 m), Pass da Val Mera (2.671 m) / Cima di Cardan / evtl. Piz Ursera (3.032 m), Pass da Sach (2.731 m), Piz Cunfin (2.904 m)

Außerdem sind 1–2 Tourenziele außerhalb des Tales denkbar:

Gletschermühlen von Cavaglia (1.680 m), Munt Pers (3.207 m) im Bernina-Gebiet – Anfahrt mit Bus (26 Min.) und evtl. Talfahrt mit der Seilbahn

7. Tag: Abstieg nach Sfazù (~1¼ h), Busfahrt nach Poschiavo (13 Min.), kleiner Stadtrundgang, Heimfahrt mit der Bahn

04.07.–05.07. Alpenrosenfahrt zur Tübinger Hütte

Tourennummer: TPBT232 
 Ort: Tübinger Hütte, Silvretta/Montafon
 Leitung: Inge Belzner, Thomas Kretzer
 Org-Beitrag: 30 Euro Max. 50 Teilnehmer
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Egal welchen der zahlreichen Zustiegswege zu unserer Tübinger Hütte wir auch wählen – sicher ist, uns erwartet eine anspruchsvolle, aber abwechslungsreiche Bergwanderung durch blühende Alpenrosen und mit herrlichen Ausblicken. Bergerfahrung und eine gesunde Selbsteinschätzung sind hierfür unerlässlich. Ein gemütlicher Hüttenabend in uriger Atmosphäre lässt die Anstrengungen des Aufstiegs schnell vergessen. Ob dann am nächsten Tag der kürzere Abstieg oder vielleicht doch die ausholende Variante gewählt wird, kann noch beim Frühstück entschieden werden. Bei dieser Ausfahrt sind auch (noch) Nichtmitglieder des DAV herzlich willkommen.

In der Geschäftsstelle gibt es informative Flyer zur Hütte, ebenso auf unserer Homepage.

Kosten für die Busfahrt: 30,- € für DAV Mitglieder, 50,- € für Nichtmitglieder, Kinder unter 16 Jahren: halber Preis

Abfahrt: 5:00 Uhr am Busbahnhof Tübingen

11.07.–13.07. Rundtour Tübinger Hütte

Tourennummer: TPBT220 
 Ort: Montafon
 Leitung: Thomas Kretzer
 Org-Beitrag: 65 Euro Max. 6 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 03.07. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum

Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien


Rundtour mit eindrucksvollen Ausblicken in die Silvretta:

1. Tag: Erich-Endriss-Weg: Von der Bergstation Versettlabahn zur Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 800 Hm, Abstieg 600 Hm, Gehzeit 5 Std. 30 Min.)
2. Tag: Seenrunde: Tübinger Hütte – Plattenjoch – Schotensee – Hüenersee – Carneirajoch – Tübinger Hütte (Wegstrecke 11 km, Aufstieg 1.000 Hm, Abstieg 1.000 Hm, Gehzeit 7 Std.)
3. Tag: Zum Silvrettastausee: Tübinger Hütte – Plattenjoch – Seelücke – Saabrücker Hütte – Bielerhöhe (Wegstrecke 12 km, Aufstieg 850 Hm, Abstieg 1.000 Hm, Gehzeit 7 Std.)

Dann mit dem Bus zurück nach Gaschurn



Karte: Alpenvereinskarte Nr. 26 Silvrettagruppe, LK Schweiz 248 Prättigau

18.07.–20.07. Die Erfolgsstory: Wormser Höhenweg

Tourennummer: TPBT228 
 Ort: Verwall
 Leitung: Susanne Kolodzie
 Org-Beitrag: 65 Euro Max. 6 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 13.07. um 18:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition *****
 Eine großartige und abwechslungsreiche, aber sehr lange Tour, die nur für ausdauernde Berggeher geeignet ist. Reine Gehzeit > 8 Stunden!!
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

1. Tag: Samstag – Anfahrt nach Partenen, Auffahrt mit Tafamuntbahn zur Mittelstation (1.530 m), Aufstieg über Wiegensee (Hochmoor) und Verbellaalpe zur Neuen Heilbronner Hütte (2.320 m)
2. Tag: Sonntag – Wormser Höhenweg von der Neuen Heilbronner Hütte zur Wormser Hütte (2.305 m); Aufstieg 1.200 Hm, Abstieg 1.200 Hm!! Gehzeit ohne Pausen: 8 Stunden!!
3. Tag: Montag – Aufstieg zur Kreuzspitze mit leichtem Gepäck und zurück zur Wormser Hütte, dann Abstieg zur Bergstation Hochjoch und Seilbahnabfahrt nach Schruns, Heimreise

22.07.–25.07. Allgäuer Aussichtstour

Tourennummer: TPBT225  
 Ort: von Tannheim zum Nebelhorn
 Leitung: Inge Belzner
 Org-Beitrag: 55 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 06.07. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Im offenen Tannheimer Tal startet die vielseitige Tour durch den östlichen Teil der Allgäuer Alpen. Zunächst die liebeliche Bergwelt über dem Vilsalpsee querend, dann führt sie entlang des Allgäuer Hauptkamms, immer den Hochvogel im Blick, über den Saalfelder und den Jubiläumsweg zum Prinz-Luitpold-Haus, der ältesten Hütte der Allgäuer Alpen. Auf dem weiteren Weg über das Laufbacher Eck sind die Ausblicke auf Schneek und Höfats spektakulär. Durch Karstgelände und vorbei an malerischen Bergseen steigen wir ins Hintersteiner Tal ab.

1. Tag: Fahrt nach Tannheim und Aufstieg über Usseralpe und Gappenfeldscharte zur Landsberger Hütte.
Gipfeloptionen: Sulzspitze und Schochenspitze mit traumhaftem Rundumblick, 5 Std., 1.000 Hm Aufstieg, 300 Hm Abstieg
2. Tag: Von der Landsberger Hütte über Lachenjoch – Kastenjoch – Lahnerjoch (mit kurzem Abstecher – Blick auf den Schrecksee) – Lärchwand über Wiesenwege und gut gesichert über die Bockkarscharte zum Prinz-Luitpold-Haus, 6 Std., 800 Hm Aufstieg, 760 Hm Abstieg
3. Tag: Vom Prinz-Luitpold-Haus über das Laufbacher Eck zum Edmund-Probst-Haus, 4,5 Std., 680 Hm Aufstieg, 600 Hm Abstieg
4. Tag: Vom Nebelhorn unschwierig parallel zum Hindelanger Klettersteig zum Großen Daumen und über den Engeratsgundsee Abstieg zum Giebelhaus, Rückfahrt über Hinterstein und Oberjoch. 5 Std., 300 Hm Aufstieg, 1.250 Hm Abstieg

27.07.–30.07. Berge mit allen Sinnen

Tourennummer: TPBT229  

Ort: Tübinger Hütte, Silvretta/Montafon

Leitung: Hans Reibold, Hanne Helber

Org-Beitrag: 65 Euro Max. 7 Teilnehmer

Anmeldung: bis 17.07.

Vorbesprechung: am 23.07. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Rund um die Tübinger Hütte wollen wir die Schönheit der Bergwelt mit allen Sinnen erleben. Auf unseren ausgedehnten Wanderungen genau hinschauen, was gerade blüht oder Wildkräuter mitnehmen und zubereiten. Morgens beginnen wir mit intensivem Yoga. Nach einem gesunden Frühstück geht es gestärkt auf Wanderung, auch mit Gipfelbesteigungen. Bei ungünstigem Wetter gibt es zusätzliche Yogaübungen. In diesen 4 Tagen wird es viele Informationen und Anlässe geben, sich über gesunde nachhaltige Lebensweise auszutauschen. Die Abende lassen wir in fröhlicher Runde mit Spielen und Singen ausklingen.

15.08.–16.08. Genusswandern im Allgäu

Tourennummer: TPBT231

Ort: Hörnergruppe / Nagelflukette / Allgäu

Leitung: Iris Kaun-Huber

Org-Beitrag: 30 Euro Max. 7 Teilnehmer

Anmeldung: bis 01.08.


Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Wanderstöcke sind empfehlenswert

Vom Gunzesriedertal aus wollen wir 2 Tage Genusswanderungen in der Hörnergruppe und der Nagelflukette durchführen. Um diese Zeit reifen die Heidelbeeren und auch Pilze sind zu entdecken. Als mögliches Quartier würde sich das Berghaus Schwaben anbieten, ich suche aber auch noch nach einer Alternative. Denkbare Route: Hörnertour von Gunzesried aus, Übernachtung im Berghaus Schwaben, übers Riedbergerhorn zum Sipplingerkopf und zurück nach Gunzesried.

20.08.–23.08. Seenwanderungen im Stubai

Tourennummer: TPBT230 

Ort: Oberbergtal im Stubai bei Neustift

Leitung: Hans Reibold, Dieter Hereth

Org-Beitrag: 60 Euro Max. 14 Teilnehmer

Vorbesprechung: am 17.08. um 19:00 Uhr, Geschäftsstelle

Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Bergwanderungen zu reizvollen Bergseen im Oberbergtal im Stubai.

1. Tag: Anfahrt zur Oberissalm und Aufstieg zur Franz-Senn-Hütte, unserem Standquartier
2. Tag: Wanderung zum Oberen Sommerwandsee auf 2.512 m, ca. 4,5–5 Std.
3. Tag: Wanderung zum Rinnensee auf 2.246 m, ca. 5 Std.
4. Tag: Abstieg und Heimfahrt

22.08.–23.08. Höhenweg zum Laufbachereck und Bergtour zum Großen Daumen

Tourennummer: TPBT233

Ort: Oberstdorf/Allgäu

Leitung: Iris Kaun-Huber

Org-Beitrag: 40 Euro Max. 7 Teilnehmer



Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail

Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****

Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Wanderstöcke sind empfehlenswert

1. Tag: Fahrt nach Oberstdorf. Fahrt mit der Nebelhornbahn zur Station Höfatsblick (1.932 m). Höhenweg zum Laufbachereck über dem Oytal. Dieser gehört zum Schönsten in den Allgäuer Alpen. Abstieg durchs Bärgründeletal zum Giebelhaus (1.067 m) und Aufstieg zur Schwarzenberghütte (1.396 m) – Übernachtung
2. Tag: Über Engeratsgundsee zum Großen Daumen (2.280 m) und über das Koblat zurück zur Nebelhornbahn. Abfahrt mit der Nebelhornbahn nach Oberstdorf, Heimfahrt


23.08.–29.08. Vom Schweizer Nationalpark in die Sesvennagruppe

Tourennummer: TPBT226  
 Ort: von Zernez nach Scuol
 Leitung: Inge Belzner
 Org-Beitrag: 85 Euro Max. 7 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 06.07. um 20:00 Uhr, Geschäftsstelle
 Anforderungen: **Technik Wandern *** , Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Im ältesten Nationalpark Europas ist die Tier- und Pflanzenwelt noch heute geschützt vor allen menschlichen Eingriffen. Wir nützen die beiden einzigen Übernachtungsmöglichkeiten dort auf einer äußerst abwechslungsreichen Wanderung durch einzigartige unberührte Natur: karge Hochflächen mit weiten Blicken auf zahlreiche Gletscher rundum, Lärchenwald, der God Tamangur, der höchste Arvenwald Europas mit uralten Bäumen, die sensationelle Uinaschlucht, als Schmugglerpfad genutzt, immer wieder begleitet vom Blick auf die Gletscher der Ortlergruppe. Mit etwas Glück sehen wir neben Murmeltieren auch Steinböcke, Gämsen und Jäger, sicher finden wir Heidel- und Preiselbeeren, Pilze und Arvennüsse zum Knabbern, Edelweiß- und Enzianwiesen. Weiche Waldwege wechseln sich mit steilen Wegen durch Geröll ab, daher ist absolute Trittsicherheit und Schwindelfreiheit nötig.

1. Tag: Fahrt mit dem DAV-Bus nach Zernez; vom Nationalparkzentrum Aufstieg durch Lärchenwald über Belavista zur Chamanna Cluozza (740 Hm Aufstieg, 340 Hm Abstieg, 3,5 Stunden)
2. Tag: Über den Murtersattel mit Blick auf den Quattervals hinunter ins Spöltal zum Nationalparkhotel Il Fuorn (1.000 Hm Anstieg, 1.100 Hm Abstieg, 5,5 Stunden)
3. Tag: Über den aussichtsreichen Munt La Schera (unter uns dann der Livignosee) zum Ofenpass (1.000 Hm Anstieg, 700 Hm Abstieg, 6 Stunden)
4. Tag: Wir verlassen den Nationalpark durch das blumenreiche Valbella hinauf zur Funt da S-Charl; bald sehen wir unter uns den God Tamangur im sanften Tal der Clemgia und erreichen die alte Bergbausiedlung S-Charl. (350 Hm Aufstieg, 690 Hm Abstieg, 5 Stunden)
5. Tag: Durch das idyllische Sesvennatale hinauf zur Fuorcla Sesvenna und vorbei am See hinunter zur schönen Sesvennahütte mit dem Schmugglermuseum (1.020 Hm Aufstieg, 570 Hm Abstieg, 5 Stunden)
6. Tag: Über den Schlinigpass erreichen wir den Eingang zur Uinaschlucht, zu der wir einen kleinen Abstecher machen, vor dem Aufstieg zum seendurchsetzten Karstplateau der Rims und traumhaftem Rundumpanorama nahe des Piz Lischana, über steiles Geröll hinunter zur kleinen Chamonna Lischana mit Blick ins Engadin. (930 Hm Aufstieg, 690 Hm Abstieg, 5 Stunden)
7. Tag: Abstieg nach Scuol (1.260 Hm Abstieg, 2,5 Stunden)

29.08.–10.09. GTA-Grande Traversata delle Alpi, Etappen 44–53


Tourennummer: TPBT224 
 Ort: Cuneo
 Leitung: Erich Talmon-Gros
 Org-Beitrag: 180 Euro Max. 5 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 20.06.
 Vorbesprechung: am 24.06. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern *** , Kondition ******
 Es sind Tagesetappen von 5–9 Stunden und bis zu 16 km Entfernung zu gehen. Im Aufstieg zwischen 550 Hm und 1.600 Hm, im Abstieg bis zu 1.250 Hm.
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Durch die Dolomiten von Cuneo. Die Talschlüsse von Varaita, Maira und Stura. Westliche Seealpen.

Die Idee ist, u.a. die Vielfalt der noch vorhandenen Bergbauernkultur der Italienischen Alpen mit sanftem Tourismus zu erleben und zu fördern. Daher wird überwiegend nicht in CAI-Hütten sondern in den Bergdörfern übernachtet. Dort wird i.d.R. eine gute Gastlichkeit und gutes Essen gepflegt. Die An- und Abreise erfolgt mit der Bahn.

Literatur: Iris Kürschner, Dieter Haas: GTA, Durch das Piemont bis ans Mittelmeer, Rother Wanderführer.

12.09.–19.09. Die Sarntaler Hufeisentour



Tourennummer: TPBT219 
 Ort: Sarntal
 Leitung: Thomas Kretzer
 Org-Beitrag: 125 Euro Max. 4 Teilnehmer
 Vorbesprechung: am 04.09. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
 Anforderungen: **Technik Wandern **** , Kondition ******
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien

Die Sarntaler Hufeisentour, der Klassiker in Südtirol:

1. Tag (klassische Route): Sarntal (962 m) zum Rittner-Horn-Haus (2.259 m). Höhenunterschied: im Aufstieg ca. 1.742 Hm, im Abstieg ca. 412 Hm (inkl. Variante Gipfelkreuz Sarner Scharte); Zeitempfelung ohne Ruhepausen: 5,5–6 Stunden ab Sarntal und 4,5–5 Stunden ab Wanderparkplatz Riedlerhof/Riedelsberg
2. Tag: Rittner-Horn-Haus (2.259 m) zum Schutzhaus Latzfonsener Kreuz (2.311 m). Höhenunterschied: im Aufstieg ca. 929 Hm, im Abstieg ca. 874 Hm; Zeitempfelung ohne Ruhepausen: 5–5,5 Stunden
3. Tag: Latzfonsener Kreuz (2.311 m) zur Marburger Hütte (Flaggerscharten-Hütte 2.481 m). Höhenunterschied: im Aufstieg ca. 450 Hm, im Abstieg ca. 150 Hm.; Zeitempfelung ohne Ruhepausen: 5 Stunden
4. Tag: Marburger Hütte (Flaggerscharten-Hütte 2.481 m) zum Alpenrosenhof/Penser Joch (2.215 m), Höhenunterschied: im Aufstieg ca. 350 Hm, im Abstieg ca. 650 Hm; Zeitempfelung ohne Ruhepausen: 6 Stunden

5. und 6. Tag: Alpenrosenhof/Penser Joch (2.215 m) zur Hirzerhütte (1.983 m). Wichtig: Königsetappe: sehr anspruchsvoll (nur für geübte Bergwanderer)! Diese Etappe werden wir auf zwei Tage aufgeteilt: erster Teil bis zur Ebenbergalm und am nächsten Tag den zweiten Teil bis zur Hirzerhütte; Höhenunterschied: im Aufstieg ca. 950 Hm, im Abstieg ca. 930 Hm; Zeitempfehlung ohne Ruhepausen: 10 Stunden
7. Tag: Hirzerhütte (1.983 m) zur Meraner Hütte (1.960 m); Höhenunterschied: im Aufstieg ca. 1.020 Hm, im Abstieg ca. 820 Hm; Zeitempfehlung ohne Ruhepausen: 6 Stunden
8. Tag: Meraner Hütte (1.960 m) zum Stoaner Mandln (2.003 m) und dann Abstieg; Höhenunterschied: je nach Abstiegsroute; Zeitempfehlung ohne Ruhepausen: 2 Stunden bis Stoaner Mandln und dann je nach Abstiegsroute.

30.09.–04.10. Herbsttour vom Prättigau durch die Silvretta ins Montafon

- Tourennummer: TPBT217  
- Ort: Klosters (CH) – Partenen (A)
- Leitung: Konrad Küpfer
- Org-Beitrag: 75 Euro Max. 6 Teilnehmer
- Vorbesprechung: am 15.09. um 19:00 Uhr, B12 Seminarraum
- Anforderungen: **Technik Wandern ***, Kondition *****
- Ausrüstung: Grundausrüstung, Hüttenutensilien, Ausrüstung für Übernachtung in Winterräumen und Selbstversorgerhütten

Wir wollen die Ruhe der Herbstzeit in den Bergen nutzen und von Klosters im Prättigau aus die Silvretta durchqueren bis zum Rand des Verwall. Wir übernachten in Selbstversorgerhütten und Winterräumen – die letzte Nacht verbringen wir im Zeinisjochhaus mit Bett und Dusche und allem drum und dran.

1. Tag: Anreise mit Bahn und Bus nach Monbiel bei Klosters. Aufstieg zur Fergenhütte (800 Hm auf, 3 Std)
2. Tag: Zur Tübinger Hütte übers Garnerajoch (1.200 Hm auf, 1.150 Hm ab, 6 Std)
3. Tag: Zur Klostertaler Umwelthütte über Plattenjoch (evtl. Plattenspitze), Seelücke und Litznersattel (1.150 Hm auf, 1.000 Hm ab, 5,5 Std)
4. Tag: Zum Zeinisjoch über Bielerhöhe (700 Hm auf, 1.200 Hm ab, 7,5 Std)

5. Tag: Am Wiegensee vorbei zur Mittelstation der Tafamunt-Bahn. Mit der Tafamunt-Bahn nach Partenen, Heimfahrt mit Bus und Bahn (250 Hm auf, 500 Hm ab, 3 Std)


10.10. Auslaufen im Herbst: Über die Moränenhügel des Pfaffenwinkels

- Tourennummer: TPBT223
- Ort: Steingaden
- Leitung: Wolfgang Albers
- Org-Beitrag: 20 Euro Max. 7 Teilnehmer
- Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
- Anforderungen: **Technik Wandern *, Kondition ****
- Ausrüstung: Grundausrüstung

Wer sich bei Kempten nach Osten schlägt, landet bald im Pfaffenwinkel: Seine Barockkirchen haben diesem Moränen-Alpenvorland den Namen gegeben. Unsere 16-Kilometer-Runde (mit rund 200 Höhenmetern) bringt uns auf Aussichtspunkte mit Alpenschau, durch ein Moor, an Seen vorbei und natürlich auch zum kulturellen Höhepunkt, der Wieskirche.

Vorankündigung

02.01.–06.01. Wandern und mehr... zum Jahresanfang aktiv im Südschwarzwald

- Tourennummer: TPBT277 
- Ort: Südschwarzwald – Selbstversorgerhaus oder Ferienwohnung
- Leitung: Anke Tolzin
- Org-Beitrag: 50 Euro Max. 7 Teilnehmer
- Anmeldung: bis 21.12.
- Vorbesprechung: Am 21.12. um 19:30 Uhr, Geschäftsstelle
- Anforderungen: **Technik Wandern **, Kondition ****
- Mitwirkung bei der Selbstversorgung
- Ausrüstung: Grundausrüstung

Wir nutzen die oft schneefreien Tage nach dem Jahreswechsel zum Wandern und gemeinsam Kochen und vielleicht für das eine oder andere Kartenspiel o.ä. – bei Interesse informieren wir uns zum Biosphärengebiet Südschwarzwald. Zielort, Übernachtungskosten und weitere Details ab Herbst 2020.



BOULDER- UND KLETTERZENTRUM
HERRENBERG

ROX-EVENTS

Regelmäßige Events im ROX
Infos unter: www.rox-herrenberg.de

Bouldern und Klettern in Herrenberg



Indoorklettern



Outdoorklettern



Neu ab
Frühjahr 2020:
**DER ROX SPORT-
BIERGARTEN**



Bouldern auf 2 Ebenen





Liebe Kletter- und Boulderbegeisterte!

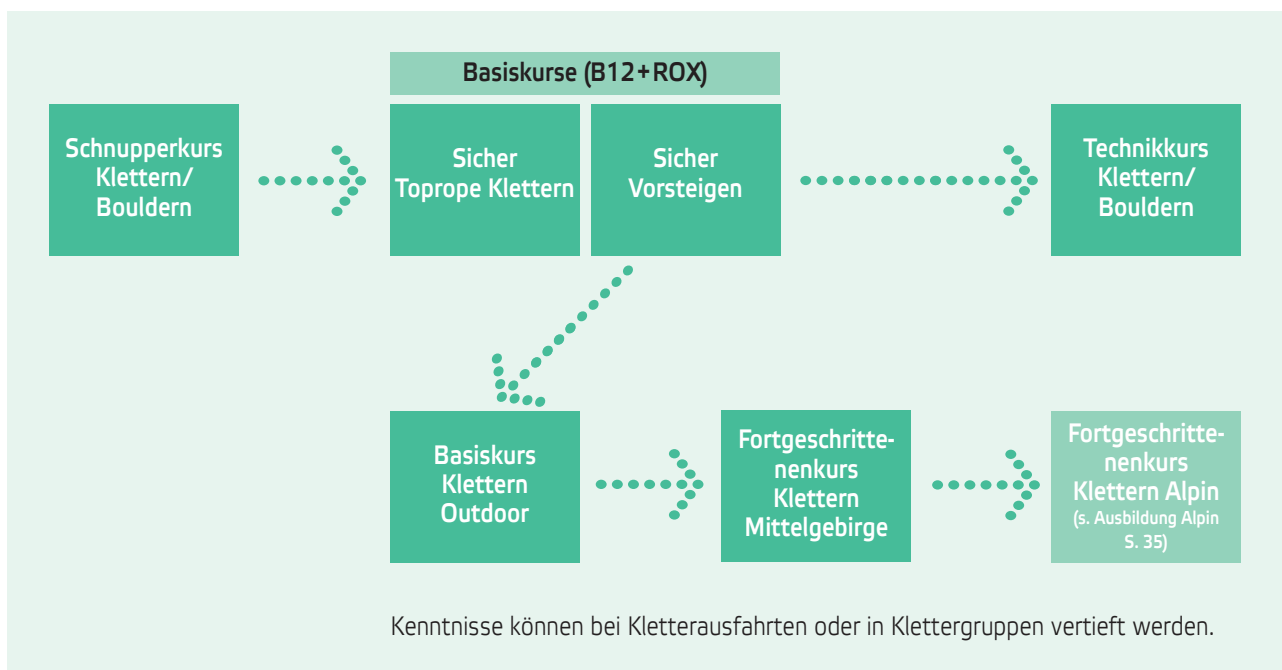
Spätestens jetzt wird es jedem und jeder auffallen: es hat sich etwas geändert mit dem Programm für Sportklettern und Bouldern. Seit 2019 gibt es ein getrenntes Winter- und Sommerprogramm. Diese Halbjahresprogramme werden zweimal im Jahr online und in den unterwegs-Ausgaben März und September veröffentlicht.

Im dem euch vorliegenden allgemeinen Jahresprogramm 2020 steht daher nur noch die Übersicht über das verbleibende Winterprogramm von Januar bis März. Die Details zu den Angeboten findet ihr online auf unserer Homepage, wo ihr euch wie gewohnt anmelden könnt.

Ab Anfang Februar werden dann die Kurse und Touren für das Sommerhalbjahr von April bis September auf unserer Website veröffentlicht. Die Printausgabe der Angebote erscheint in der unterwegs-Ausgabe März 2020. Ich wünsche euch viel Spaß und ein erfolgreiches und verletzungsfreies Kletterjahr!

Edith Heumüller

Ausbildung



Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs Klettern/Bouldern		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Spielerisches Ausprobieren der Sportart - Einführung in die wichtigsten Techniken und Regeln - Klettern: Grundlagen Sicherungstechnik, Knoten, Seilhandhabung - Bouldern: Absprungtechnik, Spotten - Einblick in grundlegende Kletterbewegungstechniken 	<ul style="list-style-type: none"> - Einblick in die Sportart - Entscheidungsgrundlage für weitere Vertiefung
Basiskurs Sicher Toprope Klettern (Kurse über B12 DAV Boulderzentrum Tübingen und ROX Boulder- und Kletterzentrum Herrenberg)		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Material und Sicherheitsstandards - Theorie und Praxis des Kletterns und Sicherns im Toprope - Einüben des Gelernten - Einfaches Sturztraining 	<ul style="list-style-type: none"> - Toprope Klettern - Sicheres Beherrschen einer Sicherungstechnik - Prüfung zum DAV-Kletterschein „Toprope“
Basiskurs Sicher Vorsteigen (Kurse über B12 DAV Boulderzentrum Tübingen und ROX Boulder- und Kletterzentrum Herrenberg)		
Sicher Toprope Klettern oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Einführung in Material und Sicherheitsstandards - Theorie und Praxis des Kletterns und Sicherns im Vorstieg - Einüben des Gelernten - Umfädeln und Abselstechniken - Sturztraining 	<ul style="list-style-type: none"> - Vorstieg an künstlichen Wänden - Jemand im Vorstieg sichern können - Prüfung zum DAV-Kletterschein „Vorstieg“
Technikkurs Klettern/Bouldern		
Klettern: Basiskurse Toprope und Vorstieg, evtl. Basiskurs Klettern Outdoor oder entsprechende Vorkenntnisse Kletterschwierigkeit: siehe Kursausschreibung Bouldern: Boulder-/ oder Klettererfahrung Absprungtechnik, Spotten Kletterschwierigkeit: siehe Kursausschreibung	Je nach Schwerpunkt, siehe Kursausschreibung: <ul style="list-style-type: none"> - Kletterstandardbewegung - spezielle Klettertechniken - Taktik, Psychologie - Trainingslehre, Aufbau einer Trainingseinheit - Kraft- und Ausgleichstraining, Dehnen 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung des Kletterkönnens - Schwerer bzw. ökonomischer Klettern/Bouldern können

Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Basiskurs Klettern Outdoor		
Basiskurse Toprope und Vorstieg oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Umgang mit Topos – Klettertechnik und Sicherheit am Fels – Umlenken, Fädeln, Abbauen – Abseilen – Natur-/Umweltschutz 	<ul style="list-style-type: none"> – Sicher Klettern und Sichern am Fels – Prüfung zum DAV-Kletterschein „Outdoor“
Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge		
Basiskurs Klettern Outdoor oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Klettertechnik, Routentaktik und Sicherheit am Fels – Standplatzbau – Mehrseillängentouren – Einführung in das Legen von mobilen Sicherungen – Natur-/Umweltschutz 	Im Mittelgebirge (z.B. Schwäbische Alb) Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen
Fortgeschrittenenkurs Klettern Alpin (siehe Ausbildung Wandern, Berg-/Hochtouren, Klettersteig, alpines Klettern)		
Basiskurs Bergsteigen (mit Seiltechnik) UND Fortgeschrittenenkurs Klettern Mittelgebirge oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> – Einführung in das Sportklettern im alpinen Gelände – Anbringen von Zwischensicherungen – Standplatzbau – Abseilen/Absteigen – Routenplanung und -findung – Natur-/Umweltschutz 	Im alpinen Gelände leichte Ein- und Mehrseillängen-Touren vorsteigen

	von	bis	Ort	Leitung
Ausgleichsgymnastik für Kletterer*innen	13.01.2020	30.03.2020	B12 Seminarraum Tübingen	Edith Heumüller
Better Beta: Projektieren in der Halle	25.01.2020	26.01.2020	Roccadion Böblingen	Lena Morawietz, Felix Fröhlich 
Refresher Felsklettern	29.01.2020	12.02.2020	B12 Tübingen, ROX Herrenberg	Morris Brodt, Ina Hennen
DAV Sturztraining im B12 (Februar)	07.02.2020	08.02.2020	B12 Tübingen	Moritz Stoll
Schnupperkurs Bouldern im B12	24.02.2020		B12 Tübingen	Bianca Weiß
Bouldertechnik im ROX	25.02.2020	03.03.2020	ROX Herrenberg	Sina Lustig
Der 6. Grad. Technik und Training, um ihn zu meistern	06.03.2020	15.05.2020	B12 Tübingen, ROX Herrenberg	Hans-Günther Nusseck
Techniktraining für den Start in die Sommersaison	10.03.2020	07.04.2020	ROX Herrenberg	Matthias Lustig, Edith Heumüller, Sina Lustig
Bouldertechnik	21.03.2020		B12 Tübingen	Morris Brodt, Ina Hennen
DAV Sturztraining im B12 (März)	21.03.2020	22.03.2020	B12 Tübingen	Morris Brodt, Ina Hennen
Klettertechnik	22.03.2020		B12 Tübingen	Morris Brodt, Ina Hennen



Die Zimmerei

zwischen Alb & Schönbuch

Musse & Blessing GbR • Hinterweilerstr. 43 • 72810 Gomaringen

Tel. / Fax: 07072 - 505481

e-mail: musse-blessing@gmx.de

PRINT LOCAL

In der Region.
Für die Region.

Druckerei Maier | Offset
Digital
Mailing

Print **geprüft** KLIMANEUTRALER DRUCK
WIR SIND DABEI.

www.prima-maier.de



Allramseder
GmbH

*Meister-
fachbetrieb!*

**Wir die
Maler
Stuckateure
Lackierer ...**

Tübingen

Reutlingerstr. 11
Tel. 07071/913961
Fax 07071/913962

Lichtenstein

Daimlerstr. 8
Tel. 07129/92830
Fax 07129/928322

info@maler-allramseder.de
www.maler-allramseder.de

Ihr Profi für:

Malerarbeiten / Stuckateurarbeiten
Lackierarbeiten / Wärmeschutz
Schimmelsanierung
Trockenausbau
Fassadensanierung
Innen- und Außenputz
Raumdesign / Bautrocknung



Klettertraining, Coaching
Kinderklettern & Ferienprogramme
Skitouren, Langlauf, Schneeschuh
Familienfreizeiten
Kletterwandbau & Service
Teamtage

felsland
BewegteFreizeit

felsland
Kletterwandbau

felsland
teamtage

20
Jahre

Ein starkes Team
für gemeinsame Ideen,
Ziele und Abenteuer

www.felsland.de



BI2

DAV Boulderzentrum
Tübingen



ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	09:30 – 23:00 Uhr
Dienstag	09:30 – 23:00 Uhr
Mittwoch	08:30 – 23:00 Uhr
Donnerstag	12:30 – 23:00 Uhr
Freitag	09:30 – 23:00 Uhr
Samstag	10:00 – 22:00 Uhr
Sonn- und Feiertag	10:00 – 21:30 Uhr





DRYTOOLING IM B12

DEZEMBER 2019 BIS
ENDE FEBRUAR 2020

- definierte Routen und Varianten (Schwierigkeitsgrade D5- bis D8+)
- geklettert wird mit Eis- bzw. Drytoolgeräten, aber ohne Steigeisen
- Sicherung über Toprope oder Selbstsicherungsautomat
- Klettern auf eigene Gefahr. Helmpflicht! (mit besonderem Haftungsausschluss)
- Eisgeräte könne geliehen werden



Bild: Rita Lewandowski,
Trail im Obervinschgau



Ausbildung

Schnupperkurs
MTB Fahrtechnik



Basiskurs
MTB Fahrtechnik



Fortgeschritte-
nenkurs
MTB Fahrtechnik

Erlernete Kenntnisse können in geführten Touren vertieft werden.

Voraussetzungen	Inhalte	Kursziel
Schnupperkurs MTB Fahrtechnik		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Grund- und Aktivposition - Koordination - Bremsen - Steil bergauf/bergab fahren - Kurventechnik und Steuerung - Kleine Hindernisse überwinden Auch für Nichtmitglieder offen.	<ul style="list-style-type: none"> - Spielerisch vertraut werden mit dem Mountainbike - Selbsteinschätzung: Was kann ich fahren, wo steige ich ab
Basiskurs MTB Fahrtechnik		
Keine	<ul style="list-style-type: none"> - Grundlagen Grund- und Aktivposition - Koordination - Bremsen - Steil bergauf/bergab fahren - Kurventechnik und Steuerung - Kleine Hindernisse überwinden 	<ul style="list-style-type: none"> - Spielerisch vertraut werden mit dem Mountainbike - Selbsteinschätzung: Was kann ich fahren, wo steige ich ab
Fortgeschrittenenkurs MTB Fahrtechnik		
Basiskurs MTB Fahrtechnik oder entsprechende Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Vertiefung Grund- und Aktivposition - Kurventechnik für Spitzkehren und schnelle Schotterkurven - Perfekte Bremstechnik im Trail - Überwindung von größeren Hindernissen und Absätzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Fit für den Alpencross - Verblockte Singletrails mit vielen größeren Felsbrocken und Wurzelpassagen werden sicher gemeistert, ebenso hohe Stufen, Spitzkehren und knifflige Schrägfahrten

21.03. Mountainbike-Schnupperkurs – Fahrtechnik 1 auf Tour

Tourennummer:	TPMK283	
Ort:	Tübingen und Umgebung	
Leitung:	Jürgen Koch, Jürgen Bühler	
Org-Beitrag:	20 Euro	Max. 10 Teilnehmer
Vorbesprechung:	per Telefon und E-Mail	
Anforderungen:	Technik Mountainbike *, Kondition *	
Ausrüstung:	Mountainbiketouren	

Mountainbike-Fahrtechnik auf Tour. Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger und Aufsteiger – auch für Nichtmitglieder.

Wir werden eine Tour in die Umgebung von Tübingen unternehmen und an geeigneten Stellen an unserer Fahrtechnik arbeiten.

Inhalte sind: Grundposition auf dem Bike, Balance, Brems- und Kurventechnik und das Überwinden von Hindernissen in der Natur.

Voraussetzung ist ein funktionsfähiges Mountainbike, Helm, Handschuhe und Brille.

Ausbildungsstufe: Schnupperkurs MTB Fahrtechnik

15.05. Mountainbike Fahrtechnik: Women only

Tourennummer: TPMK284 
Ort: Herrenberg
Leitung: Rita Lewandowski
Org-Beitrag: 15 Euro Max. 5 Teilnehmer
Anmeldung: bis 15.04.
Vorbereitung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Mountainbike **, Kondition ***
Ausrüstung: Mountainbiketouren

Mit Übungen auf der Wiese und im Gelände wollen wir mehr Sicherheit und Spaß beim Mountainbiken erreichen. Wir wiederholen die Grundtechniken und werden sie dann auf geeigneten Wegen anwenden: richtig bremsen, Kurven meistern und kontrolliert bergab fahren.

Der Kurs richtet sich an Frauen, die bereits erste Erfahrungen auf dem Mountainbike haben und ihre Technik verbessern wollen. Nicht für E-Bikes geeignet. Treffpunkt ist der Waldfriedhof Herrenberg, Beginn 16:30 Uhr.

Ausbildungsstufe: Basiskurs MTB Fahrtechnik

20.06.–27.06. TransSlowenien von Villach an die Adria

Tourennummer: TPMT279 
Ort: Österreich, Italien, Slowenien
Leitung: Uwe Gottwald
Org-Beitrag: 275 Euro Max. 6 Teilnehmer
Anmeldung: bis 15.03.
Vorbereitung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Mountainbike **, Kondition ******
Ausrüstung: Grundausrüstung, Mountainbiketouren, Hardtail oder Fully, kein Pedelec

Eine „Transslowenien“ von Villach in Österreich bis nach Piran an der slowenischen Adriaküste. Sechs Tage Mountainbiken auf einsamen Wegen. Alpennord- und Alpensüdseite, smaragdgrüne Flüsse und Seen, Wiesen, endlose Wälder, liebliche Weinberge und ein Stück Mittelmeerküste.

In sechs Etappen durchqueren wir den Westen des Landes, jeden Tag erwarten uns neue Landschaften und einsame Trails. Wir übernachten in ausgewählten Hotels in Villach, Kranska Gora, Bovec, Tolmin, Gorizia, Pesek und Piran.

Die Kranska-Tour ist für Pedelecs nicht geeignet!

Der DAV-Bus mit Radanhänger bringt uns von Tübingen nach Villach. Dort werden wir am Nachmittag ankommen und noch eine kleine Biketour bis zum Abendessen machen. Am nächsten Morgen starten wir ausgeruht und verlassen Österreich. Das Begleitfahrzeug bringt unser Gepäck zur nächsten Unterkunft und wir biken mit leichtem Tagesrucksack.

Die Tagesetappen betragen bis zu 75 km und 1.700 Hm. Die Trails entsprechen der Singletrailskala S1, an wenigen, kurzen Stellen auch mal S2.

In Slowenien gibt es kaum bewirtschaftete Almen oder Hütten. Quellen sind im Karstgebirge selten und wenig ergiebig. Daher ist für ausreichend Getränke und Essen auf den Etappen selbst zu sorgen. An zwei Tagen werden wir ein Picknick auf dem Gipfel machen, alles Nötige hierzu kaufen wir im Tal ein und verteilen es in unsere Rucksäcke.

Am Ziel im kleinen Hafenstädtchen Piran angekommen können wir direkt ins Meer springen, Cocktails genießen und bei einem Abendessen die Tour nochmal Revue passieren lassen. Nach einem Frühstück am Meer bringt uns der DAV-Bus wieder zurück nach Tübingen.

Für das Begleitfahrzeug wird noch ein Fahrer gesucht, die Übernachtungskosten in Höhe von 400 € werden übernommen.

Einen ersten Vorgeschmack könnt ihr Euch auf meiner Dropbox schon mal holen. Hier stehen ggf. weitere Informationen bereit.



https://www.dropbox.com/sh/qg3p5cb6m8r63k4/AACFpD0CRPhR28Radr_1b3_ta?dl=0

Folgende Kosten fallen noch an:

- Fahrtkosten DAV-Bus und Anhänger sowie Maut ca. 1.100 Euro werden auf alle Mitreisende verteilt, Mindestteilnehmer 4, max. 6 Personen.
- Hotelkosten ca. 400 Euro Ü/F im Doppelzimmer/Person.
- Verpflegung auf Tour und Abendessen.

Touren

01.05.–03.05. Facettenreiche MTB-Touren am Albrauf für Trail- und Camping- freunde

Tourennummer: TPMT280  
Ort: Schwäbische Alb
Leitung: Jürgen Koch
Org-Beitrag: 55 Euro Max. 6 Teilnehmer
Anmeldung: bis 01.03.
Vorbereitung: per Telefon und E-Mail
Anforderungen: **Technik Mountainbike ***, Kondition *****
Ausrüstung: Grundausrüstung, Mountainbiketouren, Campingausrüstung, nicht für Pedelecs und E-Bikes geeignet

Das landschaftlich anspruchsvolle Relief mit dem steilen Albrauf bietet jede Menge Möglichkeiten, die erweiterte Homezone per MTB zu entdecken und die abwechslungsreiche Landschaft zu genießen. Albstadt ist ein wahres Eldorado für den Bikesport, die bekannte MTB-Marathonstrecke und eine gute Auswahl an Trails, wie der Wadenbeißer, Gonso-, Apollo- und Lochentail sind unsere Herausforderungen bei den MTB-Tagestouren. Wir schlagen unsere Zelte auf dem Campingplatz „Sonnencamping Albstadt“ auf, wo wir in netter Runde unsere Touren gemeinsam ausklingen lassen.

15.08.–18.08. Vinschgau Trail-Camp 1

Tourennummer: TPMT281
 Ort: Goldrain, Südtirol, Italien
 Leitung: Enrico Schneider, Jürgen Bühler
 Org-Beitrag: 80 Euro Max. 5 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 12.07.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Mountainbike ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Mountainbiketouren

Im Vinschgau, da wo offiziell befahrbare Trails in atemberaubender Kulisse mit fast Schönwetter-Garantie wie an einer Perlenkette aufgereiht sind, werden wir bei langen Tagen unsere Bikes ausführen. Bei Auffahrten bis 1.200 Hm werden wir uns warm fahren, auf den Bergen Vespers und wieder ins Tal hinunter rauschen. „On The Road“ gibt es einige Hütten, die uns regionale Südtiroler Spezialitäten und hausgemachte Säfte anbieten. Schlafen werden wir an einem Ort, so dass die abfahrtsorientierten oder ambitionierten Fahrer am Nachmittag noch eine zweite Runde drehen können, ohne dass die Trails und das Licht ausgehen.

Übernachtet wird in einer Ferienwohnung (eventuell inkl. Frühstück).

Hinweis für Vielfahrer: Verbinde Trailcamp 1 und 2 zu 8 Tagen Dauer-Biken.

19.08.–22.08. Vinschgau Trail-Camp 2

Tourennummer: TPMT282
 Ort: Goldrain, Südtirol, Italien
 Leitung: Enrico Schneider, Jürgen Bühler
 Org-Beitrag: 80 Euro Max. 5 Teilnehmer
 Anmeldung: bis 12.07.
 Vorbesprechung: per Telefon und E-Mail
 Anforderungen: **Technik Mountainbike ***, Kondition *****
 Ausrüstung: Grundausrüstung, Mountainbiketouren

Im Vinschgau, da wo offiziell befahrbare Trails in atemberaubender Kulisse mit fast Schönwetter-Garantie wie an einer Perlenkette aufgereiht sind, werden wir bei langen Tagen unsere Bikes ausführen. Bei Auffahrten bis 1.200 Hm werden wir uns warm fahren, auf den Bergen Vespers und wieder ins Tal hinunter rauschen. „On The Road“ gibt es einige Hütten, die uns regionale Südtiroler Spezialitäten und hausgemachte Säfte anbieten. Schlafen werden wir an einem Ort, so dass die abfahrtsorientierten oder ambitionierten Fahrer am Nachmittag noch eine zweite Runde drehen können, ohne dass die Trails und das Licht ausgehen.

Übernachtet wird in einer Ferienwohnung (eventuell inkl. Frühstück).

Hinweis für Vielfahrer: Verbinde Trailcamp 1 und 2 zu 8 Tagen Dauer-Biken.



www.swtue.de/foerderprogramme

**100 Euro Zuschuss für:
 E-Bike, E-Roller
 oder E-Scooter** 

Fahrspaß auf zwei Rädern

Förderprogramm E-Mobilität

Wir fördern unsere Ökostrom-Kunden beim Kauf eines E-Bikes, E-Rollers oder E-Scooters mit 100 Euro.
 Alle Infos unter www.swtue.de/foerderprogramme

 **TüStrom**


 Stadtwerke Tübingen

WIR WIRKEN MIT.



Blick vom Colle Ciarbonet, Bild: Gisela Bauer-Haffter



Rast an den Laghi d'Orgials, Bild: Peter Brauchle

Die im Ausbildungs- und Tourenprogramm 2020 aktiven Trainer, Fachübungs- und Wanderleiter/innen

Die Kontaktdaten der aktiven Gruppenleiter/innen sind unter den jeweiligen Gruppen in der Sektion Tübingen zu finden.

	Name	E-Mail
A	Wolfgang Albers	wolfgang.albers@dav-tuebingen.de
B	Inge Belzner Franz Betzmann Roland Bitzer Bärbel Blaum Morris Brodt Jürgen Bühler	inge.belzner@dav-tuebingen.de franz.betzmann@dav-tuebingen.de roland.bitzer@dav-tuebingen.de baerbel.blaum@dav-tuebingen.de morris.brodt@dav-tuebingen.de juergen.buehler@dav-tuebingen.de
D	Jörg Denzel Frank Diether	joerg.denzel@dav-tuebingen.de frank.diether@dav-tuebingen.de
F	Florian Fleißner Bärbel Frey Hans Friz-Feil	florian.fleissner@dav-tuebingen.de baerbel.frey@dav-tuebingen.de hans.friz-feil@dav-tuebingen.de
G	Sabine Gottwald Uwe Gottwald Sabine Greiner Michael Groh Robert Guggenberger Stefan Gernert	sabine.gottwald@dav-tuebingen.de uwe.gottwald@dav-tuebingen.de sabine.greiner@dav-tuebingen.de michael.groh@dav-tuebingen.de robert.guggenberger@dav-tuebingen.de stefan.gernert@dav-tuebingen.de
H	Monika Här Annika Hammerschmidt Ralf Heine Thomas Heiner Frank Henke Ina Hennen Dieter Hereth Martin Herold Thomas Hess Edith Heumüller Edmund Hirth Frank Holzapfel Michael Huber	monika.haer@dav-tuebingen.de annika.hammerschmidt@dav-tuebingen.de ralf.heine@dav-tuebingen.de thomas.heiner@dav-tuebingen.de frank.henke@dav-tuebingen.de ina.hennen@dav-tuebingen.de dieter.hereth@dav-tuebingen.de martin.herold@dav-tuebingen.de thomas.hess@dav-tuebingen.de edith.heumueller@dav-tuebingen.de edmund.hirth@dav-tuebingen.de frank.holzapfel@dav-tuebingen.de michael.huber@dav-tuebingen.de
K	Achim Kaltenmark Iris Kaun-Huber Jürgen Koch Susanne Kolodzie Thomas Kretzer Konrad Küpfer	achim.kaltenmark@dav-tuebingen.de iris.kaun-huber@dav-tuebingen.de juergen.koch@dav-tuebingen.de susanne.kolodzie@dav-tuebingen.de thomas.kretzer@dav-tuebingen.de konrad.kuepfer@dav-tuebingen.de
L	Matthias Lehns Andreas Leibinger Eva Leonhardt Karl Leonhardt Rita Lewandowski Andreas Lindhorst Matthias Lustig Sina Lustig	matthias.lehns@dav-tuebingen.de andreas.leibinger@dav-tuebingen.de eva.leonhardt@dav-tuebingen.de karl.leonhardt@dav-tuebingen.de rita.lewandowski@dav-tuebingen.de andreas.lindhorst@dav-tuebingen.de matthias.lustig@dav-tuebingen.de sina.lustig@dav-tuebingen.de

	Name	E-Mail
M	Susanne Mammel Johannes Mezger Bärbel Morawietz Lena Morawietz	susanne.mammel@dav-tuebingen.de johannes.mezger@dav-tuebingen.de baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de lena.morawietz@dav-tuebingen.de
N	Hans-Günther Nusseck	hans-guenther.nusseck@dav-tuebingen.de
P	Matthias Pfister Marit Planeta Dieter Porsche Heiko Pörtner Oliver Prochazka-Speidel	matthias.pfister@dav-tuebingen.de marit.planeta@dav-tuebingen.de dieter.porsche@dav-tuebingen.de heiko.poertner@dav-tuebingen.de oliver.prochazka@dav-tuebingen.de
R	Hans Reibold John Reinecker Martin Reusch Uli Rexhausen Martin Ringger Julia Röhrle Maria Roeschke	hans.reibold@dav-tuebingen.de john.reinecker@dav-tuebingen.de martin.reusch@dav-tuebingen.de uli.rexhausen@dav-tuebingen.de martin.ringger@dav-tuebingen.de julia.roehrle@dav-tuebingen.de maria.roeschke@dav-tuebingen.de
S	Lea Schmid Roland Schmid Günter Schnauder Elke Schneider Enrico Schneider Carolin Schwarz Jürgen Schwitalla Aaron Simchen Birgit Stefanek Martin Stefanek Marcus Steimle Moritz Stoll Sebastian Stumpf	lea.schmid@dav-tuebingen.de roland.schmid@dav-tuebingen.de guenter.schnauder@dav-tuebingen.de elke.schneider@dav-tuebingen.de enrico.schneider@dav-tuebingen.de carolin.schwarz@dav-tuebingen.de juergen.schwitalla@dav-tuebingen.de aaron.simchen@dav-tuebingen.de birgit.stefanek@dav-tuebingen.de martin.stefanek@dav-tuebingen.de marcus.steimle@dav-tuebingen.de moritz.stoll@dav-tuebingen.de sebastian.stumpf@dav-tuebingen.de
T	Erich Talmon-Gros Susanne Taylor Ingrid Teufel Manuel Thomä Anke Tolzin	erich.talmon-gros@dav-tuebingen.de susanne.taylor@dav-tuebingen.de ingrid.teufel@dav-tuebingen.de manuel.thomae@dav-tuebingen.de anke.tolzin@dav-tuebingen.de
W	Bianca Weiß Markus Winter	bianca.weiss@dav-tuebingen.de markus.winter@dav-tuebingen.de

Termine der DAV Sektion Tübingen 2020

01.02.2020	Hochschulsport Inklusionssporttag
08.05.2020	Mitgliederversammlung der Sektion Tübingen
18./19.07.2019	Alpenrosenfahrt zur Tübinger Hütte
10./11.10.2020	gemeinsame Biwaknacht mit der Biwakschachtel
12./13.12.2020	Wintereröffnungsfahrt zum Haus Matschwitz

Kinder- und Jugend-Gruppen

Gecko-Gruppen

Regelmäßige Gruppe für kletterbegeisterte Kinder

Aufnahmemodalitäten:

Die Anmeldung erfolgt immer für ein Trimester (Herbst-Weihnachten, Januar-Ostern, Ostern-Sommerferien). Zu Beginn eines neuen Trimesters haben Kinder aus den bestehenden Gruppen Vorrang. Neue Kinder können nur aufgenommen werden, wenn jemand aus den Gruppen nicht mehr teilnehmen möchte oder zu groß geworden ist. Es gibt eine Warteliste.

Bei Interesse eine E-Mail mit Namen, Adresse und Geburtsdatum des Kindes an baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de schicken.

Sie werden rechtzeitig benachrichtigt, wenn es einen freien Platz gibt.

Kosten:

3 € pro Termin zzgl. Halleneintritt

Kinderklettergruppe Geckos 7–9 Jahre

Aktivität:

Unsere kleinen „Geckos“ sind Grundschüler, die gerne klettern und spielen. Wir machen Spiele an der Boulderwand und im Toprope. Da gibt es zum Beispiel die heißgeliebte Affenschaukel, den Aufzug, das Count-Down-Spiel, Katz- und-Maus-Klettern und vieles mehr.

Beim Toprope-Klettern sichern sich die Kinder gegenseitig mit Halbautomaten unter Mithilfe von Erwachsenen. Die Kinder werden auf spielerische Weise ans Klettern und Abseilen herangeführt. Wichtige Lernschritte sind z.B. Vertrauen in Seil, Gurt und Sicherer, Überwinden von Höhenangst, Entwickeln von ersten motorischen Kletterkonzepten.

Kinderklettergruppe Geckos 7–9 Jahre, montags

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de
Annik Franz, Linda Brake

Treff:

montags 16–18 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 7–9 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Marit Planeta, schattenreiter90@web.de
Ramona Schlee, Heidi Mittelstädt

Treff:

mittwochs 16:15–18:15 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 7–9 Jahre, donnerstags

Kontakt:

Stephan Strübin, stephan.struebin@gmx.de
Bianca Layer, Katja Schumann

Treff:

donnerstags 16–18 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 10–12 Jahre

Aktivität:

Die großen „Geckos“ klettern mehr als die jüngeren „Geckos“. Nach einem Aufwärmenspiel klettern wir zuerst an den Boulderwänden, wo manchmal Aufgaben gestellt werden, manchmal Spiele stattfinden oder jeder sich frei ausprobieren kann. Danach ziehen wir die Klettergurte an und es geht in die Höhe. Je nach Können klettern die Kinder im Toprope oder steigen vor. Den Schwierigkeitsgrad wählen sie selbst.

Neben ersten Technikübungen ist auch immer genug Raum für Spiele wie Affenschaukel, Tarzan, blind klettern oder kleine Wettbewerbe wie Speed-Klettern oder Kletterstaffeln.

Außer Klettern und Sichern lernen die Kinder sich gegenseitig zu vertrauen und vertrauenswürdig zu sein. Dazu sind Aufmerksamkeit, Konzentration, Rücksicht und aufeinander eingehen wichtig.

Kinderklettergruppe Geckos 10–12 Jahre, montags

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de
Annik Franz, Anne Sikora, Rike Neumann

Treff: montags 16–18 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 10–12 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Morris Brodt, [morisbrodt@web.de](mailto:morrisbrodt@web.de)
Markus Winter, Ina Hennen

Treff:

mittwochs 16:15–18:15 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos 10–12 Jahre, freitags

Kontakt:

Emilia Weißenborn, emilia.weissenborn@web.de
Anna Hüttinger

Treff: freitags 17–19 Uhr, 14-tägig im B12

Kinderklettergruppe Geckos Donautal

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de
Morris Brodt, Markus Winter

Treff: Juni/Juli 2020

Kosten: 30 € inkl. Materialausleihe

Aufnahmemodalitäten:

Teilnahme nur für Kinder aus den großen Gecko-Gruppen. Anmeldung und Vorbesprechung in der Gruppe.

Aktivität:

Wir zelten auf einem Zeltplatz im Donautal. Von dort aus gehen wir an verschiedene Felsen zum Klettern und Abseilen. Auf dem Campingplatz ist Platz und Zeit zum Spielen, Slackline-Üben, Baden... Abends machen wir zusammen mit den Jugendlichen vom „Gorillakader“ ein Grill-Feuer.

Weitere Ausfahrten der Kinderklettergruppen werden gruppenintern geplant und durchgeführt.

Gorilla-Gruppen

Kleine Gorillas 12–14 Jahre

Unsere Mitglieder sind zwischen 12 und 14 Jahre alt. Neben bouldern und klettern im B12 werden wir auch Ausflüge in andere Hallen und auf die Schwäbische Alb unternehmen.

Aufnahmemodalitäten:

Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren. Es darf geschnuppert werden, wenn freie Plätze vorhanden sind.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €). Zuzüglich fallen Fahr- und Eintrittskosten für Ausflüge an.

Aktivität:

Da wir uns dieses Jahr neu zusammengefunden haben, muss sich vieles erst entwickeln. Wir planen jedoch neben dem regelmäßigen Training in der Halle auch den einen oder anderen Ausflug zu nahe gelegenen Kletterfelsen.

Kleine Gorillas 12–14 Jahre, mittwochs

Kontakt:

Benedikt Gießer, Annik Franz, Paul Hindebrandt, Julian Zenker
info@dav.tuebingen.de

Treff: mittwochs, 17:45–19:45 Uhr im B12

Kleine Gorillas 12–14 Jahre, freitags

Kontakt:

Bianca Weiß, Moritz Stoll, Marina Menner
warteliste-jugend@dav.tuebingen.de

Treff: freitags, 17–19 Uhr im B12

Kleine Wettkampf-Gorillas 10–13 Jahre

Wir sind die Leistungsklettergruppe für die 10–13-Jährigen in der Sektion.

Kontakt: Manne Aberle, Andi Hartmann

Treff: dienstags, 17:00–19:30 Uhr und donnerstags 16:45–18:45 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Empfehlung/Rücksprache mit Trainern aus anderen Gruppen. Wer bei uns mitmachen möchte, sollte unglaublich viel Spaß an schweren Bouldern und Kletterrouten haben und auch die Bereitschaft mitbringen, regelmäßig bei Wettkämpfen mit zu klettern und selbstständig zu trainieren.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

Außer Teilnahme an Wettkämpfen auf regionaler und auf BaWü-Ebene machen wir Ausfahrten an den Fels und in andere Kletterhallen. Unsere Trainer Andi und Manne begleiten uns auf die Wettkämpfe und Ausfahrten, welche wir meist zusammen mit den anderen Leistungsgruppen durchführen.

Große Gorillas 15–18 Jahre

Silberrücken

Kontakt:

Julian Zenker, Marco Mauler, Henri Eggenweiler

Treff: donnerstags, 18:45–20:45 im B12

Aufnahmemodalitäten:

Wer für die anderen Gruppen zu alt ist, aber trotzdem einen festen Termin zum Klettern und Bouldern sucht und sich auch noch über den ein oder anderen Tipp zu Training, Kletter-/Sicherungstechnik & Co. freut, der ist bei uns genau richtig und kann sich gerne unter info@dav-tuebingen.de melden.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

Neben dem wöchentlichen Training versuchen wir, auch mal raus an den Fels zu kommen oder eine andere Halle zu besuchen.

Große Wettkampf-Gorillas 15–19 Jahre

Systematisches, jugendgerechtes Leistungstraining mit Schwerpunkt Wettkampfklettern bzw. Wettkampf-Bouldern

Kontakt:

Sebastian Frey, undsoeinfach@gmx.de
Mobil: 0157 72716333
Manuel Herbst

Treff:

dienstags und donnerstags, jeweils von 18:30–21:15 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Alter: 15–19 Jahre

Voraussetzungen: Teilnahme an beiden Trainingsterminen; hohes Leistungsniveau bereits vorhanden; Motivation, an Wettkämpfen teilzunehmen; Quereinstieg nach Probetraining oder durch Empfehlung anderer Gruppenleiter prinzipiell möglich.

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

- Trainingsinhalte orientieren sich an den Wettkampf-terminen sowie den Stärken und Schwächen der einzelnen Teilnehmer.
- Ausfahrten ins Frankenjura und/oder nach Fontainebleau sind geplant.
- Spontane Wochenend-Ausflüge an die Felsen der Umgebung.

Perspektiv-Kader (Trainingsgruppe) Gorillas, 12–16 Jahre

Trainieren, bouldern, klettern

Kontakt:

Simon Speidel, Vincent Borutta, Till Wiegel

Treff: dienstags und donnerstags, 18–20 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Empfehlung/Rücksprache mit Trainern aus anderen Gruppen

Kosten:

Jahresbeitrag Gorilla-Gruppen (90 €) und vergünstigter Halleneintritt ins B12 (3 €) sowie bei anderen Kletterhallen.

Aktivität:

- Leistungsorientiertes Jugendtraining ohne Wettkampfwang
- Spaß soll nicht zu kurz kommen (Boulder- und Kletterspiele, freies Klettern)
- Felsausfahrten



Die Murmeltiere

Koalas

Neben Gruppenstunden, an denen wir mal klettern, bouldern und mal Spiele spielen, machen wir ab und zu Wochenendausfahrten in die Umgebung oder in die Berge.

Kontakt:

Anna-Lisa Dittrich, annalisa.dittrich@gmail.com
Denise Klein, 04dk06@gmail.com
Jeremias Weiher, jewewel@web.de

Treff:

mittwochs 16:30–18:30 Uhr, abwechselnd im B12 und an anderen Orten, je nach Programm

Aufnahmemodalitäten:

Die Aufnahme erfolgt über die Warteliste der Kinderklettergruppen, die von der Geschäftsstelle verwaltet wird.

Kosten:

Kletterhalleneintritte, Kosten für die Ausfahrten.

Aktivität:

Dieses Jahr sind Ausfahrten zum Wandern und Klettern am Fels angedacht. Falls es im Winter Schnee gibt, darf der natürlich auch nicht ungenutzt bleiben.



Koalas in Aktion

Murmeltiere

Wir sind die Murmeltiere, sind zwischen 11 und 14 Jahren alt und machen alles, wozu wir Lust haben! Egal ob Klettern, Eis essen, Bouldern, Quatschen, Plätzchen backen, Spiele spielen, Wandern, bei uns ist immer was los. Die Hauptsache: Es ist lustig und macht Spaß!

Kontakt:

Paul Knuff, paul.knuff@yahoo.de
Ina Hennen, ina.hennen@web.de
Lea Schönleber, lea.schoenleber@web.de

Treff: donnerstags, 17-19 Uhr

Aufnahmemodalitäten:

zwischen 11 und 14 Jahren, Lust auf alles

Kosten:

90 € Jahresbeitrag, evtl. 3 € Kletterhalleneintritt je Woche

Aktivität:

Klettern (Halle, Fels), Bouldern, Wandern, Bergtouren, Spiele, Ausbildung,...

Die Gipfelstürmer

Wir sind eine fröhliche und aktive Jugendgruppe des DAV. Das heißt, wir gehen nicht nur gerne Klettern und Bouldern in der Halle, sondern nutzen unsere Gruppenstunden auch regelmäßig für andere Aktivitäten und Späße wie beispielsweise Geländespiele, Badeausflüge in den Neckar und das Freibad, erlebnispädagogische Aktivitäten und vieles mehr.

Kontakt:

Julia Böckmann, jujulia@onlinehome.de, Tel.: 0157 38660167
Tina Renno, tinarenno@posteo.de Tel.: 0179 4360126

Treff:

montags, 16:45–18:30 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

9–12 Jahre, Sicherungskennnisse (Vor- und Nachstieg) wären ideal, sind aber keine Teilnahmebedingungen. Bei Interesse zu Schnuppermöglichkeiten gerne einfach eine der beiden Leiterinnen kontaktieren.

Kosten:

90 € Jahresbeitrag, vergünstigter Halleneintritt 3 €, DAV-Mitgliedschaft

Jahresprogramm:

Diesen Herbst in Planung: Kletterwochenende an der Donau
Diesen Winter: Skiausfahrt, Schlittenfahrten
Nächsten Sommer: Hüttenwanderungen in den Alpen

Schwarzbären

Jugendgruppe mit Aktivitäten rund ums Klettern, Bouldern oder anderen wichtigen Dingen (rumlungern, chillen und dummschwätzen ...)

Kontakt:

Hans-Günther Nusseck, Tel. 01577 2034460
hans-guenther.nusseck@dav-tuebingen.de
Anja Rapp

Treff: freitags, 17–19 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Jugendgruppe mit derzeit keinen freien Plätzen.

Kosten: 90 €

Aktivität:

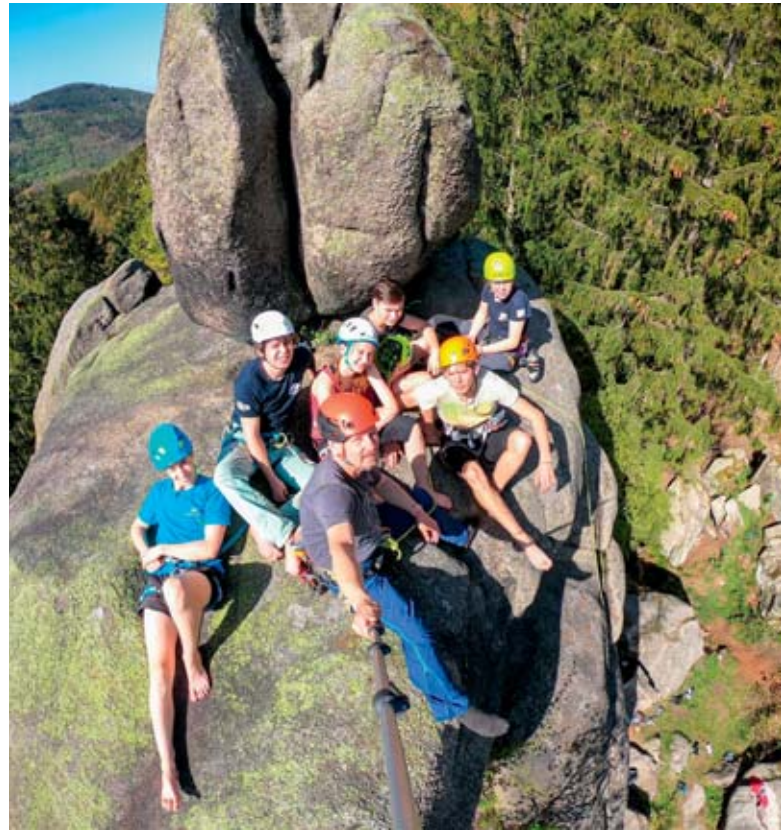
Klettern oder Bouldern? Schon über diese Frage lässt sich lange diskutieren. Ganz gemütlich unter dem Motto: Mit Freunden diskutiert es sich am schönsten.

Neben den wöchentlichen Treffen im B12, bei denen (sofern man sich einigen konnte) geklettert oder gebouldert wird, sind lustige, spannende und abenteuerliche Aktionen geplant. Zum Beispiel ein Tretbootwettbewerb auf dem Neckar, Gruppensosenwerfen, Übernachtungen im Wald, Ausfahrten an den Fels (zum Klettern oder Bouldern?) und Hüttenübernachtungen. Oder was uns sonst noch so alles einfällt!

In der Natur stellen Schwarzbären unser präferiertes Vorbild dar: Sie essen gerne und viel, schlafen lange und klettern ohne Seil, womit es sich ja dann eigentlich um „Bouldern“ handelt, oder?

Für manchen Kletterer ist „Kaffee“ ein essentieller Bestandteil des Kletterns. Bei uns sind es „Kekse“ und „Kuchen“ – Ohne das geht gar nichts! Keine Ausfahrt ohne ausreichende Kekereserven und auch keine Gruppenstunde ohne Gebäck!

Dieses Video gibt einen kleinen Einblick in den Unfug, den wir treiben: <https://youtu.be/29YNPU5FA-g>



Schwarzbären in ihrem Revier

Aufnahmemodalitäten:

12–17 Jahre, Spaß am Draußensein

Kosten:

Eintritt fürs ROX, Touren werden extra abgerechnet

Unser Programm

09.05.2020 Das erste Mal draußen

Tagesausflug: Erstes Felsklettern am Übungsfels am Stuhlfels. Genug vom Plastik. Jetzt wollen wir mal echten Kalk im Donautal an den Fingern spüren. Am Stuhlfels sind die ersten Kontakte möglich. Nach viel Theorie und Üben in der Halle geht es nach draußen.

Ort: ROX

Voraussetzung:

Kletterschein Vorstieg

Ausrüstung:

Kletterausrüstung für die Halle, sportliche Kleidung

12.-13.06.2020 Durchs wilde Nagoldtal oder wild durchs Nagoldtal

120 km mit dem Fahrrad von Freudenstadt nach Pforzheim. Unterwegs suchen wir uns einen Biwakplatz.

1. Tag: Nagold-Freudenstadt (Bahn). Mit dem Fahrrad nach Urnagold, Altensteig, Ebhausen, Nagold, Wildberg, Biwaknacht unter freiem Himmel.

2. Tag: Calw, Bad Liebenzell, Pforzheim, Heimfahrt nach Nagold mit der Bahn.

Vorbesprechung:

26.05.2020, 18 Uhr im ROX

Ausrüstung:

Verkehrssicheres Fahrrad, Biwakausrüstung, Isomatte, Schlafsack

Cliffhänger

Jugendgruppe: Klettern, Bouldern, Mountainbike, Höhle, Geocaching, Bergwandern und Bergsteigen



Kontakt:

Roland Bitzer, roland_bitzer@web.de, Tel. 07452 69696

Treff: dienstags, 18–20 Uhr im ROX

25.07.2020 Kanufahren auf der Donau

Von Hausen mit der Donau nach Riedlingen. Wir können nicht auf dem Wasser laufen, deshalb sind wir mit Kanus unterwegs. Immer 2-3 in einem Boot, per Paddel die Donau runter. Ahoi und immer eine Handbreit Wasser unterm Kiel!

Vorbesprechung:

14.07.2020, 18 Uhr im ROX

Ausrüstung: Kleidung für Kanutour

11.-13.09.2020 Hoch ins Klostertal

Fahrt auf die Bieler Höhe, Silvretta-Stausee. Von dort zu Fuß mit Gepäck und Verpflegung für 3 Tage zur Klostertaler Umwelthütte (Selbstversorgerhütte). Am nächsten Tag Besteigung eines Gipfels in der Umgebung. Am 3. Tag Rückmarsch zur Bieler Höhe und Heimfahrt nach Herrenberg.

Vorbesprechung:

28.07.2020, 18 Uhr im ROX

Jungmannschaft (JuMa) Tübingen

Wöchentlicher Klettertreff, monatliches Gruppentreffen, Felsklettern, Skitouren, Wandern, Bergsteigen, Hochtouren; Alter: 17-25 Jahre

Kontakt:

Daniel, daniel.zuger@dav-tuebingen.de

Philipp, philipp.gerhard@dav-tuebingen.de

Max, max.kraft@dav-tuebingen.de

Treff:

montags, 18:30 Uhr, nach Absprache im B12, an der Paul-Horn-Arena oder in Reutlingen

Aufnahmemodalitäten:

Anfrage per E-Mail an die Gruppenleiter. Die Teilnehmer sollten Vorerfahrungen im Klettern mitbringen (z.B. Vorstiegsschein). Nicht-Kletterer sind aber bei unseren Gruppentreffen und Touren ebenfalls willkommen.

Kosten:

Keine. Für die Teilnahme an Touren ist eine DAV-Mitgliedschaft erforderlich.

Januar / Februar

Alpinski-Wochenende

Daniel + Philipp

Schneebiwak

Philipp + Max

Anfänger Skitour

Daniel + N.N.

Eisklettern

Dominik + N.N.

Februar / März

Fortgeschrittenen Skitour

Daniel + N.N.

April

Sportklettern Calanques

Philipp + Anja

Mai / Juni

Sportklettern Pfalz

Max + Daniel + Philipp

Klettersteig

Christoph + N.N.

Franken

Rieke + Markus

Juni / Juli

Bergtour

Philipp + Julian

Juli / August

Hochtour

Philipp + Julian

Hochtour

Daniel + Henri

Alpinklettern

Simon + Danie

Vereinigtes Königreich

Philipp + Max

August / September

Utah des Odenwaldes

Anja + Elsa

September / Oktober

Vogesen

Daniel + N.N.

Höhltour

Max + Christoph

Orgelfelsen

Bianca + Max



Geckos im Gelände



Große Gorillas

Familien-Gruppen

Familienklettergruppe Polnik

Kontakt:

Katja Polnik, Tel. 07071 5668412, katja.polnik@gmx.de

Treff:

Alle zwei Wochen Samstag oder Sonntag, oder auch mal den ganzen Tag, oder bei schönem Wetter nach der Arbeit an einem Werktag. Ein paar Tage vorher schicke ich die E-Mail herum, wann und wo wir uns treffen. Bitte am Abend vorher immer nochmals die Mails anschauen, denn je nach Wetter kann sich kurzfristig noch etwas ändern. Wir gehen bei halbwegs schönem Wetter entweder an die Paul-Horn-Arena, ins B12 oder nach Rottenburg in den Steinbruch, an die Felsen der Schwäbischen Alb oder in eine Höhle. Bei schlechterem Wetter und im Winter sind wir im B12.

Aufnahmemodalitäten:

- Anmeldung und Anfragen bitte über E-Mail
- Alter: 15-18 Jahre. Unsere Gruppe nimmt keine Anfänger mehr auf, da sie kontinuierlich Fortschritte macht, aber gerne können Jugendliche und Familien mit Vorkenntnissen einsteigen.
- Beim ersten „Schnuppertermin“ gibt es ein Anmeldeformular für die Mitgliedschaft im Alpenverein.
- Das Programm besteht aus zwei Teilen: Erstens die regelmäßigen Klettertermine am Sa oder So, zweitens die mehrtägigen Ausfahrten.
- Bei den mehrtägigen Ausfahrten kann mitmachen, wer vorher schon eine Weile bei den regelmäßigen Terminen dabei war und selbstständig sichern kann. Die Touren sind gedacht als „Bonbon“ und Jahres-Höhepunkte für alle, die kontinuierlich mitgemacht haben. Bei den regelmäßigen Kletterwandterminen können Jugendliche ab 14 Jahren auch ohne Eltern teilnehmen, die Ausfahrten sind in der Regel eher für Familien gedacht.

01.-06.01.2020 Winterausfahrt zur Hütte in Marul

(Selbstversorgerhütte im Großen Walsertal) Eine Mischung aus Einsteiger-Skitouren und Schneewanderungen. Wer normalerweise Ski fährt, bekommt Tourenbindungsadapter und alte, zugeschnittene Felle. Wer Snowboard fährt, leiht Schneeschuhe aus und schnallt das Board auf den Rücken. Teilnehmer: 12 Personen.

Winterausfahrt zur Madrisa-Hütte bei Gargellen

Programm wie Winterausfahrt zur Hütte in Marul. WE-Termin ist angefragt, wird aber erst kurzfristig bekannt sein. Aufstieg zur Hütte Freitagabend mit Tourenskiern, Rückkehr Sonntagnachmittag. Teilnehmer: 12 Personen

27./28.06.2020 Klettern und Wasserspiele im Donautal

Zwei Übernachtungen auf dem Jugendzeltplatz Gutenstein. Teilnehmer: 25 Personen, selbstständiges Sichern und Abseilen ist Voraussetzung.

Klettersteig- oder Boulderausfahrt im Sommer

Termin nach Absprache



Familienklettergruppe Polnik

Familiengruppe Murmler

Gemeinsam mit den Kindern die Berge in allen Facetten erleben – egal ob auf der Alb oder in den Alpen

Das Programm der Familiengruppe ist vor allem auf Kinder zwischen 4 und 8 Jahren ausgerichtet. Im Winter treffen wir uns regelmäßig im B12 oder Café Kraft zum Bouldern mit den Kindern. Im Sommer stehen dann gemeinsame Erlebnisse in der näheren Umgebung und den Bergen auf dem Programm – hier stehen vor allem der Spaß der Kinder, die Freude am Entdecken und die ersten Bergabenteuer für die Größeren im Mittelpunkt.

Kontakt:

Rainer Grundmann, rainer.grundmann@dav-tuebingen.de

Organisation:

Gemeinsame Treffen in der Kletterhalle oder kleinere Wanderungen sind grundsätzlich offene Touren, bei denen alle Familien herzlich willkommen sind (Anmeldung trotzdem per E-Mail notwendig).

Die größeren und mehrtägigen Touren in die Berge sind nur für die regelmäßigen Teilnehmer der Familiengruppe gedacht.

Die regelmäßigen Aktivitäten sind Gemeinschaftsunternehmungen, die Ausfahrten in die Alpen sind geführte Touren.

Aufnahmemodalitäten:

- Die Teilnehmerzahlen der Touren sind begrenzt.
- Ein Elternteil muss auf jeden Fall dabei sein. Die Familiengruppe ist keine Kindergruppe, d.h. Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt. Die Eltern sind während der Unternehmungen/Touren für ihre Kinder verantwortlich.

- Ein erstes Schnuppern ist immer auch ohne Mitgliedschaft möglich. Danach ist eine Mitgliedschaft aller Familienangehörigen in der DAV Sektion Tübingen notwendig.
- Alle Anfragen und Anmeldung bitte per E-Mail.

Familien-Boulder-Sonntage

Treffpunkt: sonntags, 10 Uhr im Café Kraft
Die Termine werden 1-2 Wochen vorher in der Gruppe abgeprochen.

17.05.2020 Ziegenwanderung im Schönbuch

Anmeldung:
per E-Mail bis 01.05.2020, max. 20 Teilnehmer

Kosten: 5 € pro Familie

Ausrüstung:
Wanderschuhe, Verpflegung, Grillgut

Treffpunkt:
10 Uhr am Parkplatz an der Waldorfschule in Tübingen
Waldhäuser-Ost oder direkt am Ziegenstall.

Wanderung mit einer Ziegenherde ins Goldersbachtal. Unterwegs können die Kinder die Ziegen führen und die Ziegen auch melken. Dazu gibt es Geschichten zu den uns begleitenden Ziegen. An einer Grillstelle werden wir gemeinsam spielen und grillen.

05.07.2020 Wanderung auf die Burgruine Hohenurach

Anmeldung:
per E-Mail bis 10.06.2020, max. 20 Teilnehmer

Kosten: 25 € pro Familie

Ausrüstung:
Wanderschuhe, Verpflegung und Getränke, Grillgut, evtl. Klettergurt

Treffpunkt:
10 Uhr am Wanderparkplatz Uracher Wasserfälle (Anreise per Bahn plus Fußweg, Rad oder PKW möglich).

Unsere gemeinsame Wandergruppe unternimmt an diesem Tag eine Wanderung auf die alte Burgruine. Nicht nur um dort die Aussicht zu genießen, sondern auch um mit Material aus der Natur und Feuerstein ein eigenes Lagerfeuer zu machen. Außerdem lädt die Ruine für ein kleines Kletterspiel an den Burgmauern ein. Je nach Kondition der Gruppe machen wir dann auf dem Rückweg einen Abstecher über die Wasserfälle. Auf jeden Fall je nach Wetter ausreichend Getränke mitnehmen.

Familiengruppe Gamsrudel

Gemeinsam draußen unterwegs sein – das ist uns wichtig!

Spaß haben auf Wanderwegen, ab vom Weg querfeldein, an Felsen, am Wasser oder im Schnee? Oder auch nur auf Baumstämmen balancieren, Stöcke sammeln, im Laub rascheln und einfach mal gemeinsam übernachten? Bei unseren Ausflügen wollen wir uns ganz auf die Kinder mit ihrer Sicht der Dinge, ihren Interessen und ihrer Motivation einlassen, ihnen die dafür nötigen Freiräume geben und uns von ihrer Phantasie und Entdeckungslust mitreißen lassen. Schlicht nach dem Motto: „Nicht wir nehmen die Kinder mit in die Berge, auf

einen Ausflug, auf ein Hüttenwochenende – sie nehmen uns mit! Und wer diesen Wechsel der Blickrichtung wagt, kann was erleben ... !“.

https://www.dav-tuebingen.de/familien/familiengrupp-gamsrudel_aid_652.html

Kontakt:

Andrea Schwitalla, Familiengruppenleiterin
Tel. 0176 62353004, andrea.schwitalla@dav-tuebingen.de
Jürgen Schwitalla, Fachübungsleiter Bergsteigen

Aufnahmemodalitäten:

- Mitgliedschaft aller Familienangehörigen in der DAV Sektion Tübingen (gerne mal reinschnuppern, auch ohne Mitgliedschaft)
- Anfragen und Anmeldung per E-Mail
- Begrenzte Teilnehmerzahlen
- Ein Elternteil muss auf jeden Fall dabei sein.
- Die Eltern sind während der Unternehmungen für ihre Kinder verantwortlich.

Programm:

Unsere Unternehmungen orientieren sich an Kindern im Alter von 5 Jahren und finden oft in der Nähe von Herrenberg statt. Unsere Touren sind dementsprechend dimensioniert, damit die Kinder den Weg auf eigenen Beinen laufen können und dabei genügend Zeit haben, zu toben und die Natur zu entdecken. Aber Kinder jeden Alters, jüngere und ältere Geschwister, sind gerne willkommen. Die Familiengruppe ist ausdrücklich auch für Alleinerziehende, Wochenendväter, -mütter, Omas, Opas oder dergleichen offen. Konkrete Vorschläge für weitere Aktionen sind gerne gesehen und erwünscht.

Die Familiengruppe ist keine Kindergruppe, d.h., Kinder sind immer von einem Erziehungsberechtigten zu begleiten, der während der Ausflüge auch die Aufsichtspflicht wahrnimmt.

25./26.01.2020 Winterhüttenwochenende auf der Schwäbischen Alb

Gemeinsames Hüttenwochenende auf dem Werkmannhaus auf der Schwäbischen Alb. Wir reisen am Samstagmorgen an. Entweder mit dem Auto bis zur Hütte oder mit der Bahn bis Bad Urach und von dort zu Fuß zur Hütte (ca. 2,5 Std. Gehzeit zzgl. Pausen (nur für Geübte), 6 km, 300 Hm). Am Samstag und Sonntag gibt es verschiedene Möglichkeiten für Aktivitäten rund um die Hütte. Das Werkmannhaus ist eine Selbstversorgerhütte. Wir werden gemeinsam kochen und den Hüttenabend gestalten. Musikinstrumente und Spiele sind dabei herzlich willkommen.

Anmeldung:

per E-Mail bis 31. Dezember 2019, max. 24 Teilnehmer

Vorbesprechung:

21.01.2020, 20 Uhr, Wohnquartier Stadtwerk, Raisting Str. 2/2, Herrenberg

Ausrüstung:

Hüttenutensilien, eventuell Langlaufski, Schlitten, Schneeschuhe

Anfang März Frühlingsspicknick bei Reusten

Unser Ziel ist ein kleiner Steinbruch im Ammertal zwischen Altingen und Reusten, der die ersten warmen Frühlingssonnenstrahlen für uns einfängt. Der genaue Termin wird Wetter und Witterung entsprechend kurzfristig mitgeteilt.



Gamsrudel – auf Naturerkundungstour

Ob wir mit Fahrrad, Bahn und Bus oder per Auto und zu Fuß unser Ziel erreichen, sprechen wir vorher mit den Teilnehmern ab.

Anmeldung: per E-Mail bis Mitte Februar

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verteilt.

26.04.2020 Raubrittortour zur Ruine Waldeck, Bad Teinach

Mitten im Wald liegt die alte Ritterburgruine Waldeck. Ein Ort voller Sagen und Geschichten, tollkühnen Rittern und einem bezaubernden Burgfräulein. Bei diesem Ausflug werden sie wieder lebendig und wir zu großen und kleinen Schatzsuchern, die sich bei Ritterspielen beweisen können. Auf unterhaltsame Weise lernen wir den Wald und seine Geheimnisse kennen. Felsblöcke am Wegesrand laden zum Kraxeln ein.

Wanderung: ca. 4 km, Gesamtzeit ca. 5 h

Anmeldung:

per E-Mail bis 12.04.20, max. 15 Teilnehmer

Treffpunkt ÖPNV: Bahnhof Herrenberg

Treffpunkt Auto: Hotel Teinachtal, Neubulacher Str.1

Ausrüstung:

Snack für unterwegs, Vesper, feste Schuhe und eventuell Regensachen. Wer möchte darf sich gerne (wandertauglich) verkleiden.

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verteilt.

13./14.06.2020 Biwak im Schönbuch

Biwakieren heißt, ohne Zelt direkt unter freiem Himmel zu übernachten: Die Geräusche der Nacht, der Sternenhimmel, der Tau und das Erwachen der Vögel in den frühen Morgenstunden, all das hautnah erleben!

Anmeldung:

per E-Mail bis 17.05.2020, max. 15 Teilnehmer

Vorbesprechung:

04.06.2020, 20 Uhr, Wohnquartier Stadtwerk, Raistingerg Str. 2/2, Herrenberg

Ausgangspunkt: Dettenhausen

Ausrüstung:

Biwakausrüstung nach Absprache

26.09.2020 Erlebnis Herbstwald

In der schönen Heidelandschaft südlich von Gültlingen gibt es einen kleinen, versteckten Grillplatz, der das Ziel für unsere diesjährige Herbstwanderung sein soll.

Wanderung: Deckenpfronn-Gültlingen ca. 5 km, Gesamtzeit ca. 5 h.

Rückfahrt mit dem Bus von Gültlingen über Deckenpfronn nach Herrenberg.

Anmeldung:

per E-Mail bis 12.09.2020

Treffpunkt ÖPNV:

ZOB Herrenberg Bahnhofstraße

Treffpunkt Auto:

Bushaltestelle Deckenpfronn Frontalstraße

Die genauen Informationen werden ca. eine Woche vorher per E-Mail verschickt.



Schmetterlingschönheiten im Bergsommer
von links nach rechts: Schwalbenschwanz, Trauermantel, Bilder: Peter Brauchle
und Apollofalter, Bild: Gisela Bauer-Haffter

Alpine Blütenpracht,
Bilder: Gisela Bauer-Haffter



Und viele weitere Gruppen für jede Altersstufe

Gemeinsam macht es mehr Spaß...

... und genau deshalb haben sich in unserer Sektion interessierte Bergsteiger, Kletterer, MTBler, Langläufer und Wanderer zu selbstständigen und privat organisierten Gruppen zusammengeschlossen, um regelmäßig die o.g. Spielformen des Alpinismus auszuüben. Ihr habt Lust mitzumachen? Dann meldet Euch einfach bei den Kontakt-Personen. Die Teilnahme an den Touren erfolgt auf eigene Gefahr.

Alpine Allroundgruppen

Alpine Tourengruppe

Kontakt:

Claus Peter Rueckerl, Oswald Jaeger
atg@dav-tuebingen.de

Treff:

Weihnachtshock (DAV Geschäftsstelle), Grilltour im Frühjahr (Tübinger Umgebung)

Aufnahmemodalitäten:

E-Mail mit kurzer Vorstellung, Nennung von Interessen und Touren (Highlights) aus den letzten beiden Jahren.

Kosten: Keine

Aktivität:

Die Gruppe unternimmt gemeinsam alpine Wanderungen, Kletter- und Hochtouren, macht Sportklettern (Alb, Donautal, Alpen) sowie in der Wintersaison Schneeschuh- und Ski-touren (Schwarzwald und Alpen).

Erfahrungen in all diesen Bereichen sind eine Voraussetzung, und jede/r sollte bereit sein auch Touren für alle zu planen. Gerne gesehen sind auch Projekte mit Rad und/oder ÖPNV-Unterstützung.

Meistens kein (langfristiges) Tourenprogramm à la carte. Sondern: Idee/Vorschlag – Werbung – Echo – Diskussion – Planung – und ab auf Tour...

Alpinteam

Unsere Gruppe dient als Forum für selbständige Hobby-Alpinist/innen, die gerne in Hoch-, Mehrseillängenkletter-, Eis-, Mixed-, Winterkletter- oder Skitouren unterwegs und z.B. auf Suche nach Tourenpartner*innen oder Ideen sind.

Kontakt:

Max Jackisch, maxjackisch@gmx.de, Tel. 0151 12903120

Treff:

Treffen werden über die whatsapp-Gruppe bekanntgegeben.

Aufnahmemodalitäten:

Wir bieten keine organisierten (Führungs-)Touren an, sondern die Touren werden selbstständig und eigenverantwortlich von unseren Mitgliedern geplant und durchgeführt. Voraussetzung ist daher Erfahrung in zumindest einer der aufgeführten Disziplinen, so dass eigenverantwortlich Touren unternommen werden können.

Kontaktiere uns am besten via Mail, dann nehmen wir dich in die whatsapp-Gruppe auf.

Kosten: Keine

Aktivität:

Wir haben kein festes Jahresprogramm, sondern organisieren unsere Touren spontan über unsere whatsapp-Gruppe. Für einen ersten Einblick eine Auswahl der Unternehmungen der letzten Zeit:

- Klettern im Elbsandstein, Pfalz, Donautal, Uracher Alb
- Hochtouren: Les Diablons Nordwand, Aiguille du Midi Frendo Pfeiler, Ortler Hintergrat, Obergabelhorn Südwand, Piz Roseg NO-Wand, Piz Palù Spinaspfeiler, Piz Cambrena Eisnase, Schreckhorn, Blüemlisalphorn Nordwand, Lenzspitze NO-Wand, Monte Disgrazia NNO-Grat
- MSL: Monte Casale – Non solo pane und Via del Missile, Monte Brento – Aspettativa, Piccolo Dain – Direttissima loss, Piz Badile Cassin, Grate am Salbitschjen
- Expeditionen in die Cordillera Blanca (Alpamayo – Ferrari Route, Quitaraju-Nordwand, Artesonraju-Nordgrat, Pisco-Südwand, Huandoy Este, Huascaran – Escudo, Esfingue-Via 85) und in die Alaska Range (Mt. Foraker, Denali via Cassin-ridge, Mt. Hunter)
- Einrichtung einer 14-Seillängen alpinen Mehrseillängen-Klettertour im Besengi Basecamp im Kaukasus.



Die JuMax

JuMax

Die etwas ältere JuMa ab Ende 20 versteht sich als Alpinsportgruppe mit dem Schwerpunkt Sportklettern und Bouldern.

Dennoch versuchen wir, das interdisziplinäre Angebot des Alpinsportes zu nutzen, um unseren alpinen Horizont zu erweitern. Je nach Interesse und Engagement der einzelnen Mitglieder beinhalten unsere Aktivitäten unter anderem das Skitourengehen, Eisklettern, Kajakfahren, Hochtouren, Alpinklettern, Wintercampen, Höhlenbergsteigen, Slacklines, Radfahren und viele weitere gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse. Hierbei sind wir auf die Ideen und die Eigeninitiative der JuMax-Mitglieder angewiesen und offen für neue und „verrückte“ Ideen.

Kontakt:

Hanna Eisenstein, hanna.eisenstein@dav-tuebingen.de
 Jochen Hahn, jochen.hahn@dav-tuebingen.de
 Christian Frielingsdorf, christian.frielingsdorf@dav-tuebingen.de

Treff:

Jeden Dienstag ab 18 Uhr an wechselnden Orten (B12, Paul Horn Arena, Kletterhalle Reutlingen, ROX). Zusätzlich alle paar Wochen donnerstagabends andere Aktivitäten wie Stochern, Grillen, Fotos anschauen, LVS-Suche...

Bei Interesse einfach bei Hanna, Jochen oder Christian melden!

Kosten:

Kosten für Gruppenklettern: Eintritte
 Kosten für Aktivitäten: Fahrten, Übernachtungen, Materialausleihe, ...

Aktivitäten:

Skitourengehen, Eisklettern, Hochtouren, Alpinklettern, Wintercampen, Höhlenbergsteigen, Slacklines, Radfahren und viele weitere gemeinsame Unternehmungen und Erlebnisse.

Ausfahrten:

Zwei große Gruppenausfahrten pro Jahr, eine im Sommer und eine im Winter.

Ansonsten Bergtourenplanung und Wochenenden am Fels nach privater Absprache der Gruppenmitglieder.

Aktivitäten stets auf eigene Verantwortung.

Nordisch Aktive

Langläufer (Klassisch und Skating) treffen sich für private Tagesausfahrten in naheliegende Gebiete, auf Wunsch gibt's Tipps zu LL-Technik, Material etc.

Kontakt:

Uli Rexhausen, uli.rexhausen@dav-tuebingen.de

Treff:

Privat organisierte, spontane Treffen, meist am Wochenende, Vorankündigung über E-Mail-Verteiler.

Aufnahmemodalitäten:

Keine, alle Freizeitläufer (Erwachsene, Jugendliche und Kinder) sind willkommen.

Kosten:

Lediglich Fahrtkosten, die auf alle Teilnehmer umgelegt werden.

Aktivität:

Wer sich mit entsprechender Kleidung gelegentlich kühlerer Witterung, frischem Wind und milder körperlicher Anstrengung aussetzt, tut etwas Gutes für sich. Nicht nur die ordentliche Belüftung von Kopf und Lungen, Anregung von Herz und Kreislauf oder die Stabilisierung der Abwehrkräfte sind damit verbunden. Ganz wesentlich ist der Spaß an der Bewegung, mit netten Leuten die Winterlandschaft, den anschließenden Kuchen und eine wohlige Müdigkeit zu genießen. Das ist der Stoff, aus dem die Träume der Nordisch Aktiven gestrickt sind.

Wer hier Gemeinsamkeiten mit eigenen Vorstellungen sieht, ist herzlich eingeladen, sich bei Uli Rexhausen für den E-Mail-Verteiler zu registrieren. Kurz vor dem Wochenende erfährt man Treffpunkt, Zeit und Ziel. Und ab geht es in ein nahe liegendes Langlaufgebiet auf der Alb, im Schwarzwald, oder wenn es dort nicht genügend Weiß gibt, auch mal ins Allgäu.

Alter, Kondition oder Technik spielen keine Rolle, jeder kommt nach seinen Vorlieben zum Zug. Übrigens sind Familien, Kinder und Jugendliche sehr willkommen, wir sind in der Lage, auf alle Wünsche einzugehen. Wer einfach mal seinen überschüssigen Kräften freien Lauf lassen will, kommt hier auf seine Kosten. Im Angebot enthalten sind Tipps und Tricks zu Technik, Material oder zu lohnenden Zielen für unseren gesunden Ausdauersport.

Die Tagesziele sind jeweils nach den besten Wetter- und Schneebedingungen, landschaftlichem Reiz und einer ordentlichen Möglichkeit zum Einkehrschwung ausgewählt. Kosten fallen nur für gemeinsam gefahrene Kilometer und den sonstigen Eigenbedarf an. Am Nachmittag sind alle wieder zu Hause und können sich's am heimischen Ofen gemütlich machen.

Also auf Langläufer, wir sehen uns im Winter bei Sonne und Schnee!

Wanderguppen

Gemeinsam wandern

Wir wandern vor allem in den Mittelgebirgen der näheren und weiteren Umgebung.

Kontakt: Monika Här, monika.haer@dav-tuebingen.de

Treff: Bei den Wanderungen

Aufnahmemodalitäten:

Wegen der begrenzten Mitgliederzahl gibt es eine Warte- und Interessentenliste.

Man sollte mitbringen: Kondition, Ausrüstung, Wandrerfahrung, Freude an und in der Natur, die Bereitschaft – ab und zu – selbst eine Wanderung zu organisieren, und, last but not least, gute Laune.

Nur DAV-Mitglieder.

Kosten: Anteilige Fahrtkosten

Aktivität:

Geplant sind ca. sechs Wanderungen pro Jahr mit 16–24 km, vorwiegend Tageswanderungen am Wochenende. Infos werden per E-Mail verschickt.

Seniorengruppe

Auskunft:

Frau Kathrin Boehme Tel. 07071 640028
Frau Ilse Keller Tel. 07071 73188
Frau Brigitte Schramm Tel. 07071 63703
Frau Marianne Weik Tel. 07473 4205

Treff:

Jeweils am 2. Donnerstag eines Monats;
Bekanntgabe über Treffpunkt usw. jeweils am 1. Montag
eines Quartals im „Schwäbischen Tagblatt“

Aktivität:

Die Ausgangspunkte zu den Wanderungen werden mit
öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus oder Bahn) oder zu Fuß
erreicht.

Die Wanderungen finden bei jeder Witterung statt.
Wanderkleidung, Regenschutz und gutes Schuhwerk mit
Profilsohlen sollten selbstverständlich sein.

Monatliche Wanderungen 2020

09.01. Krippenwanderung Balingen	Weik
13.02. Rottenburg/Sülchen – Hirschau	Schramm
12.03. Kirnbachtal	Vöringer
16.04. Entringen – Königliche Jagdhütte – Entringen	Aicheler Händler
14.05. Beurener Heide – Schlatt	Händler
18.06. Hunderingen – Heuneburg – Warmtal (Tages-Fahrt mit dem Bus)	Böhme
09.07. Reutlingen Listhof – Alteburg	Schramm
13.08. Rtlg.-Betzingen – Mähringen (Apfelweg)	Boehme
10.09. Rotenberg – Uhlbach	Händler
08.10. Nürtingen-Neckarhausen – Alpaka-Hof (Kosten Führung: 12 € + 1 Paar Socken)	Boehme
12.11. Wurmlinger Kapellenweg	Helle
10.12. Echterding. – Schlößlesmühle – Hasenhof	Vöhringer
27.12. noch offen	

Änderungen vorbehalten! Gäste sind immer willkommen!

Wandergruppe

Unsere Wanderungen werden bei jeder Witterung durchgeführt.

Wanderkleidung, Regenschutz und gutes Schuhwerk mit Profilsohlen sowie ausreichend Getränke und Rucksackvesper sollten deshalb eine Selbstverständlichkeit sein. Bergwanderungen setzen eine gewisse Erfahrung voraus. Sie sollten trittsicher und schwindelfrei sein.

Unsere Wanderungen werden immer in der Donnerstagsausgabe vor dem Wandertermin in der Tagespresse „Schwäbisches Tagblatt“ bekannt gegeben.

Kontakt:

Wanderwart:
Werner Göhring, Tel. 07071 82099, Fax 07071 888742
Wanderführer:
Bernhard Hagenlocher, Tel. 07071 41276
Christel Reichert, Tel. 07071 83404

Januar

26.01. Rammertwanderung DAV u. AV Tübingen u. Derendingen. Rottenburg – Weiler Burg – Bühl (Einkehr) – Tübingen W. Göhring

Februar

16.02. Lustnau – Kirchentellinsfurt – Kusterdingen – Ehrenbachtal – Derendingen – Tübingen W. Göhring

März

29.03. Entringen – Königl. Jagdhütte – Bebenhausen – Lustnau W. Göhring

April

26.04. Unterhausen – Eckfelsen – Göllesberg – Übersberg (Einkehr möglich) Urselberg – Pfullingen W. Göhring

Mai

31.05. Wiesensteig – Burgruine Reußenstein – Filsursprung – Wiesensteig W. Göhring

Juni

21.06. Ostallgäu: DAV u. AV Tübingen u. Derendingen. Hohenschwangau – Pöllatschlucht – Alpsee – Lechfall. WZ ca 5 Std., ca. 160 HM, Fahrpreis 25 €, Anmeldung bis 30. Mai 2020 bei den Wanderführern. Abfahrt Lustnau Haltestelle (Restle) Stuttgarter Str. 6:45 Uhr, OBF Tübingen 7 Uhr W. Göhring/Th. Krannitz

Juli

26.07. Bei Geißlingen a.d. Steige DAV u. AV Tübingen u. Derendingen. Nenningen – Messelberg – Oberweckerstell – Kuchalb – Hohenstein – Kuchen W. Göhring

August

16.08. Laufen – Grat – Hörnle – Lochenstein – Schafberg – Roßwangen – Endingen – Balingen W. Göhring

September

22.09. Hausen an der Fils – Aufhausen – Türkheim – Kahlensteinhöhle – Schildwacht – Geislingen a.d. Steige W. Göhring

Oktober

13.10. Albwanderung DAV u. AV Tübingen u. Derendingen. Öschingen – Filsenberg – Bohlberg – Genkingen – Skihütte – Roßberg – Öschingen (Fahrgemeinschaften) W. Göhring

November

08.11. Jungingen – Emmafelsen – Raichberg – Himberg – Jungingen B. Hagenlocher
29.11. Adventswanderung W. Göhring

Dezember

12.12. Wanderung mit Weihnachtsfeier, Jahresrückblick und Programmvorschau W. Göhring
27.12. Abschlusswanderung Ch. Reichert
Änderungen vorbehalten!

Sportkletter- und Bouldergruppen

Bouldern 60+ die Betablocker

Offener Bouldertreff am Montagmorgen, wenn im B12 wenig los ist.

Wir bouldern gemeinsam, geben uns gegenseitig Tipps, jede/r wie er/sie kann und mag. Leistung spielt keine Rolle, der Spaß und das Treffen unter Gleichgesinnten stehen im Vordergrund.

Kontakt:

Peter Brauchle, pebrauchle@web.de
Tel. 0152 09458194

Treff:

montags ab 9:30 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Einfach vorbeikommen, mitmachen. Neugierige Neulinge sind ebenso willkommen wie geübte Boulder/innen.

Kosten: Eintritt B12

Bouldertreff am Donnerstag

Wir treffen uns donnerstags (und an anderen Tagen) im B12 zum Bouldern.

Wer mal reinschnuppern möchte, oder einfach im B12 gleich ein paar Leute kennen lernen will, der kann gerne dazu stoßen. Im Anschluss sitzen wir noch beisammen und verkosten das Bier des Monats oder andere Getränke.

Kontakt:

Thilo Götz, twgoetz@gmx.de, Mobil 0151 1520 3352

Treff: donnerstags, 20 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Keine Einschränkungen. Entweder man meldet sich vorher oder fragt am Empfang nach uns.

Kosten: Eintritt B12

Eltern-Boulder-Gruppe

Offener Boulder-/Klettertreff von Eltern mit Babys und Kleinkindern

Kontakt:

Mareike Hollinger
mareike.hollinger@dav-tuebingen.de

Treff:

freitags, ab 10 Uhr im B12

Kosten: Eintritt B12

Aktivität:

Auf der Homepage gibt es uns und man findet uns bei den Klettergruppen.

Wir treffen uns zum Bouldern, Klettern und Spielen mit den Kleinen einmal in der Woche im B12. Wer Spaß am Klettern und Bouldern mitbringt, kann unabhängig vom Schwierigkeitsgrad jederzeit einsteigen.

Kletterschlümpfe

Klettern für Menschen mit und ohne Behinderung. In der Gruppe treffen sich vorwiegend junge Menschen, die irgendein Handicap haben.

Wir sind bisher überwiegend im Topropeklettern aktiv, sind aber ab und zu auch gerne an den Boulderwänden. Jede/r darf alles ausprobieren und klettert nach seinen/ihren Möglichkeiten.

Kontakt:

Hans Friz-Feil, hans.friz.feil@web.de, Tel. 07073 916716 und Mobil 01575 4630 226

Der Leiter ist Sonderpädagoge, Physiotherapeut und Trainer C im Klettern für Menschen mit Behinderung sowie

Rieke Gerdes, Studentin der Medizin und Trainerin C im Sportklettern, Mobil 0176 55355432

Treff:

freitags, 15–17 Uhr (außer in den Schulferien) im B12

Aufnahmemodalitäten:

Wir nehmen sehr gerne neue TeilnehmerInnen auf. Sowohl Menschen mit als auch ohne Behinderung. Falls Du ein Handicap hast (egal welches), scheue Dich nicht vorbei zu schauen. Wir probieren aus, was geht! Die ersten zwei Mal kommt Ihr zur Probe, und falls es Euch dann gefällt, regelmäßig. Und: Euer Alter ist egal, Jung und (halb-, mittel-, sehr) Alt sind willkommen.

Kosten:

Bisher: 3 € Halleneintritt und 2 € Org-Beitrag. Ein Beitritt zum DAV Tübingen wird nach einiger Zeit erwartet.



Neckarblocker

Offener Boulder- und Klettertreff in der Wochenmitte

Kontakt:

Martin Reusch, reusch_raumausstattung@t-online.de,
Tel. 07071 350 08

Sabine Greiner, sabine@greiner.one, Tel. 07071 360178



Neckarblocker

Treff:

mittwochs, ab 18:30 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Kommen, schauen, mitklettern oder -bouldern
Voraussetzung: nettes Naturell

Kosten: Eintritt B12

Aktivität:

Die Jahresaktivität beschränkt sich auf das Klettern und Bouldern im B12. Grillabende im Sommer und Winter runden unser Programm ab.

Vormittagsgruppe Klettern/Bouldern

Wir sind eine Gruppe von Kletter/innen und Boulder/innen, die es genießen, dass es vormittags viel Platz und Ruhe im B12 gibt.

Kontakt:

Bärbel Morawietz, baerbel.morawietz@dav-tuebingen.de

Treff:

montags, 9-12 Uhr im B12

Aufnahmemodalitäten:

Fürs Klettern sollte zumindest das Toprope-Sichern beherrscht werden. Ob Neuling oder schon lange dabei: Jede/r ist herzlich willkommen. Das Kletterkönnen ist nicht wichtig, wird aber sicher bei regelmäßiger Teilnahme gesteigert.

Kosten: Eintritt B12

Aktivität:

Wir treffen uns in lockerer Atmosphäre zum gemeinsamen Bouldern und Klettern, jede/r wie er/sie mag. Tipps zur Klettertechnik, nette Gespräche oder ein gemeinsames Projekt – alles das und mehr gibt es in dieser Gruppe.

ROX-Klettergruppe

Die Gruppe trifft sich jeden Mittwoch den Winter über im ROX in Herrenberg zum Klettern, Bouldern und Fachsimpeln.

Kontakt:

Andreas Leibinger, andreas.leibinger@dav-tuebingen.de, Tel. 07452 873517



ROX-Klettergruppe

Treff:

mittwochs, 18-23 Uhr (Oktober-März, bzw. im Sommerhalbjahr bei schlechtem Wetter) im ROX
Von April bis September nach Absprache an den Felsen der Alb oder im Nagoldtal.

Aufnahmemodalitäten:

Keine Kletterkenntnisse erforderlich, auch Anfänger sind herzlich willkommen und werden entsprechend eingewiesen.

Kosten:

Siehe Eintrittspreise ROX: www.rox-herrenberg.de

Aktivität:

Jeder, der gerne mit Gleichgesinnten klettern, bouldern und Spaß haben möchte, ist bei uns richtig!

Mittlerweile sind einige „erfahrene“ Kletterer und Alpinisten unter uns, von denen gerade Einsteiger und Jüngere in jeder Hinsicht profitieren können. Wer will, kann anschließend in geselliger Runde im Bistro den Durst löschen. Im Sommer treffen wir uns in kleinen Gruppen nach Absprache auf der Alb oder im Nagoldtal.

Mountainbike-Gruppe

MTB-Freitagstreff

After work biken um Tübingen, im Gäu, im Schwarzwald und auf der Alb.

Wir treffen uns ganzjährig um 18 Uhr an wechselnden Startpunkten im Großraum Tübingen. Den fahrtechnischen und konditionellen Anspruch unserer zwei- bis dreistündigen und 20-30 km langen Feierabendrunden entscheiden wir gemeinsam mit den jeweiligen Teilnehmern.

Kontakt:

Juergen.buehler@dav-tuebingen.de

Treff:

Termin: ganzjährig, freitags 18 Uhr
Ort: nach Bekanntgabe über Mailverteiler
Ausrüstung: Helm ist Pflicht; Handschuhe, Brille und Protektoren empfohlen

Kosten: Keine

Arbeits-Gruppen der Sektion

AG BUNT: Arbeitsgruppe Bergsport, Natur, Umwelt

Im Januar 2016 haben wir die Arbeitsgruppe Bergsport Umwelt Natur der Sektion Tübingen gegründet, weil wir uns für umweltgerechten Bergsport einsetzen und uns der Schutz unserer Natur und Umwelt wichtig ist.

Die Positionen des DAV zum Erhalt der alpinen Natur- und Kulturlandschaft sowie für eine Entwicklung im Einklang von Ökologie, Ökonomie und sozialen Fragen sind in dem für den DAV verbindlichen Grundsatzprogramm niedergeschrieben.

Da die Positionen zur Zukunft der Alpen grundsätzlich auch in den Mittelgebirgen anzuwenden sind, bildet das Grundsatzprogramm auch die Basis der Naturschutzarbeit in Baden-Württemberg. Wir wollen das innerhalb der Sektion mit Leben füllen und zur Schnittstelle für neue und für bereits existierende Aktivitäten unserer Mitglieder werden.

Kontakt:

Anke Tolzin, ag.bunt@dav-tuebingen.de

Treff:

2-4 mal jährlich, nach Absprache,
keine Voraussetzungen, Schnuppern jederzeit möglich

Kosten: Keine

Aktivität:

Informationen und Aktivitäten sind auf der Homepage im Bereich Natur und Umwelt zu finden und können jederzeit bei uns angefragt werden.

Wir sind Ansprechpartner für sektionsinterne sowie -externe Anfragen, die im Zusammenhang mit dieser Thematik stehen:

- Mitwirkung bei Tourenangeboten
- Nachhaltigkeit bei der Ausbildung
- Hüttenmanagement
- Öffentlichkeitsarbeit
- Bergsport und Klimaschutz

Mit uns engagieren sich aktive Mitglieder zu z.B. folgenden Themen:

- Klimafreundliche Anreise
- Klettern und Naturschutz
- Mountainbike und Naturschutz
- Touren mit Schwerpunkt Botanik
- Touren mit Schwerpunkt Natur und Umwelt

Team Wegebau Garneratal

Pflege des Wegenetzes im Garneratal (Montafon) rund um die Tübinger Hütte.

Kontakt:

Markus Strohmeier, markus.strohmeier@dav-tuebingen.de,
Tel. 0170 4909510
Ralf Maier, ralf.maier@dav-tuebingen.de,
Tel. 0171 9948732

Treff:

Immer kurz vor den jeweiligen Einsätzen. Info dazu gibt es dann immer per Mail.

Aufnahmebedingungen:

Einfach eine Anfrage an die oben aufgeführten Wegewarten stellen.

Schnuppermöglichkeiten sind da. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, einfach mal einen Einsatz mitzugehen.

Kosten: Keine

Aktivität:

Das Team Wegebau ist dreimal im Jahr im Garneratal und kümmert sich um alle Themen rund um das Wegenetz. Dazu gehören z.B. das Ausbessern der Wege, das Nachmarkieren der Wegezeichen oder auch das Anlegen neuer Wegerouten und vieles mehr.

DAV Bezirksgruppe Hechingen

Jahresprogramm 2020

Januar

- 02.01. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum
- 13.01. **Kletterkurs** Lichtenauhalle, jeden Montag folgen 5 Termine, max. 8 Teilnehmer; Genaueres wird über die Presse bekannt gegeben; Anmeldung erforderlich!
Leitung: M. Dietmann, N. Huke, M. Weißenegger
- 10.-12.01. **Skifreizeit für alle Mitglieder**
Rottenburger Haus, Wiedemannsdorf bei Oberstaufen im Allgäu; Möglichkeit zum Skifahren, Langlaufen, Wandern und Schwimmen
Anmeldung erforderlich!
Leitung: M. Müller, J. Buckenmaier
- 17.-19.01. **Langlauf in den Alpen**
Anmeldung erforderlich!
Leitung: S. Brendler, M. Dietmann
- 26.01. Wir sind Gäste beim Skiclub Hechingen: **Ski- und Snowboardausfahrt** mit dem Bus an die Golm für alle Mitglieder
Anmeldung erforderlich für DAV/JDAV Mitglieder bei M. Müller
Abfahrt 5:30 Uhr im Weiher beim Schwimmbad
Kosten werden mitgeteilt

Februar

- 02.02. **Schneeschuhwanderung** – Ort je nach Schneelage
Treffpunkt: Lichtenauhalle nach Absprache
Leitung: G. Huber
- 06.02. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum
- 08.02. **Fackelwanderung** auf dem Premiumweg „Mössingerstreuobstwegle“
Treffpunkt: 17:30 Uhr Lichtenauhalle, Einkehr in der Mössinger Brauerei
Leitung: C. Mayer, M. Müller

Vorstand

1. Vorstand: Walter Müller, 07478 1516
walter.mueller@dav-hechingen.de
- Kasse: Monika Bausinger, 07471 15693
monika.bausinger@dav-hechingen.de

Beirat

- Schriftführerin und Pressewart: Christine Mayer, 07471 16408
christine.mayer@dav-hechingen.de
- Jugendvertreter: Moritz Weißenegger 0152 57669960
moritz@jdav-hechingen.de
- Tourenwart: Michael Dietmann, 0152 51388096
michael.dietmann@dav-hechingen.de
- Wanderwart: Marion Müller, 0160 94641365
marion.mueller@dav-hechingen.de

Beisitzer

- Jörg Bangert, 0151 20427713
- Thomas Bodmer, 0176 81165218
- Stefan Brendler, 0152 55962698
- Jürgen Buckenmaier, 0174 8205076
- Christine Geisler, 0176 42668775
- Iliane Hahn, 0176 96272363
- Olaf Thomann, 0157 57247330
- Kassenprüfer: Adam Anasenz, 0151 21542724
- Markus Schäfers, 0151 40655011

Tourenleiter

Fachübungsleiter Familienbergsteigen

- Marion Müller, 0160 94641365
marion.mueller@dav-hechingen.de

Fachübungsleiter Bergsteigen

- Jürgen Buckenmaier, 0174 8205076
juergen.buckenmaier@dav-hechingen.de

Fachübungsleiter Alpinklettern

- Michael Dietmann, 07471 2444
michael.dietmann@dav-hechingen.de

Trainer C Sportklettern

- Nico Huke, 0176 65146851
nico.huke@dav-hechingen.de
- Walter Müller, 07478 1516
walter.mueller@dav-hechingen.de
- Moritz Weißenegger, 0152 57669960
moritz.weiss@jdav-hechingen.de

Trainer B Hochtouren

- Gerhard Huber, 0173 2585113
gerhard.huber@dav-hechingen.de

Fachübungsleiter Wanderwart

- Angela Stöck, 07476 9145555
angela.stoock@dav-hechingen.de

Skilehrer

- Stefan Brendler, 0152 55962698
stefan.brendler@dav-hechingen.de

Kletterwandbetreuer

- Stefan Merz, 0175 8475018
stefan.merz@dav-hechingen.de

Sonstige Leiter

- Christine und Hansi Mayer, 07471 16408
- Michael Brenner, 0171 7150021
- Christine Geisler, 0176 42668775
- Markus Fecker

- 09.02. **Langlauf auf d´r Alb**
Treffpunkt: 9 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: M. Dietmann, S. Brendler

- 16.02. **Hallenklettern**
Treffpunkt: 9:30 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: N. Huke, M. Weißenegger

- 22.-24.02. **Skifreizeit Bregenzerwald/Montafon**
Juhe Feldkirch
Skifahren, Snowboard, Rodeln, Wandern und
Schneeschuwwanderung
Anmeldung erforderlich!
Leitung: M. Müller, J. Buckenmaier

März

- 05.03. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum

- 14./15.03. **Winterwanderung**
auf „befestigten Winter-Wanderwegen“
Ostler-Hütte am Breitenberg, Allgäu
Anmeldung erforderlich
Leitung: J. Buckenmaier

- 20.03. **Jahreshauptversammlung DAV Bzg. Hechingen**
In der Cafeteria des Gymnasiums Hechingen
Beginn: 20 Uhr

- 29.03. **Wanderung auf der Albhochfläche**
bei Burladingen
Treffpunkt: 10 Uhr Lichtenauhalle mit Grill- und
Rucksackvesper
Leitung: M. Müller

- 28.-29.03. **Einklettern im Dähle** (Anmeldung!)
Leitung: M. Dietmann, M. Weißenegger

April

- 02.04. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum

- 02.04. **Sommertourenvorstellung**
20 Uhr im Vereinsheim
Leitung: M. Dietmann

- 25.04. **Wir verfeinern unsere Klettertechnik** für Fortge-
schrittene (begrenzte Anzahl – Anmeldung!)
Treffpunkt 11 Uhr in der Lichtenauhalle
Leitung: N. Huke

- 25./26.04. **Wanderwochenende auf der Ostalb**
1. Wandertag "über das Kalte Feld" Naturfreun-
dehaus Brauner Berg/Jugendherberge Aalen
mit Halbpension 45 €
2. Wandertag: Heubach – Finsteres Loch – Ro-
senstein; in Kooperation mit dem Skiclub
Hechingen
Leitung: C. Geisler und M. Müller

Mai

- 01.05. **Von Himmelreich nach Kirchzarten**
über den Hinterwaldkopf, 18 km, 1.000 Hm,
Treffpunkt 8 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: A. Stöck

- 07.05. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum

- 08.05. **Hauptversammlung DAV Sektion Tübingen**
19 Uhr im B12 Tübingen
Fahrgemeinschaft 18 Uhr am Vereinsheim

- 21.–
30.05. **Klettern im sonnigen Süden**
Anmeldung erforderlich!
Leitung: G. Huber
- 24.05. **Familienwanderung Kunst und Land-art im Felsenmeer**, Treffpunkt: 9:30 Uhr mit Grillzeug
Leitung: M. Brenner und M. Müller

Juni

- 04.06. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum
- 11.–
14.06. **Familienfreizeit im Chiemgau**
mit Selbstversorgermöglichkeit,
Wandern, Klettern, Baden und Kultur
Anmeldung erforderlich!
Leitung: M. Müller und J. Buckenmaier
- 11.–
14.06. **Klettern im Frankenjura**
Anmeldung erforderlich!
Leitung: G. Huber
- 26.06. **Vereinsgrillen für alle Mitglieder**
Treffpunkt: 18 Uhr am Vereinsheim
Grillvesper mitbringen,
für den Rest sorgen H. Mayer und M. Müller
- 28.06. **Wanderung Hegauer Kegelspiel**
13 km, 4 Std., mit Besuchsmöglichkeit des Stein-Balance-Park in Radolfzell am Bodensee, Einkehrmöglichkeit
Treffpunkt: 9 Uhr Lichtenauhalle, Rucksackvesper
Leitung: J. Buckenmaier

Juli

- 02.07. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum
- 05.07. **Radtour bei der Radtouristik in Bodelshausen**
unterschiedliche Leistungsgruppen möglich (25-150 km) in Kooperation mit dem Radsportverein Bodelshausen
Abfahrt: ab 6 Uhr; für Familien 9:30 Uhr in Bodelshausen an der Krebsbachhalle
Leitung: Marion Müller
- 04.–
06.07. **Alpinklettern**, Hermann-von-Barth-Hütte
Anmeldung erforderlich!
Leitung: M. Dietmann, S. Merz, M. Weißenegger
- 17.–
19.07. **Wanderwochenende Oberjoch/Tannheimer Tal**
Anmeldung erforderlich!
Leitung: A. Stöck, M. Fecker
- 19.07. **Wandern und Klettern im Donautal**
Anmeldung fürs Klettern!
Treffpunkt: 9 Uhr Lichtenauhalle mit Rucksackvesper
Leitung: M. Brenner, Maren Müller, Marion Müller
- 31.07.–
02.08. **Wanderung von Hütte zu Hütte**
Gratüberschreitung der Nagelfluhkette
Anmeldung erforderlich!
Leitung: Marion Müller

August

- 05.08. **Wandern an der Lauchert**
20 km entlang von Mühlen und Burgen
Treffpunkt: 8:30 Uhr Lichtenauhalle mit Rucksackvesper
Leitung: Marion Müller
- 06.08. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum

September

- 03.09. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum
- 05./06.09. **Wandern im Schwarzwald, Kappelrodeck**
Anmeldung erforderlich!
Leitung: Marion Müller
- 05.–
10.09. **Alpinklettern**
Anmeldung erforderlich!
Leitung: M. Dietmann, M. Weißenegger
- 13.09. **Blaubeurer Felsensteig**
10 km, 464 Hm Auf- und Abstieg
Treffpunkt: 10 Uhr Lichtenauhalle mit Rucksackvesper
Leitung: C. Mayer
- 18.–
20.09. **3-Tages-Bergtour**
Lünersee im Rätikon von Hütte zu Hütte,
Saulakopf, Verajoch, Gafalljoch, evtl. Schesaplana
Leitung: A. Stöck
- 26./27.09. **Klettern in BaWü**
Anmeldung erforderlich!
Leitung: M. Dietmann, M. Weißenegger

Oktober

- 01.10. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum
- 11.10. **Drei-Schluchten-Steig** im Schwarzwald
mit Gästen des Skiclubs Hechingen
Treffpunkt: 9 Uhr Lichtenauhalle mit Rucksackvesper
Leitung: Marion Müller
- 18.10. **Wanderung zur Schwarzen Hand am Raichberg**
400 Hm, 4 Std.
Treffpunkt: 10 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: Jürgen Buckenmaier

November

- 05.11. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum
- 08.11. **Wandern im Fehla- und Laucherttal auf der Alb**
Treffpunkt: 9 Uhr Lichtenauhalle, mit Grill- und Rucksackvesper
Leitung: M. Müller
- 14.11. **Hüttenabend bei Kesselspeck und Maultaschen**
ab 18 Uhr im Vereinsheim
Anmeldung bei H. Mayer oder M. Bausinger
- 15.11. **Hallenklettern im Stuttgarter Raum**
Treffpunkt: 9:30 Uhr Lichtenauhalle
Leitung: N. Huke, S. Merz
- 19.11. **Wintertourenvorstellung und Jahresrückblick**
Vereinsheim, Beginn 20 Uhr

Dezember

- 03.12. **Stammtisch**, ab 19:30 Uhr Gaststätte Museum
- 12.12. **Waldweihnacht am Raichberg für alle Mitglieder**
Treffpunkt: für Wanderer ab Friedhof Heiligkreuz um 17 Uhr, Nägelehaus um 18:30 Uhr
- 29.12. **„Ran an den Speck“**
von 1 bis 99 Jahren, Indoor Climbing for everybody
Treffpunkt: 14 Uhr Kletterhalle
Leitung: N. Huke, S. Merz, M. Müller

Ausblick 2020

Winterausfahrt mit Alpinski, Langlauf, Winterwandern, Baden (Schwimmen), ... auf's Rottenburger Haus in Wiedemannsdorf (Oberstaufen/Allgäu)

Allgemeines/Geschäftsstelle

Kletteranlage Lichtenauhalle Hechingen

montags und freitags von 18–22 Uhr
(außer Schulferien)
keine Anmeldung erforderlich

Klettertreff am Wochenende

Ganzjährig nach Absprache
Leitung: M. Dietmann

Geschäftsstelle der DAV Bezirksgruppe Hechingen

Vereinsheim
Heiligkreuzstraße 20, 72379 Hechingen
Kontakt: Briefkasten oder Vorstand

Info: Bei mehrtägigen Touren werden wir eine Anmeldegebühr von 10,00 Euro pro Teilnehmer pro Tag erheben, die bei Teilnahme mit der Unterkunft verrechnet wird!

Stornokosten bei ausfallenden Touren müssen von den Teilnehmern bezahlt werden.

Anträge für eine Mitgliedschaft bei der Bezirksgruppe Hechingen der Sektion Tübingen sind bei den Fachübungsleitern/Gruppenleitern zu erhalten und können bei diesen oder an der Geschäftsstelle in Hechingen abgegeben werden.

Anträge über die Geschäftsstelle in Tübingen sollten mit dem Vermerk „Bezirksgruppe Hechingen“ versehen werden!

(Jahresprogramm der Bezirksgruppe Hechingen kann ansonsten nicht zugestellt werden.)

Oder besucht uns auf unserer Homepage:

www.dav-hechingen.de

Gruppen der BG-Hechingen

Senioren

Die Senioren treffen sich jeden dritten Dienstag im Monat zu einer 8–12 km langen Halbtageswanderung an der Walkenmühle.

Weitere Treffen in geselliger Runde finden jeden ersten Donnerstag im Monat beim Stammtisch mit weiteren DAV-Mitgliedern aus anderen Gruppen der Bezirksgruppe statt.

Ansprechpartner der Wandertouren der Senioren sind die Wanderleiter jeder Tour.

Familiengruppe „Bergziegen“

Die Familiengruppe ist eine lose Gruppe, die verschiedene Freizeiten und Aktionen im Bereich Skifahren, Snowboardfahren, Schneeschuhwandern, Radfahren sowie verschiedene

Wanderungen auf der Schwäbischen Alb, im Schwarzwald, im Gebirge und auch Mehrtagestouren über das Jahr anbietet.

Die Mitglieder der Familiengruppe treffen sich zum Klettern einmal im Monat freitags von 18–22 Uhr in der Lichtenauhalle in Hechingen. Des Weiteren werden verschiedene Termine zum Bouldern im B12 in Tübingen angeboten (siehe Homepage www.dav-hechingen.de).

Leitung: Marion Müller, Tel. 0160 94641365,
Mail: marion.mueller@dav-hechingen.de

JDAV Hechingen Kinder-Klettergruppe „Grashüpfer“ (6–12 Jahre)

Die Gruppenstunden der Kinder-Klettergruppe finden immer mittwochs von 16:30–18:00 Uhr in der Lichtenauhalle statt.

Weitere Aktionen, Übernachtungen und tolle Events der Kindergruppe finden freitags von 16:30–18 Uhr in den Gruppenräumen in Hechingen oder auch nach besonderer Ankündigung statt (Genauerer siehe Homepage).

Leitung: Marion Müller
Tel. 07471/975210 oder 0160 94641365,
Mail: marion.mueller@dav-hechingen.de

JDAV Hechingen Jugend (12–16 Jahre)

Weitere Aktionen am Wochenende oder über mehrere Tage in den Schulferien finden das Jahr über statt, dazu mehr auf der Homepage www.dav-hechingen.de

Gruppenstunde, auch teilweise in den Ferien:

Mittwochs von 18–19:30 Uhr im Wechsel entweder Kletteranlage in der Lichtenauhalle oder in den Vereinsräumen und nach Absprache.

Leitung: Jürgen Buckenmaier, Tel: 0174 8205076,
Mail: juergen@jdav-hechingen.de

Jungmannschaft JuMa Die Alles-Besteiger-Hechingen

Verschiedene Freizeiten und Wochenendangebote findet man auf unserer Homepage: www.dav-hechingen.de

Teilnahme an verschiedenen Sportnächten in der Umgebung.

Wöchentliche Treffen:

mittwochs ab 20 Uhr in der Lichtenauhalle oder nach vorheriger Ankündigung.

Terminänderungen:

Nach gemeinsamer Absprache jederzeit möglich.

Spontane Ausfahrten:

Hier seid Ihr gefragt! Jederzeit nach Absprache mit den Leitern möglich.

Leitung:
Iliane Hahn, Tel. 0176 96272363,
Mail: iliane@jdav-hechingen.de



Im Besitz der: **Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.**
Pächter: Familie Amann
Gaschurn

Talort:
Leichtester Aufstieg: durchs ruhige Garneratal in ca. 4 Stunden
Schönster Aufstieg: über den Erich-Endriss-Weg in ca. 5 Stunden

Anzahl Schlafplätze: 83 Schlafplätze verteilt auf Zimmer- und Lagerplätze
Sonstige Ausstattung: Gruppenraum inkl. Präsentationsfläche (Bildschirm)
Betrieb der Hütte: Ende Juni – Anfang Oktober
Winterraum: Oktober bis Juni ohne AV-Schlüssel zugänglich.
Es gibt eine Küche, mit Holzofen und Holz zum Heizen und Kochen. Geschirr, Betten mit Decken und Kopfkissen sind vorhanden. Für die Bezahlung ist eine Kasse aufgestellt!

Von Hütte zu Hütte: Silvrettarunde (DAV-Flyer) Montafoner Hüttenrunde (www.montafon.at)

Benachbarte Hütten: Saarbrücker Hütte, Seetalhütte (Selbstversorger)
Reservierungen: online auf www.tuebinger-huette.de
telefonisch unter +43 664 253 04 50
per Mail an tuebinger.huette@dav-tuebingen.de

Karten und Führer: AV-Karte Silvretta-Gruppe, Blatt 26
AV-Führer Silvretta Alpin, Bergverlag Rother

Adressen und Kontaktdaten:

Tübinger Hütte

Im Garneratal, 6793 Gaschurn 3
+ 43 664 25304 50
tuebinger.huette@dav-tuebingen.de

Sektion Tübingen des Deutschen Alpenvereins e.V.

Kornhausstr. 21, 72070 Tübingen
+ 49 7071 2345 1
info@dav-tuebingen.de

Postvertriebsstück
E 7152 F
Gebühr bezahlt
Sektion Tübingen
des Deutschen Alpenvereins
Kornhausstraße 21
72070 Tübingen



**Merino-
wolle
satt!**

DEVOLD[®]
NORWAY 1853



icebreaker[®]
MERINO

ORTOVOX

Woolpower[®]
ÖSTERSUND

www.biwakschachtel-tuebingen.de